



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wertägl. Bezugspf. (pro Monat) f. Mitgli. ein Stck. : 1/2 S. 180.—, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als Postenl. weit. Stücke 5. eig. Bedarf üb. Leipzig ob. Postüberweis. 1.50. Nichtmitgl. 6.— x - Bd. - Bez. haben d. Portioß. u. Verhandl. zu erft. Einzel-Nr. Mitgli. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.— Umschlag - Anzeigenpreise: Mitgli.: Erste S. (nur unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 60.—, 1/2 S. 32.—, 1/4 S. 21. II.—, 4. S. : 1/2 S. 90.—, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, Nichtmitgl.: 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. : 1/2 S. 120.—, 1/2 S. 64.—, 1/4 S. 34.—, 4. S. : 1/2 S. 100.—, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, 1/4 S. 12.—. Ausnahmen nur in ganz bes. Fällen. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. Belege werden nicht geliefert. Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig.

Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 180.

Leipzig, Dienstag den 4. August 1925.

92. Jahrgang.

Velhagen & Klasing's Monatshefte

Das Werbematerial für den 40. Jahrgang,

das wir Ihnen für Ihre Werbemaßnahmen zur Verfügung stellen, finden Sie im Innenteil dieser Nummer im einzelnen ausgeführt.

Treffen Sie umgehend Ihre Vorbereitungen,
denn

je sorgfältiger und geschickter Sie Ihren Werbeplan aufstellen, desto größer wird Ihr Erfolg sein!

Leipzig, 3. August 1925

Velhagen & Klasing



Soeben erschien



das Prachtwerk

SCHLESIEN

Herausgegeben vom

Schlesischen Verkehrsverband

Bearbeitet von

Verkehrsdirektor Georg Hallama

**Die erste zusammenfassende Literatur
über die schlesischen Hochgebirge, Vor-
gebirge, Bäder, Luftkurorte, Städte, die
Ebene, Burgen u. Schlösser, Geschichte,
Wirtschaft, Kunst und Kunstgewerbe so-
wie Breslauer Messe, Luftverkehr und
Radio in Schlesien**

Auf Kunstdruckpapier mit über 200 teils ganzseitigen
Abbildungen hergestellt * 4 Kunstabfeln

Preis ord. M. 3.- mit 33 1/3% Rabatt * Partie 11/10

Sortimenter, die unsere Werke ständig im Schau-
fenster auslegen wollen, erhalten hierzu Freiexemplare

®

Dari-Verlag Berlin-Halensee



Körserblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innentitel: Umfang ganze Seite 360.— (kleinere als viertelseitige Anzeigen sind im III. Tell nicht diergepaltene Petitszeiten. Mitgliederpreis: Die Zeile M. 0.20,-, ½ S. M. 60,-, ¼ S. M. 32,-, ⅓ S. M. 17,-.) Mehrabdrücke nach Vereinbarung. Stellenanzeiche 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.50. Bestellzettel für Mitgli. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.30. Hundst. 20.- Aufschlag ½ S. M. 64,-, ¼ S. M. 34,-. — Illustrierter Tell: Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindlich. Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 120,-. Ubrige Seiten: Rationierung des Börsenblattrumes sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall 1/2 S. 105,-, ¼ S. 58,-, ⅓ S. 30,-. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 240,-. Ubrige S.: 1/2 S. 210,-, ¼ S. 116,-, ⅓ S. 60,-. jederzeit vorbehalten. — Beiderseitiger Ect.-Ort Leipzig.

Mr. 180 (R. 106).

Leipzig, Dienstag den 4. August 1925.

92. Jahrgang

Redaktioneller Teil,

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Die 43. ordentliche Kreisvereinsversammlung des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« findet am Sonntag, dem 30. August 1925, vormittags 10 Uhr im Oldesloer Kurhaus statt.

Etwaige Anträge sind bis spätestens 15. August beim unterzeichneten Vorsitzenden einzureichen.

Die Tages- und Festordnung und der Jahresbericht werden den Mitgliedern Mitte August zugestellt werden.

Schmucke den 3. August 1925

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.
Seinrich Banian, 1. Vorsitzender.

Der Buchhandel auf dem Balkan.

Reiseeindrücke von Dr. Friedrich Wallisch. Wien.

三

(Siehe Bl. Nr. 148.)

Keiner der Staaten, die gegen Deutschland und Österreich-Ungarn in den Krieg gezogen sind, hat durch den Friedensschluß auch nur annähernd den gleichen Triumph errungen wie Serbien. An Flächenraum und Bevölkerungszahl ging das Königreich noch einmal so groß aus dem Weltkrieg hervor. Serbien, oder in seiner neuen Form Jugoslawien, ist also jener Siegerstaat, der durch den Krieg bei weitem das meiste gewonnen hat. Nur von diesem Gesichtspunkt aus darf die kulturelle und wirtschaftliche Lage des Landes beurteilt werden.

Der Friedensschluß brachte die Vereinigung der Serben mit ihren Stammesbrüdern, den Kroaten, deren nationales Schicksal bisher andere Wege gegangen war. Aber obgleich die Serben griechisch-orthodoxer, die Kroaten katholischer Konfession sind, die Serben die Cyrikschrift verwenden, die Kroaten die Lateinschrift, ist die Literatur beider Volksteile, die serbo-kroatische Literatur im wesentlichen eine einheitliche und gemeinsame. Das südlawische Volksepos »Kraljević Marko«, dessen hohen Wert Goethe erkannt hat, reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück und zählt zu den besten und reizvollsten Schöpfungen nationaler Poesie. Die serbo-kroatische Literatur des 19. Jahrhunderts weist epische und lyrische Werke von klassischer Bedeutung auf.

Zur Zeit der türkischen Oberhoheit wie auch in den ersten Jahrzehnten nach der Befreiung des Landes hat sich Serbien in politischen wie in kulturellen Belangen naturgemäß an Österreich-Ungarn, die benachbarte Großmacht, angelehnt. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, nach dem blutigen Ende der Dynastie Obrenović, begann der politische Einfluss Russlands zu überwiegen. Nach zweimal gebannter Kriegsgefahr wurde der Gegensatz zwischen Serbien und der Habsburgermonarchie zur Veranlassung des Weltkrieges.

Die troß aller slawischen und magyarischen Einflüsse vorwiegend deutsche Kultur Österreich-Ungarns war für Serbien von ausschlaggebender Bedeutung. Die deutsche Literatur verbreitete sich in den Kreisen der Intelligenz, und auch die übrige Weltliteratur nahm zum Großteil den Weg über das Deutschtum, um ins Land einzudringen. Die auf habsburgischem Boden ansässigen Kroaten und Serben standen in engster Fühlung mit Wien, ihre politischen Führer waren in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts in beträchtlicher Zahl Deutsche oder doch Männer von deutscher Abstammung. Solange noch die osmanische Herrschaft eine Entwicklung des kulturellen und künstlerischen Lebens innerhalb der Grenzen Serbiens hemmte, fand die geistige Führerschaft des Volkes jenseits der Save ein Asyl: die Stadt Neusatz galt als das »serbische Athen«. Unter dem Schutze Österreich-Ungarns blühte hier Serbiens Literatur und Wissenschaft.

Die politische Gegnerschaft zur Habsburgermonarchie vermochte nicht, die alten kulturellen Bande zu zerreißen. Russland hat das Deutschum im Lande niemals verdrängt. Das Interesse für die russische Literatur, durch Stammesverwandtschaft und nationalistische Strömungen genährt, nahm wohl zu, wurde aber der Freude am deutschen Buch niemals gefährlich. Nur wenige Studierende nahmen den weiten Weg nach Petersburg; die Mehrzahl besuchte auch in der Zeit der schwersten politischen Krisen nach wie vor die Wiener Universität. Und schließlich ist auch die mehrjährige Besetzung des Königreichs durch deutsche und österreichisch-ungarische Truppen während des Krieges ungeachtet der politischen Leidenschaften für das Interesse des Volles an deutscher Sprache und Literatur nicht ohne Bedeutung geblieben.

Mehr als die russische hat seit Beginn dieses Jahrhunderts die französische Literatur an Boden gewonnen, so sehr, daß sie auch auf die serbische Dichtung starken Einfluß nimmt. Die Schule vollends ist sichtlich bestrebt, das Französische dem Deutschen vorzuziehen — sehr zum Schaden der jungen Generation, da in Südosteuropa das Deutsche die vorherrschende internationale Verkehrssprache ist. Die nach dem Kriege herangewachsene serbische Generation spricht, soweit sie auf ihre Schulbildung angewiesen ist, ziemlich fließend französisch, wogegen sie sich deutsch nur radebrechend verständigen kann. Sobald aber die Schultheorie von der Praxis des Alltagslebens abgelöst wird, tritt zumeist die deutsche Sprache wieder ihr altes Recht an. Im großen und ganzen hat sich ja das Interesse fürs Deutschum wach erhalten. Heute, da die chauvinistische Einstellung in der Bevölkerung längst geschwunden ist, kann man in den serbischen Städten mit der deutschen Sprache vielfach beinahe ebenso gut auskommen wie mit der Landessprache. Man hört nicht nur viel Deutsch auf der Straße, man bemerkt auch, wie gern der Serbe im Verkehr mit dem Fremden von seiner Kenntnis der deutschen Sprache Gebrauch macht.

Die Zweiteilung des Stammes in Serben und Kroaten findet im Buche sinnfälligen Ausdruck. Die in Belgrad, also in Altserbien, verlegten Werke werden in Kyrillischrift gedruckt, die Wer-

leger in der kroatischen Hauptstadt Ugram lassen in Lateinschrift drucken. An Belletristik werden Romane und nicht allzu wenig lyrische Werke serbischer Autoren herausgebracht, an Übersetzungen vor allem die großen Romane der Weltliteratur, wobei sich eine deutliche Vorliebe für französische Romanciers zeigt. Im allgemeinen ist aber heute das Interesse für Belletristik gering. Die wissenschaftliche serbische Literatur beschränkt sich nahezu ausschließlich auf Gesetzbücher und kommentierende Werke der Jurisprudenz. In allen anderen, also in sämtlichen nicht rein lokal gefärbten wissenschaftlichen Fächern nimmt das deutsche Buch eine durchaus überragende Stellung ein. Man begegnet immer wieder dem bezeichnenden Schauspiel, daß Leute, denen die deutsche Sprache große Schwierigkeiten bereitet, dennoch ihre Aufmerksamkeit und Mühe dem deutschen wissenschaftlichen Werke schenken, da keine anderssprachige Ausgabe den gleichen guten Rui genießt.

Für die große Sorgfalt, die der deutsche Verleger in den letzten Jahren wieder der Ausstattung seiner Erzeugnisse zuwendet, hat das serbische Publikum wenig Verständnis. Man liebt das deutsche Buch, aber man flagt allgemein über den durch die gute Ausstattung bedingten hohen Preis. Es sind dieselben Verhältnisse, wie ich sie an dieser Stelle kürzlich bei Besprechung des bulgarischen Buchhandels erwähnt habe. Das französische Buch, schlecht gehestet und auf holzhaltigem Papier gedruckt, ist wesentlich billiger und hat dadurch auf dem Markt einen ganz erheblichen Vorsprung. Die französischen Broschüren werden viel und gern gekauft.

Großes Interesse herrscht für Zeitschriften und Zeitungen. Der politische Triumph des Landes, das aus einem armen Kleinstaat zur ansehnlichen Mittelmacht geworden ist, hat eine allgemeine Freude am Luzzus erzeugt. Daher herrscht eine große Nachfrage nach Modejournalen. Die Serbin, die lange genug in Enge und Bedrücktheit gelebt hat, will es heute in ihrer Erscheinung mit der Wienerin und Pariserin aufnehmen. Französische Modezeitschriften finden viel Anklang, nicht weniger aber auch deutsche, so »Die Schöne Wienerin«, »Die Dame« und andere. Deutsche Magazine haben sich den serbischen Zeitungsmarkt rasch erobert, in erster Linie wohl der »Uhu«, aber auch die übrigen, so »Der Die Das«, »Die große Welt« usw. Das seit jeher starke Interesse des Volkes an der Politik hat durch den Erfolg im Friedensabschluß neue Nahrung gefunden; dies bedingt eine rege Nachfrage nach serbischen, deutschen und auch französischen Zeitungen.

Die Lage des Buchhandels ist günstig. Es herrscht Kauflust, der allgemeine Bildungsdrang könnte ein Ansteigen des Konsums nach sich ziehen, würde sich im Lande nicht auch jene allgemeine Krise bemerkbar machen, die zwischen Sieger und Besiegten nicht mehr unterscheidet. So ist seit mehr als einem Jahre die Kaufkraft des Publikums merklich gesunken. Um so größere Bedeutung wird dem Preise des Buches beigemessen. Die im Lande hergestellten Bücher sind, ähnlich den französischen, auf Kosten der Ausstattung zu niederen Preisen angesetzt. Die Buchhändler behaupten, der Absatz deutscher Werke wäre unbedingt dreimal so groß, wenn die Ausstattung derart einfach gewählt würde, daß sich eine Konkurrenzfähigkeit mit der französischen und inländischen Produktion ergeben könnte.

Die Mehrzahl der Buchhandlungen verfügt naturgemäß über ein größeres oder kleineres Lager gangbarer deutscher Werke. Immerhin findet man auch Buchhandlungen, die das deutsche Buch stillschweigend bohlottieren. Die Librairie française Hachette & Co., deren Tätigkeit im Orient vorbildlich organisiert ist, besitzt auch in Belgrad eine schöne französische Buchhandlung.

Die Firmen, die viel fürs deutsche Buch arbeiten und demgemäß auch dem deutschen Buchhandel angeschlossen sind und in Leipzig ihre Kommissionäre haben (kroatische Buchhandlungen arbeiten auch viel mit Wiener Kommissionären), bellagen sich lebhaft über das geringe Entgegenkommen vieler deutscher Verleger und Grossisten. Die zeitraubenden Vorfälle kommen ihnen heute nicht oft zu, hingegen werden sie durch verfrühte Mahnungen belästigt. Es ist ja tatsächlich eine Belästigung, wenn der Käufer die Mahnung früher erhält als die — Ware! Der deutsche Abnehmer vergibt anscheinend, daß die Ware in Serbien nicht so

rasch eintrifft wie in einem Orte Deutschlands. Durch derartige und ähnliche Vorkommnisse erweist der Lieferant dem serbischen Bezieher ein überflüssiges Misstrauen, das den Sortimentenverändern muß.

Der äußere Eindruck, den die serbischen Buchhandlungen gewähren, ist ein durchaus erfreulicher. Die Schaufenster sind geschmackvoll ausgestattet; in Belgrad, der Hauptstadt Jugoslawiens, die in den letzten Jahren großen Aufschwung genommen hat, konzentriert sich der Buchhandel zum Großteil auf die Knes Mihailova ulica, eine der Hauptverkehrsadern der Metropole. Hier, wo die Kaufläden ein sehr großstädtisches Bild darbieten, gibt es sehr anziehende Buchhandelsschaufenster, hin und wieder mit kleinen Galanteriewaren in sympathisch belebender Art ausgeschmückt. In guter Zusammenstellung findet man hier serbische Werke in Cyrillisch, deutsche und französische Werke. Bis $\frac{1}{2}$ oder 8 Uhr abends herrscht in den Buchhandlungen, deren großes Lager viel Auswahl bietet, ein erfreulich reger Kundenverkehr. Noch lange nach Geschäftsschluss, bis zu später Abendstunde, sind die Schaufenster mancher Sortimente hell erleuchtet und bieten so viel Anregendes für die dichten Menschenmassen, die an dem Korsso auf der Knes Mihailova ulica teilnehmen.

Für Zeitschriften und Zeitungen kommt neben dem Verlauf im Buchladen auch die Straßenschlager in Betracht, die sehr stark entwickelt ist. Man begegnet den ihre Ware laut austauschenden Zeitungsjungen, zahlreiche liegende Händler verkaufen hauptsächlich Modejournale und die meist deutschen Magazine. Kleine Verkaufsstände findet man an Straßenecken und selbst im Innern von Kaffeehäusern. Die Kolportage liegt hauptsächlich in den Händen von Ungarn und Russen.

Die unleugbare allgemeine Krise des Augenblicks darf uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß Serbien und ganz Jugoslawien nach den politischen Erfolgen nun auch einen großen wirtschaftlichen Aufschwung erleben wird. Dieser bedingt schon heute ein stark gesteigertes kulturelles Interesse und einen großen Bildungsdrang der ehedem auf niederer Bildungsstufe stehenden großen Masse der Bevölkerung. Jenes Land, das die lokalen Sonderheiten des serbischen Büchermarktes richtig einzuschätzen versteht, wird hier reiche Früchte ernten.

Die kärntnerische Buchkunst-Ausstellung.

Bon Carl Juncker (Wien).

Es sind noch kaum dreißig Jahre her, daß ich bei meinem ersten Besuch Klagenfurts nur auf einem schwankenden Brett, das über ein übelriechendes Minnsal gelegt war, den Eingang zur dortigen Studienbibliothek erreichen konnte. Diese befindet sich zwar heute noch in demselben alten, uns förmigen, inzwischen noch um vieles baufälliger gewordenen, von den Jesuiten einstens errichteten Gebäude, aber es weht jetzt ein frischer Wind über die morschen Dielen. Auch hier zeigt sich der kräftige Zug, der seit dem Umsturz Kärnten neu belebt. Damals war ja auch Klagenfurt noch die meist zufriedebliebene unter den armeligen Hauptstädten der österreichischen »Kronländer«: öde, leer, spießig. Aber wie so oft das Unglück stärkt, so hat auch Kärnten, seit dem Heldenkampf seiner Bewohner, seit den Tagen, da es galt, das ganze Vaterland vor den rückslügenden, irregeschlirften, außer Rand und Band gekommenen Heerscharen zu schützen, dann deutsche Erde wacker gegen slavische Gier zu retten, unendlich viel gewonnen. Die Bürgerschaft erwachte aus den Fesseln habsburgischen Provinzialismus; man fühlt sich und regt sich. Ein wahrer Heimatkult ist entstanden, man röhmt sich alter Kulturschätze, baut auf einer ehrenvollen Vergangenheit auf und plagt sich redlich.

Diesen Geist hat der tüchtige neue Leiter der Klagenfurter Studienbibliothek — selbst ein Sohn des Landes —, der auch als Schriftsteller schon sehr bekannte Dr. Max Pirker, richtig erfaßt, als er anlässlich des hundertsigjährigen Bestandes seiner Anstalt die Kärntnerische Buchkunst-Ausstellung veranstaltete, die im Wappensaal des Landhauses untergebracht wurde. Er sandte beim Landeshauptmann Schumy, beim Fürstbischof, beim Abt von St. Paul und beim verdienstvollen Archivar Dr. August Zalisch-Wartenhorts volles Verständnis und in dem jüngsten Historiographen Kärntens, Landesarchivar Dr. Witte, und Professor Menhardt, dem hervorragendsten Kenner Kärntner Handschriften, begeisterte Mitarbeiter.

Schon der Saal selbst, der sonst nicht allgemein zugänglich ist, ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges: im ehrwürdigen Landhaus ein zweistöckiger Raum mit Fresken geschmückt, dessen Wände die Hunderte von Wappen der alten Standesherren bedecken. Die Ausstellung ist sehr übersichtlich angeordnet und an der Hand des vorzüglich gearbeiteten im Ferd. v. Kleinmayr'schen Verlage erschienenen Katalogs leicht zu genießen. Sie besteht aus drei Abteilungen: Handschriften, Druckwerken und Urkunden. Da sieht man unter vielem anderen Interessanten auch ein wundertägliches Pergament aus dem neunten Jahrhundert, wo ein kleiner Strich die Unterschrift des Kaisers, der nicht schreiben konnte, ersetzt, das Stadtrecht von Klagenfurt aus dem Jahre 1338, einen Vertrag der Städte St. Veit, Völkermarkt und Klagenfurt (28. Jänner 1386) zum gegenseitigen Beistand, die berühmte Allgemeine Defensivordnung Kaiser Maximilians vom 24. Mai 1518 mit mehr als dreißig Siegeln, einen der ersten Versuche, die habsburgischen Länder, die bis dahin nur durch die Person des Herrschers verbunden waren, inniger zu vereinen und für den Kriegsfall eine gemeinsame und gegenseitige Verteidigung sicherzustellen. Und neben einer wertvollen Aussertigung des Februarpatents Franz Josephs: ein einfaches Blatt Konzeptpapier mit Raute-Schulstempel und Schreibmaschinenschrift im Durchschlag, die Bekundung der interalliierten Kommission, daß das Plebisitz vom 10. Oktober 1920 zugunsten Österreichs ausgefallen sei.

In der Abteilung für Druckwerke bilden die alten Publikationen der Druckerei von Kleinmayr einen Hauptanziehungspunkt; es sind zum Teil Leihgaben ihres jetzigen Besitzers Walter von Kleinmayr, des siebenten in der Reihe von Vater und Sohn seit mehr als einem Vierteljahrtausend. Die Offizin wurde vom ersten Drucker Klagenfurts, dem aus Linz zugewanderten Johann Paltau, 1640 gegründet, und die Firma ist ein Unikum im deutschen Buchhandel. Es gibt keine zweite, die eine so lange direkte Filiation aufweist. Da liegen ein alter Schreibkalender aus dem achtzehnten Jahrhundert, ein Vorläufer des gegenwärtigen Amts- und Abreikalenders von Klagenfurt, die ältesten uns erhaltenen Nummern der um 1760 gegründeten Klagenfurter Zeitung, ein »windisches Sprachbuch« von 1752, daneben aber auch typographische Schätze der Studienbibliothek und des Geschichtsvereines, darunter schön illuminierte Inkunabeln und graziös ausgestattete französische Werke aus der einstigen Privatbibliothek des Grafen Peter Göß.

Wir sehen die erste Nummer der »Carinthia«, der heute noch blühenden Zeitschrift, in der sich das geistige Leben des Landes seit mehr als einem Jahrhundert spiegelt, alte Ansichten von Klagenfurt und neben schönen, alten Einbänden als etwas ganz Modernes die handgebundenen Bücher von Nora Purtcher-Wydenbruck. Sie beweisen, daß die kunstgewerblichen Tendenzen der Gegenwart auf dem Gebiete der Buchbinderkunst auch in Kärnten ein Echo gefunden haben.

An Handschriften zählt die Ausstellung nur vierzig Stück, viele davon aus St. Paul. Sie sind durchwegs sehr schön und interessant, eine wertvolle Auslese aus den über tausend Manuskript-Codices, die das Land besitzt. Leider ist hier durch Sorglosigkeit und Unverständ früherer Generationen vieles verloren gegangen, denn die Klöster St. Paul, Millstatt, Ossiach, Villach waren alte Kulturstätten, weihvolle Tempel der Wissenschaft.

Die Kärntnerische Buchkunst-Ausstellung ist um so verdienstvoller, als sie wieder die Aufmerksamkeit auf unsere leider gegenwärtig so vernachlässigten Studienbibliotheken wendet. Österreichs Landeshauptstädte sind nicht reich an öffentlichen Bibliotheken. Neben den zwei Universitätsbibliotheken in Graz und Innsbruck gibt es staatliche Bibliotheken nur noch in Linz, Salzburg und Klagenfurt. Erstere ist derzeit unbewohnbar, weil das Gebäude, in dem sie seit dem achtzehnten Jahrhundert untergebracht ist, alle Tage einzustürzen droht und man sich nicht mehr ohne Lebensgefahr darin aufzuhalten kann. Ein öffentliches Ärgernis, gegen das man leider bisher trotz aller Mühe vom Unterrichtsministerium keine befriedigende Abhilfe erzielen konnte.

Die Klagenfurter Ausstellung ist sehr gut besucht, und die sachverständigen Führungen durch die Herren Pirker, Menhardt und Witte haben in weiten Kreisen großen Beifall gefunden. Dies zeigt erfreulicherweise, daß die Aufgabe, die sie sich gestellt: »das heute doppelt wichtige geistige Leben des Landes durch Rückblick auf eine größere und stolzere Vergangenheit zu fruchten«, vollauf gelungen ist. Österreich braucht wirklich seine alten Kulturstätten heute »doppelt« und vielfach, und es ist eine Pflicht des Staates, sie im Interesse des Volkes auf das nachhaltigste zu fördern.

Der deutsche Büchermarkt im Juni 1925.

(Mai 1925 i. Bbl Nr. 166.)

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem »Wöchentlichen Berichts« der Reichenen und von den Neuerungen des deutschen Buchhandels« gezählt im Monat Juni 1925 — für Vergleichszwecke werden die Zahlen für Mai teilweise wiederholt — an Büchern:

| Juni | Mai | Zunahme (+) Abnahme (-) | Bedeutung der Bücher |
|------|------|----------------------------|-------------------------|
| 1723 | 1794 | — 71 | Neuerscheinungen |
| 530 | 666 | — 136 | Neuauflagen |
| 2253 | 2460 | — 207 | Insgesamt |

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

| Wissenschaftsgebiete | Juni | | Mai | |
|---|------------|-------------|-----------|-----------|
| | Neuerungen | Neuauflagen | Insgesamt | Insgesamt |
| schöne Literatur | 336 | 131 | 467 | 466 |
| Religionswissenschaft. Mythologie | | | | |
| Theologie | 125 | 51 | 176 | 198 |
| sozialwissensch. Stenographie . . . | 145 | 20 | 165 | 187 |
| Soziol. und Sozialwissenschaften | | | | |
| Statistik | 135 | 15 | 150 | 193 |
| Technische Wissenschaften. Handwerk | 86 | 34 | 110 | 135 |
| Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . | 73 | 30 | 105 | 125 |
| Medizinwissenschaft | 73 | 24 | 97 | 137 |
| Erdbauw. Ökonomie. Montan | 55 | 37 | 92 | 76 |
| german. Historische Hilfswissen- | | | | |
| staaten | 68 | 21 | 89 | 83 |
| Naturwissenschaften | 69 | 17 | 86 | 85 |
| Handel und Verkehr. Industrie . . . | 73 | 3 | 76 | 62 |
| Erziehung und Unterricht. Jugend- | | | | |
| bewegung | 50 | 17 | 67 | 78 |
| Musik. Tanz. Theater. Kino | 46 | 20 | 66 | 60 |
| Turnen. Sport. Spiele. Sammel- | | | | |
| wesen. Geistiger Verkehr | 39 | 26 | 65 | 88 |
| Kunst und Kunstmärkte | 56 | 3 | 59 | 82 |
| Jugendbücher | 39 | 20 | 59 | 91 |
| Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriften | | | | |
| u. Schulen. Gelehrte Gesell- schaften. Wissenschaften | 54 | 5 | 59 | 35 |
| Neue Sprachen und Literaturen: | | | | |
| Urkunden u. Untersuchungen | 43 | 13 | 56 | 70 |
| Land- und Forstwirtschaft. Jagd. | | | | |
| Hauswirtschaft | 37 | 9 | 46 | 45 |
| Philosophie | 30 | 15 | 45 | 42 |
| Culturgeschichte. Volksfunde. Ge- bräume. Gesellschaften. Freimaurerei | 28 | 6 | 34 | 31 |
| Gesellschaftswissenschaften. Allgemeine | | | | |
| Kalender. Verschiedenes | 17 | 3 | 20 | 30 |
| Mathematik | 15 | 4 | 19 | 14 |
| Geisteswissenschaften | 15 | 1 | 16 | 16 |
| Ästhetische Sprachen u. Literaturen | 6 | 4 | 10 | 17 |
| Allgemeine Sprach- und Lite- raturwissenschaft. Sprachen u. Lite- raturen. Orien- | | | | |
| talische Sprachen und Literaturen | 8 | 1 | 9 | 18 |
| Summe: | 1723 | 530 | 2253 | 2460 |

Es wurden gezählt:

| Juni | Mai | Bücher |
|------|------|--|
| 2112 | 2312 | in Reitwährung |
| 94 | 86 | in fremder Währung |
| 47 | 62 | bei denen die Anzahl des Bodenwertes fehlt |
| 2253 | 2460 | Insgesamt |

1569*

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-ladenpreis:

| Juni | Mai |
|----------|----------|
| 9723,01 | 11944,39 |
| Goldmark | Goldmark |

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durch-schnitts-Ladenpreis im

| Juni | Mai |
|------|------|
| 4,61 | 5,17 |

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften, sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, so daß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, so weit sie in den Wochentlichen Verzeichnissen des Berichtsmonats Aufnahme fand — die tatsächliche Erweiterungszeit ist eine andere —, ausgewählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alles in die Wochentlichen Verzeichnisse aufgenommene berücksichtigt ist.

Ludwig Schönrod.

Berliner, Anna, Dr.: **Japanische Reklame in der Tageszeitung.** Mit 65 Abb. Stuttgart: C. E. Poeschel Verlag. 1925. VIII und 108 S. gr. 8°. Brosch. M. 5,20, Leinenband M. 6.—.

Die überaus interessante Studie wird von allen Werbesachleuten sehr begrüßt werden und verdient deren besondere Beachtung. Hier sind mancherlei Anregungen zu gewinnen. Die Werbung braucht solche, soll sie sich nicht erschöpfen. Nachgerade sind die amerikanischen Vorbilder schon reichlich abgegriffen. Es droht manchmal schon die Gefahr der Inzucht. So kann das uns etwas ferner stehende Ostasien mit seiner besonderen Mentalität, aber auch mit seinen alten künstlerischen Erfahrungen gerade auf graphischem Gebiete willkommene neue Gedanken vermitteln. In dieser Hinsicht werden nicht zuletzt die Abbildungen mit Vorteil studiert werden können. Soweit Werbung in Ostasien selbst beabsichtigt wird, muß das Buch erst recht zu Rate gezogen werden. Den Inhalt hier skizzieren zu wollen, würde zu weit führen. Wir empfehlen die Lektüre selbst dringend. Das Urteil der Verfasserin ist sicher und umsichtig, ihre Beobachtungsgabe überraschend vielseitig und scharf. Man folgt ihr gern und findet überall wieder Anregung und Belehrung. Den Buchhändler dürfte besonders interessieren, daß in einer ganzen Reihe japanischer Blätter der auf Bücher- und Zeitschriftenanzeigen entfallende Zeilenraum an erster Stelle in der Gesamtreklame steht, und daß mit ihnen meist die Anzeigen von Patentmedizin in erster Linie konkurrieren. Man sieht daraus, wie verschieden die allgemeinen Bedingungen in Japan und Deutschland für Reklame auf diesem Gebiete sind. Gerade diese Unterschiede aber veranlassen eben am besten zum Nachdenken.

gm.

Im christlichen Buchladen. Eine sorgfame Auswahl guter Bücher fürs evangelische Haus für 1925. Überreicht durch: Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Wandbek. Schmal 8°. 96 S.

Dieses Vertriebsmittel des genannten Verlags enthält auch Titel anderer Verleger: Bibeln, Werke zur Schriftauslegung, Andachtsbücher und sonstige Geschenkwerke auf christlicher Grundlage, Unterhaltungsliteratur, Augendschriften und Familienbücher, Lebensbilder, Evangelisation und Tagesfragen usw. Manche Titel sind mit Zusätzen oder kurzen Besprechungen versehen. Den Schluß des kleinen Katalogs bildet eine Zusammenstellung der Reichspostgebühren und der Reichsbahngebühren, der Feiertage 1925, einer Kurstabelle vom März 1925 und einiger Tabellen zum Einschreiben von Adressen, verschiedenen Büchern, Geburtsstagen. Bei den aufgenommenen Büchern ist natürlich der Verlag »Bethel« besonders berücksichtigt.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 20, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 174.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 30 v. 24. Juli 1925. Wien.

Bücher für die Jugend. Auswahl der Deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendliteratur, Berlin SW 61. Berlin: Eckart-Verlag G. m. b. H. 38 S.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Nr. 30 v. 26. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Theodor Klein: Soziale Fragen im Buch- und Zeitschriftenhandel. (Schluß.) — »Buchhändler oder Buchwucherer?« Von A. R.

Der Buchhändler. 6. Jahrg., Nr. 20/21 v. 21. Juli 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Geschäfts-Bericht des Vorstandes des Verbandes der Deutschen Buch-, Kunst-, Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowakischen Republik, Sitz Dux über das Verbandsjahr 1924/25. — Dr. Paul Steindler: Die Sendung des Buchhändlers. — Erhard Wittek: Buchwerbung.

DBG. Politik und Geschichte (Korrespondenz DBG). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 8. Jahrg. Nr. 174—177.

Die Fachpresse. 9. Jahrg., Heft 14 v. 15. Juli 1925. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Kollegen, kämpft um die Sonntagszustellung der Fachzeitschriften! — Schriftsteller-Nöte und Wünsche. — Hans Wündrich: Zur Reform der Fachblattanzeige.

Fichte, Johann Gottlieb: Nationale Besinnung. Hannover: Banas & Dette. 1925. 39 S. H.-8°. Papptband 1.—.

Diese kleine Fichteauswahl, die von dem in Buchhändlerkreisen wohlbekannten Emil Engelhardt-Berchtesgaden-Schönau besorgt wurde, soll in die Werke Fichtes einführen und damit zur »Nationalen Besinnung« in unseren Tagen beitragen. In der Einleitung gibt Engelhardt kurz den äußeren Lebensweg Fichtes an und weist auf seine Bedeutung für die innere Vorbereitung der Deutschen zum Freiheitskriege hin.

Fischer, Gustav, Jena: Verlagsverzeichnis von Schriften über Handels- und Zollpolitik: Schutzzoll oder Freihandel? 16 S.

Gebrauchsgraphik. Monatsschrift zur Förderung künstlerischer Reklame. Heft 11: Der Verlagsband. Berlin: Phönix Druck u. Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. Wilhelm Dearneborg: Das gute Buch. — Stefan Baumgart: Bucheinbände von Albert Fuss. — Ernst Collin: Der Verleger-Einband. — Prof. Hugo Steiner-Prag: Buchkünstler und Bucheinband. — Traugott Schalcher: Der zeichnende Künstler von Reklamefachmanns Gnaden. Mit vielen zum Teil ganzseitigen oder farbigen Abbild.

Der Deutsche Gedanke. Zeitschrift für auswärtige Politik, Wirtschaft und Auslandsdeutschland. Herausgeber: Paul Rohrbach. 2. Jahrg., Nr. 19. Berlin: Hans Robert Engelmann. Aus dem Inhalt: Paul Rohrbach: Hans Delbrück's Weltgeschichte. — Buchbesprechungen.

Die Graphik. Fachblatt für das Buchgewerbe, Papierfabrikation und Bürobedarfsartikel. Heft 1. Berlin: »Kniga« Buch- und Lehrmittelgesellschaft.

Unter diesem Titel hat die Kniga eine neue Zeitschrift ins Leben gerufen. In russischem Text gehalten, ist diese Publikation in erster Linie dazu bestimmt, die Entwicklung der verschiedenen Herstellungsverfahren in Verbindung mit allen Zweigen des Druck- und Buchgewerbes in Russland zu beleben und dadurch zugleich das Absatzgebiet an einschlägigen Maschinen und Druckereibedarfsartikeln bedeutend zu erweitern. Ein Blick in das Probeheft überzeugt, daß das in 2500 Exemplaren, zunächst alle 6 Wochen erscheinende Blatt durch vornehme Art der Ausstattung und sachlich wertvollen Inhalt aus der Feder bekannter, bewährter Mitarbeiter durchaus dazu angeht, den erwarteten Erfolg zu sichern. Das Blatt wird zur unentgeltlichen Verteilung an staatliche Institute und Druckereien Russlands gelangen.

Hofner, Gebr., Aktiengesellschaft, Saarbrücken: Verlagskatalog: Das deutsche Buch. 151 S. auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Abbildungen und Textproben.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Künstlerdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Frischlenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk: »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Art. Anstalt J. C. Kirschner's Witwe in Weimar.
[Verkehr nur direkt.]

Banater Bücherei, 17.

Milleker, Felix (Eust.): Geschichte des Weinbaus im Banat vor 1716. 1925. (13 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Julius Baeckeler in Essen.

Schmelzeisen, G. K.: Die Idee des Barock. (Vortr.) (1925.) (38 S.) 8° Hlw. 2.50

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Clemen, A., Kirchenr.: Tägliche Andachten. Kleinere Ausg. von »Fürs Haus«. [3. Aufl.] 74.—78. Tsd. (Vorw.: F. Clemen.) 1925. (640 S.) II. 8° Lw. 4.—

F. Bruckmann A. G. in München.

Bruck, Franziska: Blumen und Ranken. 3. Aufl. 1925. (7 S., 58 [z. T. farb.] Taf.) 16 × 21,5 cm Pp. 5.50

Goethe. — Gedanken aus Goethes Werken. Ges. von Hermann Levi. 4. Aufl. [1925.] (V, 155 S.) 16° Lw. 3.—; Ldr 5.—

Bruno Cassirer in Berlin.

Tolstoi, Lew Nikolajewiç: Volkserzählungen und Legenden [Werke, Teile]. (Deutsch von Dr. Elias Hurwitz.) [1925.] (490 S.) 8° Lw. 6.50

Charles Coleman in Lübeck.

Dähne, Paul: Geschichte der Schlosser-Innung zu Leipzig. Anlässlich d. 45jähr. Bestehens dargest. u. mit zahlr. [eingedr.] Bildern aus verschied. Jahrhunderten, dabei eigenen [eingedr.] Zeichn. versehen. Hrsg.: Die Schlosser-Innung zu Leipzig. 1. Aufl. 1925. (148 S.) 19,5 × 25,5 cm Lw. n.n. 8.—

Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle in Berlin.

[Deutschnationale] Flugschrift. 216—218.

216. Schiele, Martin, Reichsmin. d. Innern: Um des Reiches Einigkeit. Die Deutschnationalen u. d. Reichsgedanke. Eidsrede am 13. Juni 1925. 1925. (16 S.) 8° p.—. 20

217. Herdt, Oskar, Staatsmin., M. d. R.: Der Endkampf um die Aufwertung. Reichstagsrede am 10. Juli 1925. 1925. (16 S.) 8° p.—. 20

218. Westarp, Graf [Euno v.], M. d. R.: Keine neuen Ketten! Rede zum Sicherheitspakte am 22. Juli 1925 im Reichstag. 1925. (8 S.) 8° p.—. 15

Died & Co. in Stuttgart.

Stuttgarter Sportbücher.

Flaig, Walther: Hoch über Tälern und Menschen. Im Banne d. Bernina. Mit über 80 künstler. Aufn. [auf 84 Taf.] aus d. Kamera bekannter Alpinisten [u. 1 farb. Kt]. 1. Aufl. (1925.) (151, VIII S.) 4° 18.—; Lw. 22.—

Hofrat i. R. Ing. Anton Dormus in Wien (III, Hinterstr. 5).

Dormus, Anton, Ing., Hofr. i. R.: Der badische Martin-Schielenenstahl und die Legende von der Überlegenheit des Bessemer-Schielenenstahls. Aus e. am 16. Dez. 1924 im Österr. Ingenieur- u. Architekten-Verein geh. Vortr. 1925. (24 S.) 8° [Umschlag.] Preis nicht mitgeteilt.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 22. Jahrgang.

Otto Eidlig in Wien (IX, Lichtensteinstr. 17).

Eidlitz, Otto: Über »den Syllogismus in der Relativitäts-Theorie«. Die »Gravitation und die Lösung eines Welträtsels«. 1925. (13 S.) 8° —. 50

C. B. Engelhard & Co., G. m. b. H. in Hannover.

Wolff, Harry: Um den Hof. 2 Erz. aus d. niedersächs. Bauernleben. [1925.] (108 S.) II. 8° Hlw. Preis nicht mitgeteilt.

Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.

Nagel, Gustav Friedrich: Ziele Gottes im Leid der Welt. 3. Aufl. 1925. (77 S.) 8° 1.40
[Umschlag:] Nagel: Leid.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Anders, Fritz (Max Allihew): Skizzen aus dem Volksleben. Mit e. Einl. von Dr. Reinhold Conrad Muschler. 31.—35. Tsd. (1925.) (379 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 7.50

C. L. Hirshfeld in Leipzig.

Grundris des privaten und öffentlichen Rechts sowie der Volkswirtschaftslehre. Bd 3. 5. 1925. 8°

3. Bürgerl. Gesetzbuch. Sachenrecht. 30.—31. durch Nachtr. erg. Aufl. von Karl Schaeffer, Oberlandesger. R., [u. Dr. Josef Wiesels, Landger. R., IV, 113 S.] 8.—; Hlw. 3.80

5. Bürgerl. Gesetzbuch. Erbrecht von Karl Schaeffer, Oberlandesger. R. 25.—29. durchges. Aufl. (IV, 105 S.) 2.50; Hlw. 3.30

Jungdeutscher Orden e. V., Großkomturat Sachsen, Balley Halle, Bruderschaft Leipzig in Leipzig.

[Verkehr nur direkt.]

Jungdeutscher Tag zu Leipzig am 6. u. 7. August 1925. Eine Fest- und Erinnerungsschrift. Hrsg. von Br. Reinhold Beisper. (Zum Geleit: Br. v. Eschammer und Osten, Großkom. f. Sachsen.) (1925.) (32 S. mit Abb.) 4°

Paul Jüttner's Buchh., Paul Schulze in Wernigerode.

Drees, Heinrich, Dr.: Literaturgeschichte der Grasshafte Wernigerode. 1925. (101 S.) 8° n.n. 3.—

Gottlob Koezle in Wernigerode.

Kliche, Franz: Der Turm im Sturm. Aus d. Tagen d. großen Kurfürsten. 2. Aufl. [1925.] (478 S. mit 1 Abb.) 8° Lw. 6.—; Ldr mit Goldschn. 15.—

Kraemer, Richard, Lic.: Charakterbildung und Sittlichkeit. Ein Wort an Männer. [1925.] (44 S.) II. 8° —. 80

Kraemer, Richard, Lic.: Die Kreuzgemeinde und ihre Hoffnung. [1925.] (44 S.) II. 8° —. 80

Kunstverlag Wilhelm Bachhaus in Leipzig.

Warlitz, Ernst: Was ich in 25 Jahren am Brett brachte und worüber mein Publikum millionenfach lachte. 1925. (VIII, 296 S., 1 Titelb.) kl. 8° Pp 3.—; Lw. 4.—; Hperg. 5.—

J. & Lehmanns Verlag in München.

Bier, August, Geh. R. Prof. Dr.: Wie sollen wir uns zu der Homöopathie stellen? 6.—8. erg. Aufl. 1925. (36 S.) 8° 1.50
Aus: Münchener Med. Wochenschrift.

Linser-Verlag in Berlin-Pankow.

Quanter, Rudolf: Sittlichkeit und Moral im heiligen römischen Reiche deutscher Nation. Bilder a. d. deutschen Kultur- u. Rechtsleben. 3. verm. u. verb. Aufl. Mit vielen zeitgemäss. Ill. [auf 30 Taf.]. 1925. (VI, 479 S.) gr. 8° 12.—; Lw. 15.—; Hdr 20.—

Lipsius & Tischer in Riel.

Französische und englische Schulbücher. 65.

Neumeister, Rudolph: Masterpieces of English prose. The Victorian age. Ann. 1925. II. 8° Ann. (25 S.) —. 45

Felix Meiner in Leipzig.

Horneffer, Martha, Dr.: Die Identitätslehre Fichtes in den Jahren 1801—1806 in ihren Beziehungen zu der Philosophie Schellings 1925. (46 S.) gr. 8° 2.—

Molkerei-Zeitung Druckerei u. milchwirtschaftl. Verlag in Hildesheim.

Henneberg, W[ilhelm], Prof. Dr., Dir.: Bakteriologie für die Molkereischule (mit 32 Abb.). 1925. (56 S. mit Abb.) 8° 1.20

Niererth, W.: Über Sauermilcharten und deren Herstellung (Kefir, Kummis, Yoghurt usw.) sowie die Herstellung von Yoghurtäse. 1925. (12 S.) 8° —.40

M. Poppelauer in Berlin.

[Ant. u. Hebr.] Dr. M. Poppelauer's jüdischer Kalender Luah lišnat hamašet' alafim wešeš me'ot ušemonim weħameš. 5686. [1925.] (1 Bl.) 46 × 59 cm —.50

[Ant. Fraktur u. Hebr.] Luah lišnat. Dr. M. Poppelauer's Volkskalender für Israeliten. Mit lit. Notizen u. e. Gedenkbl. vers. Jg. 66. 5686. (1926.) 1925. (39 S.) 16° —.50

August Reher in Berlin.

Diem, Carl: Poesie der Leibesübungen. 1925. (68 S.) 8° Hlw. 2.—

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Muther, Richard: Studien. Hrsg. u. eingel. von Hans Rosenhagen. 1925. (660 S.) 8° 10.—; Lw. 12.50; Hdr. 15.—

Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt.

Sonderdrucke aus der Zeitschrift für Feinmechanik und Präzision. Bd 1. 1925. 8°

Berndt, G[eorg W.], Dr. Prof.: Zahnrad-Messungen. Mit 88 Abb. im Text. 1925. (72 S.) 8° b n.n. 2.—

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Schulze-Paelzer, Gerhard, Dr.: Wie Hindenburg Reichspräsident wurde. Persönl. Eindrücke aus j. Umgebung vor u. nach d. Wahl. (1925.) (71 S., 1 Titelb.) gr. 8° 1.50

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A. G. 6.

Schwaiger, Anton, Dr. Ing., Prof.: Über die Entladungsvorgänge auf Isolatoren. Mit 23 Textabb. 1925. (IV, 23 S.) 8° n.n. 1.50

Schultz, Werner, Dr., Dirig. Arzt: Die akuten Erkrankungen der Gaumenmandeln und ihrer unmittelbaren Umgebung. Leitf. f. Ärzte u. Studierende. Mit 18 farb. Abb. 1925. (VI, 149 S.) 8° 9.60; Lw. 10.80

Vinzenz Uhl in Kaaden (Böhmen).

Uhl's Heimatbücher (Bilderreihe). 3.

Opiz, Josef, Dr.: Gotische Plastik des 14. u. 15. Jahrhunderts in Böhmen. I. 1924 (Umschlagt. 1925). II. 8° 1. Bezirk Kaaden. 25 Abb. [auf 12 Taf.] mit einführendem Text. (38 S.) In Umschlag Kč. 8.—

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Zum Vortrag an evangelischen Volks- und Familienabenden. 16.

Ahlemann, Joachim: In der wüsten Ecke. Ein evang. Spiel. 1925. (19 S.) gr. 8° —.50

Björnstad, Leopold, Univ. Prof. D.: Das bayerische Konföderat — eine Warnung. Vortr., gelegentlich d. 29. Generalversammlung d. Evang. Bundes zur Wahrh. d. deutschen-protestant. Interessen geh. am 29. Juni 1925 zu Königsberg, Pr. (1925.) (16 S.) 8° —.35

Verlag der Schillerbuchhandlung in Berlin.

Die bunten Romane der Weltliteratur. [41.]

Turganjew, Iwan Sergejewitsch [Ivan Sergejevič Turgenev]: Väter und Söhne [Otcy i děti]. Neu übers. von Werner Heider. [1925.] (328 S.) 8° Hlw. 1.85

Verlag Wirtschaftspolitische Korrespondenz S. v. Stuttgart in Berlin (W. 15, Düsseldorfer Str. 6).

Reptau, Gustav: Rasse und Wirtschaft. 1925. (47 S.) 8° 1.20

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Ehe und Volksvermehrung. 1. (1925.) gr. 8°

Mausbach, Joseph, Dr., Prof.: Ehe und Kindersegen vom Standpunkt der christlichen Sittenlehre. 4., verb. u. stark verm. Aufl. 11.—15. Tsd. (1925.) (136 S.) gr. 8° 8.30; geb. 4.—

Joseph Waibel, Universitätsbuchhandlung, Abt. Sortiment in Freiburg (Breisgau).

Auxilia ad codicem juris canonici exquirendum collecta et instructa. 3.

Codicis juris canonici glossarium. Verba difficiliora et formulas iuris quae in Codici juris canonici continentur, in linguam germanam vertit explanavit et nobis instr. Nicolaus Hilling, Juris-consultus et Antecessor. 1925. (50 S.) 8° 1.50

Weber-Main-Verlag J. Rämpfer in Kassel.

Traudt, Valentin: Wandern und Singen. Mit Bücherschm. von Alfred Rudolph. 1926 [Ausg. 1925]. (84 S.) 8° 1.50

Bruno Willems Verlag in Hannover.

Sternheim, Ludwig, Dr., Arzt: Biochemie als Heilfaktor. 6.—10. Aufl. [1925]. (11 S.) 8° —.50

Sternheim, Ludwig: Dr., Arzt: Sichere und unschädliche Bekämpfung der Korpulenz. [1925.] (30 S.) 8° 2.—

A. W. Bildfeldt in Osterwieck (Harz).

Der Bücherschm. des Lehrers. 14, 6. 23.

14, 6. Vorbereitungen für den Deutschunterricht. II 6. Mittelstufe.

Ratstädter, Otto, Dr.: Freie Aussätze und Niederschriften aus Erfahrung und Unterricht. Anregungen, Aufgaben, Proben von Kinderaussätzen f. d. Unter- u. Mittelstufe. 5. u. 6., verm. u. verb. Aufl. 1925. (XII, 207 S.) 8° 3.50; Lw. 4.70

23. Busch, A., u. E[mil] Stoltefuß: Die Sütterlin-Schreibweise. Schrift, Schreiben u. Schreibunterricht nach d. Grundsätzen d. Arbeitsschulgedankens. 1925. (VIII, 182 S. mit Abb.) 8° 3.60; Lw. 5.—

Haase, Ernst, Rektor: Die Wetterkunde in der Volksschule. 1925. (IV, 42 S. mit Abb.) 8° 1.20

Rinkel, Walter: Der Humanitätsgedanke. Betrachtungen zur Förderung d. Humanität. 2. Aufl. 1925. (VIII, 131 S.) 8° 3.50; Lw. 5.—

Koffka, Kurt, Prof.: Die Grundlagen der psychischen Entwicklung. Eine Einf. in d. Kinderpsychologie. 2., verb. Aufl. (4.—7. Tsd.) 1925. (VIII, 299 S. mit Fig.) 8° 6.—; Lw. 7.80

Weber, Fritz, Rektor: Märchenspiel-Feierstunden für Kindheit und Jugend. H. 5. [1925.] 8° 5. Prinzipiell. (40 S.) —.50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Arbeitsgemeinschaft der Bünde deutscher Lichtkämpfer in Berlin (GW. 29, Heimstr. 11).

Leben und Sonne. Die Zeitschrift d. freien Körper-Kultur. Jg. 1. [1925. 2. Viertelj.] H. 4. (S. 153—197 mit Abb., 8 Taf.) (1925.) gr. 8° Bier telj. 3.—; Einzelh. 1.—

Beer & Cie., vormals Fäsi u. Beer in Zürich.

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Indicateur d'antiquités suisses. N. F. Bd 27. 1925. (4 Hefte.) H. 1. (64 S. mit Abb., 4 Taf.) 1925. 4° Jährl. n.n.n. Fr. 10.—

Vierteljahrschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Hrsg. von Prof. Dr. Hans Schinz, Dir. Jg. 70. 1925. H. 1/2. (156, 106, 96 S. mit Abb.) In Komm. 1925. gr. 8° n.n. Fr. 17.10

Deutsche Handels-Warte in Nürnberg.

Deutsche Handels-Warte. Beitr. zur deutschen Wirtschaftspolitik. Hrsg.: Matthias Kammerbauer. Jg. [9.] 1925. [3. Viertelj.] Nr 13. Juli. (S. 365—386.) (1925.) 4° Jede Nr —.50

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde. Hrsg. von Georg Steindorff. Bd 60. Mit 2 Taf. u. 2 Abb. 1925. 4° b n.n. 35.—; f. Mitgl. d. Dt. Morgenländ. Gesellschaft b n.n. 31.50

S. Karger in Berlin.

Zeitschrift für Augenheilkunde. Begr. von H. Kuhnt u. J. v. Michel. Hrsg. von C. Behr [u. a.]. Geleitet von C. Behr, H. Kuhnt, J. Müller. Bd 56. 6 Hefte. H. 1. (78 S. mit Abb.) 1925. 4° Der Bd 18.—

H. Paupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Hrsg. von Georg Broditz. Jg. 79. 1925. H. 3. (S. 395—582.) 1925. gr. 8° Subskr. Pr. n.n. 7.20

| | | |
|--|---|--------|
| Felix Meiner in Leipzig. | 3. Hef in Stuttgart. | 11 894 |
| Deutscher Geschichtskalender. Hrsg.: Dr. Friedrich Purtl. A. Inland. (Jg. 39.) 1925. April/Juni. (II S., S. 257—449.) [1925.] 8° n.n. 6.— | *Becker: Das neue Bewertungsgesetz. Etwa 6.— *Mirre: Das neue Körperschaftsteuergesetz. Etwa 6.— *Ott: Das Grunderwerbsteuergesetz. 3. Aufl. *Möttinger: Das neue Finanzausgleichsgesetz. 3. Aufl. *Beiel: Das Kapitalverkehrsteuergesetz. 2. Aufl. Etwa 9.— *Zimmermann: Das neue Einkommensteuergesetz. Etwa 10.— — Das Steuerüberleitungsgesetz. 2.80. — Das neue Vermögenssteuergesetz. Etwa 4.— | |
| Berthold Otto in Berlin-Lichterfelde. | | |
| Otto, Berthold: Volksorganisches Denken. Vorübungen zur Neubegründung d. Geisteswissenschaften. II 3. Schluß d. 2. Tls. Lebendiges Denken u. Schriftdenken. Jg. 9. (S. 253—284.) 1925. 8° 1.50 | | |
| Julius Springer in Berlin. | Oryplid-Verlag G. m. b. H. in W. Gladbach. | 11 906 |
| Zeitschrift für Physik. Hrsg. von d. Deutschen Physikal. Gesellschaft unter d. Red. von Karl Scheel. Bd 33, H. 1/2. Mit 43 Textfig. (160 S.) 1925. gr. 8° | Oryplid. 2. Jahrg. 5. Hef. 2.50; f. Dauerbezieher 2.10. | |
| Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) | Propriäten-Verlag in Berlin. | 11 895 |
| * = künftig erscheinend. I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. | Querschnitt. Der. 5. Jahrg. 8. Hef. August-Hef. 1.50. | |
| Julius Baedeker in Düsseldorf. | Quicborn-Verlag in Hamburg. | 11 909 |
| Schmelzseisen: Die Idee des Barof. 2.50. | Walter: Der Mensch des Rechts. Roman. 4.—7. Taf. Lwbd. 4.— | |
| Hermann Beyer Verlag in Leipzig-N. | Hermann Rauch in Wiesbaden. | 11 892 |
| Cotta: Der Kabarettkünstler. 1.— Pawelek: Modern-kaufmännische Bewerbungsbriefe. 1.— Wohlfarth: Das neue Verfahren zur Wiedererlangung schlanker Hüften u. zur Beseitigung des Kettenbares ohne Apparate u. ohne fremde Hilfe. 1.60. | Natterer: Charakterköpfe. Ein Buch f. junge Männer. Lwbd. 4.— Johannes Stauda Verlag in Augsburg. | |
| Dari-Verlag in Berlin-Halensee. | Jahrbuch. Sudetendeutsch. 1. Bd. (1925.) Hrsg. v. O. Siegl. 4.80; Lwbd. 6.— Sammlung, Sudetendeutsche. | 11 903 |
| Hallama: Schlesien. Hrsg. vom Schlesischen Verkehrsverband. 3.— | Leppa: Der Königsbrief. 1. Tl. Lwbd. 2.— Spann-Rheinisch: Gruß an Brünn. Lwbd. 2.— | |
| Favorit-Verlag Georg Lehmann in Dresden. | Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Zweigniederlassg. Berlin. | 11 901 |
| Favorit-Moden-Album. 2. Aufl. 1.— | Ortsverzeichnis, Tschechisch-deutsch. u. Deutsch-Tschechisches. Kart. 1.— | |
| A. Hartleben's Verlag in Wien. | «Unitas». Gesellschaft für Druck u. Verlag. G. m. b. H. in Bühl. U 4 | |
| Handbuch f. das Kraftfahrwesen in Österreich. Hrsg. vom Verband österreich. Automobilindustrieller. Lwbd. 4.— | Betz: Die neuen Aufwertungsbestimmungen mit Umrechnungstabellen an Hand praktischer Beispiele. 1.— | |
| Geschäftliche Bekanntmachungen. | Urquell-Verlag Erich Nöth in Mühlhausen i. Th. | 11 912 |
| Konkursöffnung. | Schwabe: Vogelschuhbüchlein. 5. Aufl. (41.—50. Taf.) —.50. | |
| Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Oskar Wöhrl in Konstanz, Husenstraße, wird heute, am 29. Juli 1925, vor 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner zahlungsunfähig geworden ist. | Verlag Ullstein in Berlin. | 11 901 |
| Wegiergerat Dr. Richard Heil in Konstanz, Scheffelstraße 13, wird zum Konkursverwalter ernannt. | Brachvogel: Der Pionier der Königin. 2.— Wysing: Die schöne Albingenserin. 2.— Schneider: Erlebte Robinsonaden. Lwbd. 4.— | |
| Konkursforderungen sind bis zum 2. August 1925 bei dem Gerichte anzumelden. | | |
| Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlusssfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die | | |

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Bekanntmachungen.****Konkursöffnung.**

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Oskar Wöhrl** in Konstanz, Husenstraße, wird heute, am 29. Juli 1925, vor 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner zahlungsunfähig geworden ist.

Wegiergerat Dr. Richard Heil in Konstanz, Scheffelstraße 13, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. August 1925 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlusssfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die

Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der R.-O. bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der ange meldeten Forderungen auf Samstag, 29. August 1925, vor 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Vertrag der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Bestiedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. August 1925 Anzeige zu machen.

Badisches Amtsgericht Konstanz.
(Konstanzer Blg. Nr. 176 v. 31. 7. 25.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**LOTOS VERLAG**

SAALFELD SAALE, Altefreiheit 1, Telephon 277.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir dem buchhändlerischen Verkehr über Leipzig beigetreten sind und die Fa. Carl Fr. Fleischer in Leipzig mit unserer Vertretung und Auslieferung betraut haben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

SAALFELD/SAALE, den 31. Juli 1925.

LOTOS VERLAG
Egon Hahn.

Mein Geschäft bleibt vom
10. bis 25. August geschlossen.

Ergänzen Sie, bitte, rechtzeitig Ihre Vorräte auf meine in der Sommerzeit flottgehenden **Nachtkultur-Werke**. Insbesondere empfehle ich Ihnen das neue Werk: **Ungewitter, Rich. Nachtheit und Moral**, glänzend bebildert! (4 Stück auf 1000 g). Preis qh. M. 3.50, bar M. 2.10, von 10 Stück an, auch gemischt mit den anderen 4 Nachtkultur-Werken, M. 1.92. Bei Drucksachen erhebe ich halbe Nachnahmegebühr, Pakete ohne diese!
Ich verkehre nur noch unmittelbar!

Um rege Verwendung bitten

hochachtungsvoll

Rich. Ungewitter, Verlag, Stuttgart

Achtung!

Vom 4.—20. August sind Bestellungen für mich **nur** an Fa. Carl Fr. Fleischer zu richten da mein Büro währenddem geschlossen ist.

Raimund Gerhard, Verlag, Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

HANS EUGEN HÖHN
Versandbuchhandlung,
Hamburg, Griesstr. 65.
Leipzig, den 1. 8. 1925.

K. F. KOEHLER,
Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Reisezeitschrift, vornehm und in den Bädern bereits gut eingeführt, seit Januar 1925 bestehend, sofort preiswert abzugeben. Angebote unter № 2375 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tausch, event. Fusion.

Familienverhältnisse halber suche ich meine seit 15 Jahren mit nachweisbar besten Erfolgen bet. Buchhandlung in bef. Kurort im Rheinland (ohne Besitzung) gegen eine gute rentable Buchhandlung (keine Neugründung) mit guten höheren Schulen zu tauschen, evtl. **gegensätzige Teilhaberschaft**.

Ich biete eine nachweisbar sichere Existenz mit 7—9000 M. jährlichem Reingewinn bei relativ leichter Tätigkeit und herrliche 5-Zimmer-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten u. Garten (Eigenum) in schönster Aussichtslage.

Tauschwohnung, 4—5 Zimmer, muß vorhanden sein.

Für erholungs- bzw. schonungsbedürft. Kollegen selten günstige Gelegenheit.

GefL Angebote werden erbettet unter № 2394 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Angesehenes Fachblatt

der ges. Motorfahrzeug- und Fahrradbranche, monatlich 1 mal (demnächst 14tätig) erscheinend, mit großen Zukunfts-aussichten ist umständehalber mit 30000.— GM vorhan- dener Abschlüsse günstig

zu verkaufen.

Angebote unter № 2395 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleiner Verlag.

rechtsgerichtet, mit 9 verschied. Werken (Bücherbestand ca 2250 Expl.) u. Verlagsrechten, f. 500.— bar zu verkaufen. Passend für Anfänger, an keinen Ort gebunden. — Näheres unter № 2443 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unser neue Bücher
tragen von 1925 an
das nebenstehende
Verlagszeichen als
Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln



(Z) Soeben erscheint: (Z)
Charakterköpfe

Ein Buch für junge Männer

Von

Alois Natterer

Leinenband M. 4.—

Junge Männer und Burschen lieben keine Erbauungsbücher, zumal wenn sie glatt, geschmeidig, fröhmelnd oder salbungsvoll sind. Ihr ganzes Wesen ist auf Spannung gestimmt und reagiert deshalb am ehesten auf den frischen, ermunternden, eher rauen als weichlichen Zuspruch des Kameraden. Diesen Ton, der psychologisch allein richtig und erfolgversprechend ist, hat Alois Natterer vorzüglich getroffen. Seine Sprache ist bildhaft-plastisch, er lädt das charaktervolle Antlitz seiner Helden und Heiligen mit wenigen, scharfen Schlägen des gestaltenden Hammers aus dem Block herauszuschlagen, und jeder Hammerschlag ist zugleich eine eindringliche Zusage und ein ernstes Freundschaftswort an den jungen Mann, ein Charakter zu werden wie jene. Natterer verzweifelt durchaus nicht an der Grobheit und inneren Unzugänglichkeit der jungen Männer, er hat Verständnis für ihre harten Kämpfe; das gerade gibt ihm das Ansehen des älteren „guten Kameraden“, dessen Wort die Jünglingsseele ausschlägt und im Innersten bewegt.

*

(Z) Ferner empfehlen wir: (Z)

Ins Leben! Briefe an werdende Männer. Von Alfons Lins. Halbleinenband M. 1.80

Du Mägdlein höre! Lesungen für Mädchen. Von Alphons Maria Rathgeber. Leinenband M. 3.—, Lederband M. 8.—

Primaner und Student. Ein Sammelbuch. Von Wilhelm Wiesbach S. J. Gebunden M. 3.—

Durch die Apostelschule des Priesterseminars. Gedanken über Berufung, Erziehung und Selbst-erziehung zum apostolischen Priesterleben und Priester-wirken in gottfremder Zeit. Von Prof. Georg Lenhart. Leinenband M. 5.—

Flappes, Lappes und Komp. Zeitgemäße Plaudereien eines Volksmissionars. Von P. Mar Kassiepe O. M. I. 6.—8. Tausend. Gebunden M. 2.50

Geistlicher Ratgeber für Heiratsfähige. Von Wilhelm Schwenz. Gebunden M. —.30

Die Mischehe. Eindringliche Worte an katholische Jünglinge und Jungfrauen. Von Isidor Heneka. Kartonierte M. —.75

Bräutigam, Gatte und Vater. Blätter zur Selbstbesinnung. Von Wilhelm Wiesbach S. J. Leinenband M. 2.75

Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden

◊ STRECKER & SCHRÖDER / VERLAGSBUCHHANDLUNG / STUTTGART ◊

Was sind in unsern Verlagsgebäuden! ◊ Verlungen Sie in unsern Progallie!

LÄNDER-U. VÖLKERKUNDE
REISEBESCHREIBUNGEN ◊ NATURWISSENSCHAFTEN
KUNST UND DICHTUNG
PHILOSOPHIE

Nach den bedeutenden Vorausbestellungen soeben versandt!

Soch über Tälern und Menschen Im Banne der Bernina

Von Walther Slaig, dem bekannten Alpinisten und Schriftsteller

Die 80 herrlichen, meist ganzseitigen Bilder aus dem Wunderreiche der Berge und der glühende, begeisternde Text werden alle Gemüter hinreißen:

Es ist ein Geschenkwerk für Alle!Wenn Sie noch nicht bestellt haben, holen Sie das Versäumte bitte sofort nach;
Sie werden das beste Geschäft machen!

Stuttgart

Z

Dieck & Co, Verlag

Hegemann-Fridericus

Großes kritisches Werk über ihn. Mk. 12.—, geb. Mk. 15.—
Jakob Wassermann: „Das ganze Buch, das ich in einem Zug
und von Seite zu Seite erstaunter las, gehört zu den allerbedeu-
tendsten Publikationen.“ VERLAG J. HEGNER, HELLERAU

Rudolf Mosse-Code

die Sinecure jedes Buchhändlers!

da der Absatz dieses deutschen Weltcode wegen seines **bis zu 90 %**
Spesen sparenden Wort- und Phrasenschatzes auch bei flauer Ge-
schäftslage mühelos erfolgt. **Jeder Kaufmann ist unbeding-
tig Käufer des „R. M.-C.“**

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstim-
mendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50.— Partiepreis (11/10
Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekte kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-
Bücher u. Codes Berlin SW 19
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur
Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet an die Deutsche
Bücherei einsendet

Kommentare zu den neuen Steuergesetzen

in der bekannt guten Kommentierung

erster Autoren:

Das neue Einkommensteuergesetz. Erläutert von **Reichsfinanzrat E. Zimmermann**, Badischer Geheimer Oberfinanzrat, München. Preis etwa Rm. 10.—

Das neue Körperschaftsteuergesetz. Erläut. v. **Reichsfinanzrat Ludwig Mirre**, Preußischer Geheimer Regierungsrat, München. Preis etwa Rm. 6.—

Das neue Vermögenssteuergesetz. Erläutert von **Reichsfinanzrat E. Zimmermann**, Bad. Geh. Oberfinanzrat, München. Preis etwa Rm. 4.—

Das neue Bewertungsgesetz. Erläutert von **Dr. Enno Bedder**, Senatspräsident am Reichsfinanzhof, München. Preis etwa Rm. 6.—

Das Reichsbewertungsgesetz mit seinen neuen Bestimmungen ist so wichtig, daß jeder Vermögensteuerpflichtige sich nicht nur das Reichsbewertungsgesetz, sondern auch das Vermögenssteuergesetz beschaffen muß und ebenso jede Gemeinde, welche Steuer vom Grundvermögen wie vom Gewerbebetrieb nach Merkmalen des Wertes erhebt.

Das Kapitalverkehrsteuergesetz. Erläutert von **Oberregierungsrat Dr. jur. Vetsch**, Mitglied d. Landesfinanzamts u. des Finanzgerichts Stuttgart. 2. Aufl. Preis etwa Rm. 9.—

Das Kapitalverkehrssteuergesetz hat infolge seiner vielen Änderungen eine neue Fassung mit neuer Paragraphenfolge erfahren, wodurch die Neuauflage notwendig wurde.

Das Grunderwerbssteuergesetz einschließlich der Besitzabgabe für Personengesellschaften. (II. Auflage vergriffen.) An Hand der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs ausführlich erläutert von **Reichsfinanzrat Siegfr. Ott.** 3., neubearb. Auflage.

Eine grundlegende, mustergültige Bearbeitung!

Das neue Finanzausgleichsgesetz. Erläutert von **Oberregierungsrat K. Röttlinger**, Mitglied des Landesfinanzamts Karlsruhe. 3. Auflage.

Bereits erschienen:

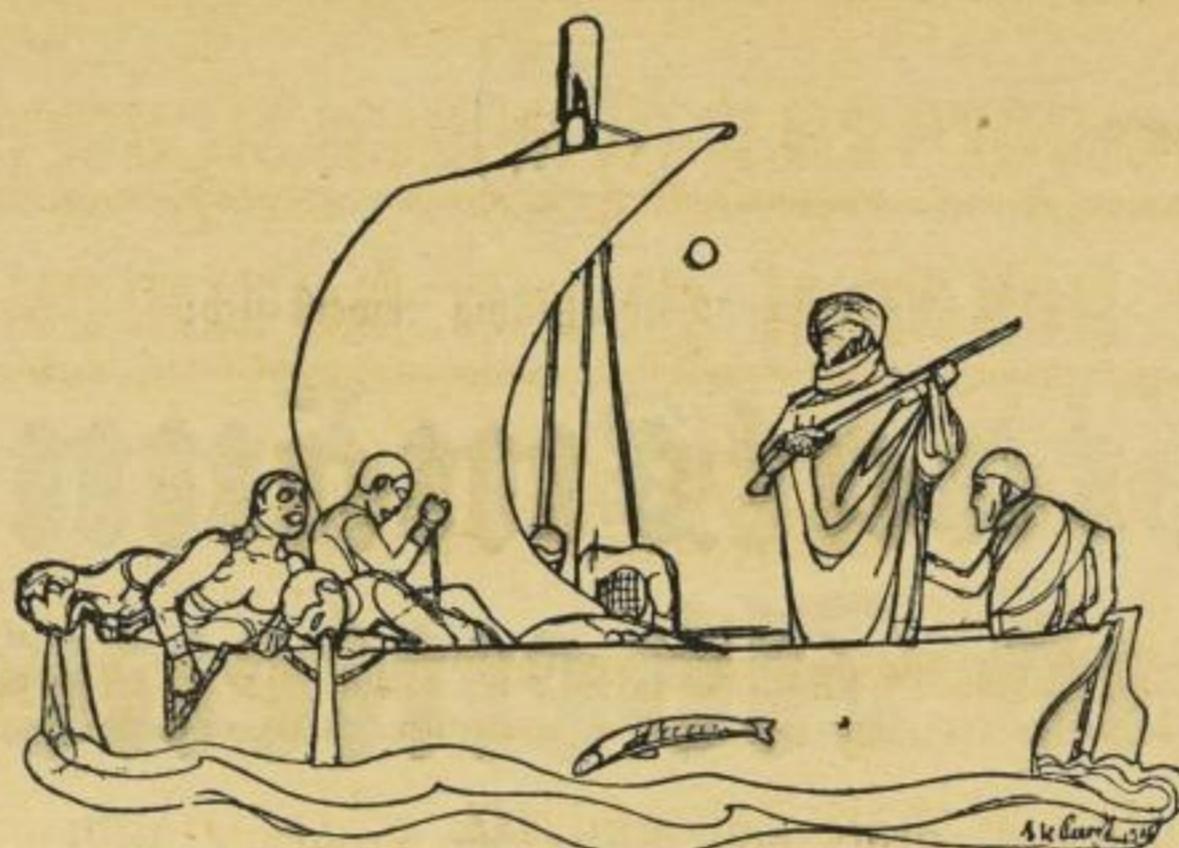
Das Steuerüberleistungsgesetz. Erläutert von **Reichsfinanzrat E. Zimmermann**, Badischer Geheimer Oberfinanzrat, München. Preis Rm. 2.80

Inhalt: Herabsetzung bzw. Rückzahlungen 1924 wegen besonderer Verhältnisse. Vorauszahlungen und Steuerabzug ab 1. Januar 1925.

Bei Bestellung innerhalb 10 Tagen

② je 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt / Partie 11/10 mit 40% ②

Verlag von J. Hess, Stuttgart



DER QUERSCHNITT

V. Jahrgang

Heft 8

DAS AUGUST-HEFT

| | | | |
|----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Heinrich Zimmer | <i>Perspektive</i> | A. H. Kober | <i>Die große Nummer</i> |
| Karl Hobrecker | <i>Erotik im Kinderbuch</i> | Eckart v. Sydow | <i>Goldgewichte der Aschanti</i> |
| Artur Winterfeld | <i>Zu Fuß um die Welt</i> | Mark Twain | <i>über sich selbst</i> |
| Jean Cocteau | <i>Paul-Emile Pajot</i> | Inga Wöllwarth-Wesendonk | <i>Jiu-Jitsu</i> |
| Anton Kuh | <i>Der Haß gegen das Monokel</i> | René Paresce | <i>Das Petrefakt Westminster</i> |
| Jacques Darnetal | <i>Dédicace</i> | Alexander Bessmertny | <i>Sammel-Querschnitt</i> |

Bücher-Querschnitt / Marginalien

ETWA 100 ABBILDUNGEN IM TEXT UND AUF TAFELN!

M. 1.50

M. 1.50

IM PROPYLAEN-VERLAG
BERLIN

②

1570*



Als dauernd absatzfähig erweist sich:

Staatsmänner und Abenteurer

Russische Porträts von Witte bis Trozki / 1891 – 1925

von Elias Hurwicz / In Ganzleinen M. 6.—

*

Graf Witte / Gapon / Rasputin / Nikolaj II. / Kerenski / Zeretelli / Nabokow /
Deniskin / Kotschak / Machno / Lenin / Trozki

Die Schilderung einzelner Persönlichkeiten, die die Geschicke des Russlands von heute beeinflusst haben, ist Gegenstand der vorliegenden interessanten Neuerscheinung: Über Witte, Rasputin, Nikolai II., Kerenski, Denikin und Kotschak führt der Weg zu Lenin und Trozki. Das Buch steckt voll interessanter Einzelheiten. Wer sich über Wesensart und Eigentümlichkeiten der russischen Politiker, Generale und Volksführer unterrichten will, erhält eine fesselnde und ausgiebige Antwort. Das Buch darf als ein wertvoller Beitrag zur jüngsten russischen Geschichte bezeichnet werden.
(„Marine-Rundschau“, 1925, Heft 6)

Das außergewöhnliche Wechselspiel der russischen Geschichte gibt der Verfasser in den Lebensbildern von 12 Männern wieder, die teils als Staatsmänner, teils als Abenteurer, teils als problematische NATUREN die Geschicke des russischen Volkes von 1891 bis 1925 geführt haben. Das Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern berücksichtigt nur die Persönlichkeiten, die in irgendeiner Weise die verschiedenen Tendenzen und Strömungen der russischen Politik verkörpert haben. Der Autor stützt sich bei seinen Schilderungen auf persönliche Eindrücke und auf vorliegendes biographisch-psychologisches Material (Wirtschaftsnachr. Nr. 161).

2 Probeexemplare für M. 6.50

Verlangzettel anbei!

Z

Leipzig, im August 1925

C. L. Hirschfeld

Neue Preise!

ab 5. August 1925

mit vorteilhaften Rabattsätzen und günstigen neuen Dauerbezugss-Bedingungen.

Verzeichnisse u. Buchkarten auf Wunsch.

Gebiete: Philosophie, Weltanschauung, Ästhetik, Pädagogik, Geistesgeschichte.

Verlag Kurt Stenger, Erfurt.

Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Klistieren an die Expedition einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bestellungen bis zu 330 Exemplaren gingen von einzelnen Firmen ein auf das erfolgreiche, letzte Werk

von

Hermann Cardauns

Die ewige Stadt

(Roma Aeterna)

Mit 165 Abbildungen

Über das letzte Werk des kürzlich in Bonn verstorbenen bekannten Publizisten urteilt Alois Fürst zu Löwenstein:

Das Werk gibt eine sehr wertvolle und anschauliche Schilderung der bedeutendsten Schönheiten Roms, und die prächtige Ausstattung mit sehr guten Bildern trägt dazu bei, es zu einem dauernden Andenken für jeden Rombesucher zu machen. Man muß das Buch lesen, bevor man die Reise antritt und sich daran erfreuen, wenn man von Rom zurückgekehrt ist. Ich habe es Pilgern warm empfohlen.

Das Pilgerblatt: kein Reisehandbuch im üblichen Sinn, aber ein Werk, das vorzüglich in das Verständnis für die Kunstschönheiten Roms einführt und jedem Pilger die Erinnerung an all das Gesehene wachhält, wenn er in die Heimat zurückgekehrt ist. Ein ausgezeichnetes Werk mit vorzüglichen Abbildungen.

**Einbandzeichnung: Hans Raithel
Auf mattem Kunstdruckpapier gedruckt bei Otto von Holten, Berlin**

Format: 17,5 × 25

Type: Nordische Antiqua

In Gobelinlinien M. 10.— ord.

Mit 40 % Rabatt

[Z] Bestellzettel anbei! [Z]

**Karl Voegels Verlag
G. m. b. H. / Berlin 0 27**



Drei Wege

der furchtbaren Gefahr zu begegnen, welche die Herstellung und der Vertrieb guter Bücher außerhalb des Buchhandels für diesen bedeuten

Der erste Weg:

Der Börsenverein beantragt, gestützt auf den Innungsgedanken und auf die Gutachten von Volkswirtschaftlern und Ethikern, beim Reichstag ein Gesetz, wonach aus volkswirtschaftlichen und ethischen Gründen im kulturellen Interesse des Volks- ganzen die Herstellung und der Vertrieb von Büchern auf den organisierten Buchhandel beschränkt werden muß und wonach die außerhalb des Buchhandels schon bestehenden Gesellschaften sich diesem anzuschließen und sich so umzuorganisieren haben, daß der Sortimentsbuchhandel bei ihren Erzeugnissen nicht ausgeschaltet zu werden braucht.

Der zweite Weg:

Der Börsenverein überbietet und unterbindet die Leistungen jener Gesellschaften dadurch, daß er selber eine gründet, die als solche nichts und deren Bücher zu vertreiben dem Sortiment, daß sie lediglich als Waffe gebraucht, nicht viel mehr als die Vertriebskosten einbringt. Die Bücher dieser vom Börsenverein gegründeten Gesellschaft könnten nebenbei zu einer auf wirklich geeignete andere Bücher zu beschränkenden Propaganda benutzt werden und auf solche Weise dem Buch- handel nicht nur negativ, sondern auch positiv Nutzen bringen.

Der dritte Weg:

Der einzelne Sortimenten benutzt als seine Waffe „Die Bücher der Rose“, indem er in seinem Wirkungskreise unermüdlich immer wieder darauf hinweist, wie preiswert sie sind, und daß viele von ihnen relativ preiswerter sind als jene Gesellschaftspublikationen, und daß und warum Bücher von solcher Vollkommenheit wie die Goethebriefe, Der Kanzler, Der König, Hebbel usw. usw. stets nur Ergebnis der persönlichen Arbeit eines Einzelverlegers, niemals aber das Ergebnis der Arbeit einer unpersönlichen Organisation sein können. Mindestens bis der erste oder der zweite dieser drei Wege zum Ziel geführt hat, sollte jeder einsichtige Sortimenten mit Zielbewußtsein und Tatkraft den dritten gehen. Die Gefahr, die zu bekämpfen ist, kann nicht leicht überschätzt werden.

**Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München**

Verzeichnisse und Bezugsvorbedingungen der Bücher der Rose stehen zu Diensten.

POLYGLOTT KUNTZE SPRACHFÜHRER

A. Serie für Deutsche

Jedes Heft 1.— Rm.

| | | | | | |
|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| 1. Albanesisch | 8. Dänisch | 15. Hindustanisch | 22. Kroatisch | 29. Rätoromanisch | 35. Serbisch |
| 2. Amerikanisch | 9. Englisch | 16. Holländisch | 23. Lettisch | 30. Rumänisch | 36. Slovakisch |
| 3. Arab.-Ägypt. | 10. Esperanto | 17. Isländisch | 24. Litauisch | 31. Russisch | 37. Slovenisch |
| 4. Arab.-Syrisch | 11. Finnisch | 18. Italienisch | 25. Malaiisch | 32. Ruthenisch | 38. Spanisch |
| 5. Böhmisches | 12. Flämisch | 19. Japanisch | 26. Persisch | 33. Samoanisch | 39. Türkisch |
| 6. Bulgarisch | 13. Französisch | 20. Kelt-Irisch | 27. Polnisch | 34. Schwedisch | 40. Ungarisch |
| 7. Chinesisch | 14. Griechisch | 21. Kisaheli | 28. Portugiesisch | | |

B. Serie für Nichtdeutsche

Jedes Heft 1.— Rm.

| | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Le Français en Algérie et dans l'Afrique du nord | 51. O Portuguez na Hespanha | 90a. Svensken i Portugal |
| 2. Le Français en Allemagne | 52. O Portuguez na Inglaterra | 91. Svensken i Ryssland |
| 3. Le Français en Angleterre | 53. O Portuguez na Italia | 92. Svensken i Spanien |
| 4. Le Français en Bohème | 54. Romanul in Englita | 93. Svensken i Tyskland |
| 5. Le Français en Bulgarie | 55. Romanul in Franta | |
| 6. Le Français en Chine | 55a. Romanul in Germania | |
| 7. Le Français dans le Danemark et en Norvège | 55b. Romanul in Italia | |
| 8. Le Français en Espagne | 55c. Romanul in Rusia | |
| 9. Le Français en Grèce | 55d. Romanul in Spagna | |
| 10. Le Français en Holland | 56. Le Russe en Allemagne | |
| 11. Le Français en Hongrie | 57. Le Russe en Angleterre | |
| 12. Le Français dans l'Inde | 58. Le Russe en China | |
| 13. Le Français en Italie | 59. Le Russe dans le Danemark (N.) | |
| 14. Le Français au Japon | 60. Le Russe en Espagne | |
| 15. Le Français en Malaisie | 61. Le Russe en France | |
| 16. Le Français en Orient (Egypte) | 62. Le Russe en Grèce | |
| 17. Le Français en Pologne | 63. Le Russe en Italie | |
| 18. Le Fr. au Portugal (et au Brésil) | 64. Le Russe au Japon | |
| 19. Le Français en Roumanie | 65. Le Russe au Portugal (Brasil) | |
| 20. Le Français en Russie | 65a. Le Russe en Roumanie | |
| 21. Le Français en Serbie | 66. Le Russe en Suede | |
| 22. Le Français en Suède | 67. Le Russe en Turquie | |
| 23. Le Français en Turquie | 68. Le Bulgare en Allemagne | |
| 24. De Hollander in Duitschland | 69. Le Bulgare en Angleterre | |
| 25. De Hollander in Engeland | 69a. Le Bulgare en France | |
| 26. De Hollander in Frankrijk | 69b. Le Bulgare en Italia | |
| 27. L'Italiano in America | 70. Polak w Ameryce | |
| 28. L'Italiano in Cina | 71. Polak w Anglia | |
| 29. L'Italiano in Francia | 72. Polak w Francji | |
| 30. L'Italiano in Germania | 73. Polak w Hiszpanii | |
| 31. L'Italiano in Grecia | 74. Polak w Niemczech | |
| 32. L'Italiano in Giappone | 75. Polak w Portugali | |
| 33. L'Italiano in Inghilterra | 76. Polak w Rosyi | |
| 34. L'Italiano in Portug. (Brasile) | 77. Polak w Wloszech | |
| 35. L'Italiano nell'Oriente (L'Arabo) | 77a. Le Serbe en Allemagne | |
| 36. L'Italiano in Russia | 77b. Le Serbe en Angleterre | |
| 37. L'Italiano in Spagna | 77c. Le Serbe en France | |
| 38. L'Italiano in Turchia | 78. A Magyar Németországban | |
| 39. El Español en Alemania | 79. A Magyar Franciaországban | |
| 40. El Español en Francia | 79a. A Magyar Angolországban | |
| 41. El Español en Inglaterra | 79b. A Magyar Olaszországban | |
| 42. El Español en Italia | 79c. A Magyar Spanyolországban | |
| 43. El Español en Marruecos | 79d. A Magyar Portugalországban | |
| 44. El Español en Portugal | 80. Dansker i England | |
| 45. El Español en Rusia | 81. Dansker i Frankrig | |
| 46. Le Grec en Allemagne | 82. Dansker paa Island | |
| 47. Le Grec en Angleterre | 83. Dansker i Italien | |
| 48. Le Grec en Espagne | 84. Dansker i Portugal og Brasilien | |
| 48a. Le Grec en France | 85. Dansker i Rusland | |
| 48b. Le Grec en Italia | 86. Dansker i Spanien | |
| 49. O Portuguez na Allemanha | 87. Dansker i Tyskland | |
| 50. O Portuguez na França | 88. Svensken i England | |
| | 89. Svensken i Frankrik | |
| | 90. Svensken i Italien | |

The Englishman:

- 94. Arabic
- 95. Dutsch
- 96. Chinese
- 97. French
- 98. German
- 99. Greek
- 100. Hindustani
- 101. Icelandic
- 102. Italian
- 103. Japanese
- 104. Malay
- 105. Norweg Dan.
- 106. Portug. (Braz.)
- 107. Roumanian
- 108. Russian
- 109. Spanish
- 110. Swedish
- 111. Turkish

The American:

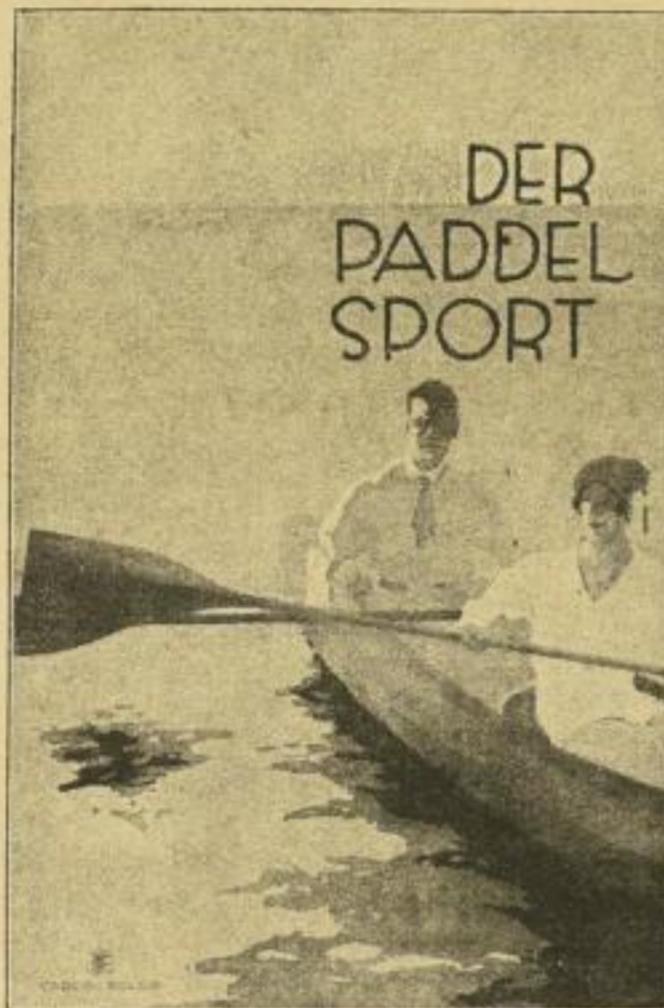
- 112. Arabic
- 113. Dutch
- 114. Chinese
- 115. French
- 116. German
- 117. Greek
- 118. Hindustani
- 119. Icelandic
- 120. Italian
- 121. Japanese
- 122. Malay
- 123. Norw.-Dan.
- 124. Portug. (Braz.)
- 125. Roumanian
- 126. Russian
- 127. Spanish
- 128. Swedish
- 129. Turkish

180. **Le Turo** en Allemagne

Georgis Polyglott Verlag in Bonn a. Rh.

Die Stadion Bücher

Die neue Sammlung für alle Sportfreunde



DER PADDELSPORT

von Dr. Otto Brüll

A u s d e m I n h a l t :

Freiluftleben und Wandern auf dem Wasser | Bootsorten | Klassen-einteilung | Paddeltechnik | Kleidung und Ausrüstung | Segeln | Von Wirbeln und Widerwellen | Treideln und Schleppen | Regatten

DER SCHWIMMSPORT

von Dr. Willy Meisl und Philipp Winter

A u s d e m I n h a l t :

Wie lerne ich schwimmen | Körperlage | Trockenübungen | Training Gesundheit u. Körperschönheit | Stilarten | Rettung vom Ertrinken | Auftrieb und Antrieb | Tauchen | Springen | Kunstschwimmen | Wasserball

DER RADFAHRSPORT

von Ing. Otto Lüders

A u s d e m I n h a l t :

Die Technik des Rades | Das Sport- und Verkehrsfahrzeug | Kunst- und Reitfahren | Saalfahren | Landstraße und Rennbahn | Ratschläge und nützliche Winke | Allerlei

DER FUSSBALLSPORT

von Dr. Willy Meisl

A u s d e m I n h a l t :

Der Ball | Ballführung | Der Schluß | Einspielen in Gruppen | Schnelligkeit | Das Gefüge der Elf | Die Tore-Macher | Aus der Mappe der Erfahrungen | Vom Schiedsrichter

DIE SAMMLUNG WIRD FORTGESETZT

[Z] Jeder Band reich illustriert [Z]
1 Mark

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

ERNTETE

Deutschlands bedeutendste nationale Monatsschrift

herausgeber: Professor Oppermann
6. Jahrgang

Jedes Heft hundertseitig, kartoniert, auf bestem Kunstdruckpapier hergestellt und inhaltlich vorbildlich: Politik und Volkswirtschaft; populär-wissenschaftliche und literarische Beiträge; zahlreiche Abbildungen.

*
Keine andere Zeitschrift weist so viele namhafte Persönlichkeiten als Mitarbeiter auf wie die „Ernte“!

Zahlreiche Sortimente verwenden sich mit Vorliebe für diese führende Zeitschrift, deren Absatz dauernd im Steigen begriffen ist.

Bezugspreis: 3 Mk. vierteljährlich

50% Rabatt!

Bestellungen sind niemals an uns, sondern an das nächste Postamt zu richten. Wir verfügen gegen Einwendung der Postquittung unverzüglich 1,50 Mark vierteljährlich für jedes Exemplar.

Für Lesezirkel

liefern wir bis auf weiteres völlig kostenfrei eine Anzahl „Ernte“-Hefte z. Fortf., wenn wir die bindende Zusage erhalten, daß jene Hefte grundsätzlich nur im Lesezirkel Verwendung finden. Einer einzelnen Firma werden für diesen Zweck nur 1—2 (bei sehr großen Lesezirkeln bis 3) kostenlose Exemplare von jedem künftig erscheinenden Heft geliefert. Wir wollen durch dieses Entgegenkommen den Beweis erbringen, daß es in Deutschland keine Zeitschrift gibt, die für Lesezirkel geeigneter ist als die in jeder Hinsicht vorbildliche „Ernte“.

Ein einzelnes Probeheft steht ernsthaften Interessenten auf Wunsch unberechnet zur Verfügung.

Verlag der „Ernte“, Rudolstadt
(Zweigunternehmen d. „Deutsch. Presse-Korrespondenz“)

TELEGRAMMADRESSE:
ARPIE-GÖTTINGEN

CODES: A. B. C. 5th ED.
UND BENTLEY'S
PHRASE CODE

TELEPHON: NR. 1270

POSTSCHECKKONTO:
HANNOVER 40149**A. RAMAN PILLAI**IMPORT- UND EXPORTBUCHHANDLUNG / AUSLANDS-
GROSSORTIMENT / POSTSCHLIESSFACH 102

GÖTTINGEN

BANKKONTEN:

REICHSBANKGIROKONTO
GÖTTINGEN
BANKHAUS TH. THOLE
GÖTTINGEN
BARCLAYS BANK LTD. KÖLN
BARCLAYS BANK LTD. PARIS
BARCLAYS BANK LIMITED
19 FLEET STR. LONDON E. C.

THE CAMBRIDGE UNIVERSITY PRESS

Eine Auswahlliste von Neuerscheinungen:

| | Ordinär-Preis | | Ordinär-Preis |
|---|---------------|--|---------------|
| | £ sh d | | £ sh d |
| A FLYING VISIT TO THE MIDDLE EAST. By The Rt. Hon. Sir Samuel Hoare, Bart. With 8 illustrations and a map. Crown 8vo. | 0 3 6 net | THE STRUCTURE OF LIGHT. By Sir J. J. Thomson. The Fison Memorial Lecture, 1925. With a frontispiece and 8 figures in the text. Crown 8vo. | 0 2 6 net |
| THE DIRECTION OF WAR. A Study and Illustration of Strategy. By Major-General Sir W. D. Bird, K. B. E. Second Edition, revised and enlarged. Cambridge Naval and Military Series. With 42 maps. Royal 8vo. | 1 1 0 net | CICERO: DE FINIBUS BONORUM ET MALORUM Libri I. II. Edited by J. S. Reid, Litt. D. Demy 8vo. | 0 16 0 net |
| FACTORS IN AMERICAN HISTORY. By F. A. Pollard, M. A. Sir George Watson Chair Lecture, 1924. Crown 8vo. 1 map | 0 8 6 net | AN ITALIAN DICTIONARY. By A. Hoare. Second Edition. Large Crown 4to. | 2 2 0 net |
| PLACE-NAMES OF BUCKINGHAMSHIRE. By A. Mawer and F. M. Stenton. English Place-Name Society. Vol. II | 0 18 0 net | THE TENURE OF AGRICULTURAL LAND. By C. S. Orwin and W. R. Peel. Crown 8vo. | 0 3 6 net |
| IRELAND. Edited by George Fletcher, F. G. S. School Edition. With maps, diagrams and illustrations. Crown 8vo. | 0 4 6 net | JOHN CARY. Engraver, Map, Chart and Print-Seller and Globe-Maker 1754—1835. By Sir H. G. Fordham. A Bibliography with an Introduction and Bibliographical Notes With 2 illustrations. Folio 4to. | 0 10 6 net |
| THE PHYSICAL BASIS OF MUSIC. By A. Wood. Second Impression. Cambridge Manuals Nr. 55. With 24 illustrations. Royal 16mo. | 0 3 0 net | MME. DE LA FAYETTE: LA PRINCESSE DE CLEVES. Edited with an Introduction and Notes. By H. Ashton, M. A., D. Litt. Crown 8vo. | 0 5 0 net |
| GRACE AND PERSONALITY. By J. Oman. Third Edition, revised. Crown 8vo. | 0 9 0 net | JOURNAL OF GENETICS. Vol. 15, No. 3. July 1925 | 0 15 0 net |
| THE ANTHOCYANIN PIGMENTS OF PLANTS. By Muriel Wheldale Onslow, M. A. Second Edition. Royal 8vo. | 1 1 0 net | THE HISTORY TEACHERS' MISCELLANY. Vol. III, No. 7 | 0 0 8 net |
| CONCERNING THE HABITS OF INSECTS. By F. Balfour-Browne. With 9 plates, 4 text figures and a map. Crown 8vo. | 0 6 0 net | BIOCHEMICAL JOURNAL. Vol. XIX, Nr. 3 | 0 15 0 net |
| | | BRITISH JOURNAL OF PSYCHOLOGY, General Section. Vol. XVI, Part. I | 0 10 6 net |
| | | JOURNAL OF PSYCHOLOGY. Vol. 60, No. 3 | 0 15 0 net |
| | | JOURNAL OF SCIENTIFIC INSTRUMENTS. Vol. II, No. 10. July 1925 | 0 2 6 net |

PUBLICATIONS OF THE UNIVERSITY CHICAGO PRESS

| | Ordinär-Preis | | Ordinär-Preis |
|--|---------------|---|---------------|
| | £ sh d | | £ sh d |
| BUSINESS CASES AND PROBLEMS. By L. C. Marshall and others. 8vo. Materials for the Study of Business Series | 0 15 0 net | A MANUEL OF STYLE. Eighth Edition. 12mo. | 0 15 0 net |
| WAGES AND THE FAMILY. By P. H. Douglas. Large Crown 8vo. Materials for the Study of Business Series | 0 15 0 net | STATISTICAL TABLES FOR STUDENTS IN EDUCATION AND PSYCHOLOGY. By K. J. Holzinger. 8vo. | 0 7 6 net |

Ein Buch für Jung und Alt!

PAUL SCHNEIDER

Erlebte Robinsonaden

Eine Anzahl der fesselndsten, echten Robinson-Abenteuer aus allen Zeiten und Zonen. Aufregende Reisebeschreibungen voll ungeheurer Spannung von gestrandeten oder von freiwilligen Einsiedlern in fernen Ländern, die gegenüber allen phantastischen Schöpfungen erlebte Wirklichkeit atmen, ungeschminkte wahre Schicksale, die wir mit größter Spannung nacherleben.

In Halbleinen 4 Mark

②

CARRY BRACHVOGEL

Der Pionier der Königin

Eine farbige Erzählung aus dem England des 17. Jahrhunderts

OSCAR MYSING

Die schöne Albigenserin

Eine Geschichte aus der Zeit der Hohenstaufen-Kaiser

Jeder Band 2 Mark

VERLAG ULLSTEIN - BERLIN

Zur Ausgabe gelangte:

Tschechisch-Deutsches und Deutsch-Tschechisches Ortsverzeichnis

enthaltend
ein alphabetisches Verzeichnis von 900 Orten
der Tschedoslovakei in **tschechischer** und
deutscher Benennung. Kart. M. 1.—

*
Die politischen Veränderungen der letzten Jahre, insbesondere die Auswirkung der Friedensverträge, haben in verwirrendem Maße einen Wechsel der Ortsbezeichnungen nach sich gezogen. Politische Undecksamkeit hat die Verwirrung vermehrt und sogar zeitweise die Postzustellung in einigen der betroffenen Gebiete gefährdet.

Dem Wunsche des Ein- und Ausfuhrhandels, der Industrie und des Speditionsgewerbes entsprechend, gibt der unterzeichnete Verlag eine Reihe handlicher Verzeichnisse heraus, die doppelsprachige Namen handelswidriger Orte in den neu gebildeten Staaten enthalten. Das vorliegende erste Heft behandelt die Tschedoslovakei.

Das Sortiment sollte nicht versäumen, die Verzeichnisse an Industrie, Handel und Interessenten in den Grenzgebieten anzubieten!
Auch für die Verlagsauslieferung unentbehrlich!

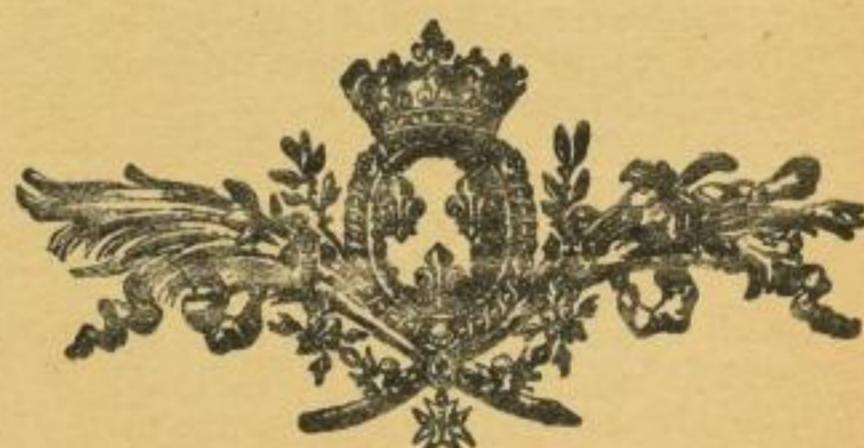
Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin SW 19

Ein großer buchhändlerischer Erfolg

MARIE ANTOINETTE DERTODESWEG EINER KÖNIGIN

VON LIESBET DILL

REICH ILLUSTRIERT
IN GANZLEINEN GEB. M. 11.—, BROSCHE M. 9.—
40 % RABATT



TROWITZSCH & SOHN / BERLIN

Badebuchhändler!**Geht euch eure Kurgäste an!**

Soeben erschien in 5. Auflage:

Das neue Verfahren zur Wiedererlangung schlanker Hüften und zur Beseitigung des Fettleibes ohne Apparate und ohne fremde Hilfe

Mit 12 Abbildungen und zwei Uebungstafeln

Von Frau Dr. Wohlfarth

Preis M. 1.60

Durch das neue Verfahren werden alle sonstigen sogenannten „Methoden und Systeme“ in den Schatten gestellt, weil durch jene niemals erreicht wird, was hier in wenigen Monaten erreicht werden kann.

Das jüngste unter den zahlreichen günstigen Urteilen, dasjenige der „Ärzlichen Rundschau“, München, lautet:

„Angabe einfacher ungefährlicher Mittel für belebte Leute, um ohne fremde Hilfe und ohne Diätzwang, in einigen Monaten Abmagerung am Bauche und Hüften zu erzielen, während andere Körperteile nicht sonderlich abmagern. Die Methode besteht in der Bearbeitung der fettsüchtigen Partien mittels der Finger nach bestimmten Gesetzen. Das mit vorzüglichen Abbildungen ausgestattete und sehr klar verfaßte Buch kann allen empfohlen werden, die von ihrer Fettjagd bereit sein wollen.“

2 Probeexemplare mit 50%

Wer ist stellenlos? – schlecht bezahlt?

oder beabsichtigt, seinen derzeitigen Posten
gelegentlich vorteilhaft zu verändern?

Jedermann kauft das soeben erschienene Büchlein:

Modern-kaufmännische Bewerbungsbriebe

zur Verwendung im In- und Ausland, nebst Anhang:

Zeitgemäße Briefentwürfe zwecks
Gehaltsaufbesserung

von

Alfred Pawelek

Preis Mark 1.—

Dieser inhaltsreiche Briefsteller hat sowohl in der einschlägigen Fachpresse des In- und Auslandes als auch bei maßgebenden Kaufleuten die denkbar beste Aufnahme gefunden.

2 Probeexemplare mit 50%

Mein künftiger Beruf — Bd. 82/83

Ein neuer Ratgeber für die Berufswahl!

Der Kabarettkünstler

nebst einem Abriss der Geschichte des deutschen Kabaretts

von Johannes Cotta

dem Altmeister des deutschen Kabaretts

Preis M. 1.—

Es gibt heute in Deutschland kaum eine Stadt, welche keine Kabarett oder Kleinkunstbühnen besäße. Viele begabte junge Leute könnten ihre Talente auf diesen Kleinkunstbühnen zur Freude des Publikums nutzbringend verwerten, sich einen Lebensberuf und dauernden guten Verdienst schaffen. Aber — der Wegweiser fehlt ihnen! Wie lange ich's an, wenn ich Lust und Liebe zur Sache habe, ein Kabarettkünstler zu werden? Es gab bis heute in Deutschland kein Buch, welches die Frage beantwortete. Diesem Mangel abzuheben, hat sich Johannes Cotta, Deutschlands ältester Kabarettist, der jetzt 25 Jahre Hauptvertreter deutscher Kleinkunst ist, zur Aufgabe gemacht mit seinem instruktiven Büchlein „Der Kabarettkünstler“. Er gibt in seinem Werk eine kurze Geschichte des Kabaretts, legt somit das Entstehen, das Wesen und Wollen dieser ganzen Kunstrichtung klar, spricht von allen Erfahrungen, die der Kabarettkünstler besitzen muß, beleuchtet die Gesundheits- und Geldverhältnisse, den Werdegang, das Berufsleben und gibt für alles Beispiele seiner reichen Erfahrung. Wie Cottas Ratgeber für den „Beruf des Schauspielers“ (Nr. 48 unserer Sammlung „Mein künftiger Beruf“), zeichnet sich auch dieses Werk des Altmeisters durch außerordentliche Gründlichkeit und Vielseitigkeit aus, so daß dem jungen Künstler keine Frage unbeantwortet bleibt.

Im übrigen geht durch das ganze Buch das Streben, jede Talmikunst zu bekämpfen und der wirklichen Kunst die Wege zu ebnen, also eine Höherentwicklung des deutschen Kabaretts herbeizuführen. Jeder wird dieses knapp gefaßte und darum so klare Bademeukum mit Nutzen und Gewinn brauchen. Der niedrige Preis ermöglicht allen Interessenten des deutschen Kabarettwesens dieses erste und einzige Fachbuch zu erwerben.

2 Probeexemplare mit 50%

Hermann Beuer Verlag



Leipzig-Reudnitz 95 :: ::

Das Messamt für die Mustermessen in Leipzig bestellte

■ 1000 Stück ■

Handelsgeschichte der Stadt Leipzig

Die Entwicklung des Leipziger Handels und der Leipziger Messen
von der Gründung der Stadt bis zur Gegenwart
von

Professor D. Dr. Ernst Kroter

Direktor der Leipziger Stadtbibliothek

Gebunden in Leinen mit dreifarbigem Umschlag M. 12.—

Aus den ersten Besprechungen:

„Eine Mosaikarbeit, die trok aller trocknen Wissenschaft voll pulsierenden Lebens ist.“
Wirtschaftsnachrichten des Reichswirtschaftsministeriums.
„Dieses Unternehmen Kroters ist eine Tat.“
Mitteldeutsche Handelsrundschau.

Abnehmer sind die Handelskammern, Handelshochschulen und Handelschulen, Rats- und
Vollsbibliotheken, staats- und handelswissenschaftliche Seminare und nicht zuletzt
die Fabrikanten und Kaufleute, die die Leipziger Messen besuchen.

Walter Bielefeld, Verlag, Leipzig

ERNST ROWOHLTVERLAG
BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten: Z

Emil Ludwig

Napoleon

21.—41. Auflage. Mit 21 seltenen Napoleon-Bildnissen
Geheftet M. 10.—. Ganzleinen M. 14.—

Genie und Charakter

Zwanzig männliche Bildnisse

Mit zwanzig Kupfertiefdrucken

19.—24. Aufl. Geh. M. 6.90. Ganzleinen M. 10.—

Vom unbekannten Goethe

Eine neue Anthologie

Mit einem Lichtdruck

1.—5. Aufl. In Halbleinen M. 5.—

Am Mittelmeer

Mit zwölf Bildbeigaben

1.—4. Aufl. Halbleder M. 5.50

Rembrandts Schicksal

Mit achtzehn Kupfertiefdrucken

7.—11. Aufl. Geh. M. 4.— Halbln. M. 6.—. Halbldr. M. 8.—

Shakespeare über unsere Zeit

Eine Anthologie auf das letzte Jahrzehnt

1.—5. Aufl. Halbleinen M. 1.—

BEZUGSBEDINGUNGEN: 55% u. Partie 11/10
Auch für Halblederbände: 55% u. Partie 11/10 (Einband no.)
Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

für Reise u. Ferien
DAS KLEINE PROPYLÄEN BUCH

In
Leinen
M 250

ANNETTE KOLB
Wera Njedin

Diese Erzählungen und Skizzen sind besonders anziehend
durch die außerordentliche Feinheit des Stils und die Wahrhaftigkeit,
in der sich scharfe Beobachtung, lautere
Gesinnung und plastisches Darstellungsvermögen vereinigen.

ANDRÉ GIDE
Die Pastoralsymphonie

Deutsch von Bernard Guillemin
Ein Schweizer Pastor, der eine Blinde in sein Haus und Herz
nimmt und zu spät erkennt, daß er zu viel an sie fortgegeben
hat, erzählt diese Geschichte in schlichten Aufzeichnungen.

CERVANTES

Der eifersüchtige Estremadurer

Drei Novellen: „Der eifersüchtige Estremadurer“ malt
den Haushalt der überstreng abgesilbneten Kaufmannsfrau,
„Die beiden Nebenbuhlerinnen“ die Abenteuer
junger Liebesleute, „Winkler und Schneidler“ zeigt ein
köstlich drastisches Bild der Bettler- und Gauner-Gilde.

CAZOTTE

Biondetta, der verliebte Teufel

Deutsch von Franz Blei

Dieses zierlichste Stück Liebesabenteuer voller Teufelsspiel,
freier Laune und moralischer Betrachtung hat Franz Blei
als Kenner und glücklicher Finder auf dem Gebiete der
Rokoko-Literatur den deutschen Lesern zugänglich gemacht.

In
SATIN
M 320

DER PROPYLÄEN VERLAG
BERLIN

Velhagen & Klasing's Monatshefte

Der alle Erwartungen übertreffende Zuwachs an Abonnenten, den Sie selbst leicht aus der Steigerung Ihres Fortsetzungsbedarfes feststellen können, liefert den besten Beweis für die werbende Kraft, die Velhagen & Klasing's Monatshefte auf immer weitere Kreise ausüben und die große, nahezu unerschöpfliche Verbreitungsfähigkeit dieser Zeitschrift. Ferner zeigt diese ununterbrochen anhaltende aufsteigende Bewegung, wie stark in unserem Volke das Verlangen nach gutem wertvollem Lesestoff ist. Eine Zeitschrift, die ihrem reichen und vielseitigen Inhalt, ihrer gebiegenen, unerreichten künstlerischen Ausstattung, also ihrem inneren Wert, nicht lauter Reklame, den beispiellosen Aufstieg verdankt, bietet für den gesamten Buch- und Zeitschriftenhandel ein überaus sicheres, dankbares Objekt des Vertriebes.

Das Septemberheft eröffnet den 40. Jahrgang mit dem neuen großen Roman von

Ernst Jahn: Frau Sicta

ein Werk, das sich den unvergleichlichen Schöpfungen dieses schweizer Dichters würdig anreicht, und nach dem die große Lesergemeinde des beliebten Schriftstellers mit Freuden greifen wird. Der Name „Ernst Jahn“ wird Ihre Werbearbeit für den neuen Jahrgang ganz erheblich fördern, und wir laden Sie ein, sich ihr mit ganzer Kraft zu widmen.

Jede Handlung kann, wenn sie nur den ernstlichen Willen hat, ihre Kontinuation erheblich steigern; wir unterstützen Sie hierbei wieder wie in früheren Jahren durch ein Werbematerial von außerordentlicher Reichhaltigkeit und Werbekraft, dessen zweckentsprechende Verwendung Ihnen unbedingt großen Erfolg bringen muss.

Also begnügen Sie sich nicht, Ihre bisherige Kontinuation aufrecht zu erhalten, sondern verschaffen Sie sich eine höhere Jahresrente, die auch in der schwierigsten Zeit nicht ausbleibt, und gründen Sie sich einen ansehnlichen Stamm treuer Freunde von

Velhagen & Klasing's Monatsheften

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang August 1925

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig

Vertriebsmaterial

für

Velhagen & Klasing's Monatshefte, 40. Jahrgang 1925/1926

1. Heft 1 als Probeheft bedingt,

fertig zum Versenden unter geschmackvollem Streifband mit Ansichtsfaktur.

Die Vorlage des reich ausgestatteten ersten Heftes, mit dem Anfang des großen Romans von Ernst Jahn ist und bleibt das wirksamste Werbemittel für die Abonentengewinnung. Wir haben Maßnahmen getroffen, daß wir diesbezügl. Wünschen weitgehend Rechnung tragen können.

Beim Vertrieb verloren gegangene Probehefte werden auf Verlangen gutgeschrieben, sofern die Zahl derselben in angemessenem Verhältnis zu den erzielten Erfolgen steht.

2. Einen ausführlichen Prospekt auf 12 Seiten

ausschließlich mit farbigen Reproduktionen in künstlerischer Vollendung illustriert.

Der sie und fertig mit einem ansprechenden Versandumschlag versehene Prospekt wird überall da zur Verwendung kommen müssen, wo die Vorlage eines vollständigen Heftes nicht möglich ist. Da sich die Versendung und Verteilung dieses Prospektes nur an wirklich ausgesuchte Adressen richten soll, kann die Lieferung nur beschränkt erfolgen.

3. Eine 3-teilige Postkarte auf Kunstdruckkarton mit Buntbild
als Hauptwerbemittel zur Verbreitung in weiteren Kreisen.

4. Kartonierte Probeheft mit Subskriptionsliste

für Abonentengewinnung durch Reisende und Kolporteurs (nur in beschränkter Anzahl).

für Firmen, denen es an Reisenden oder geeigneten Kolporteuren fehlt, haben wir ein Begleitschreiben zu den Subskriptionslisten herstellen lassen, das dazu bestimmt ist, mit den Listen an die Vorstände großer Behörden, Bureaus usw. gesandt zu werden, als Aufforderung, die Liste bei den Mitgliedern zur Einzeichnung kreisen zu lassen. (Ein ausgezeichnetes Mittel, große Kontinuationen zu erzielen.)

5. Abonentenliste (zweifarbig) mit Einladung zum Bezug.

6. Reklamezettel

stellen wir in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ohne Mühe und Kosten können Sie, wie der Erfolg der in früheren Jahren nach Hunderttausenden verbreiteten Zettel beweist, durch planmäßiges Einlegen dieser leichten Zettel in Briefe und Rechnungen (nicht aber in Zeitschriften und Kontinuationen) immer weitere Kreise für unsere Monatshefte interessieren und gewinnen. Schließlich sind wir gern bereit, Ihnen zur Unterstützung Ihrer Bemühungen

7. Eine Mater (8½:13 cm) einer wirkungsvollen Anzeige

zur Insertion auf Ihre Kosten in Ihrer oder in einer Ihnen etwa zur Verfügung stehenden Zeitung zu liefern. Dies Inserat wird, namentlich wiederholt (als Füllinserat) gebracht, Ihre Bemühungen um Gewinnung neuer Abonenten wesentlich unterstützen.

8. Ein farbiges, hervorragend wirksames Plakat

Das unter Nr. 2-8 angeführte Werbematerial stellen wir unberechnet zur Verfügung, und wir bitten, uns Ihren Bedarf umgehend anzugeben, damit wir alle diesbezügl. Wünsche nach Möglichkeit erfüllen können.

(Z)

Bezugsbedingungen:

(Z)

Jährlich 12 Hefte zu je 2 Mark

Einzelne Exemplare Mark 1.40 netto / 30 und mehr Exemplare je Mark 1.33 netto

A. HARTLEBEN'S VERLAG**WIEN UND LEIPZIG**

Soeben wurde ausgegeben:

HANDBUCH FÜR DAS KRAFTFAHRWESEN IN ÖSTERREICH

Herausgegeben vom VERBAND ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBILINDUSTRIELLER

In Ganzleinenband Mark 4.—

(Z)

Fast 30 000 Kraftfahrzeuge, Automobile und Motorräder stehen in Österreich in Betrieb, ein nicht geringer Teil der Bevölkerung Österreichs findet im Kraftfahrwesen seinen Lebensunterhalt. Das vorliegende Buch ist ein informatives, handliches Nachschlagewerk für alle, die sich beruflich oder privat für das Kraftfahrwesen interessieren, das um so willkommener sein wird, als ein grosser Teil der darin aufgenommenen Bestimmungen bisher der Allgemeinheit nur schwer zugänglich war.

Den Zusammenstellungen der wichtigsten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften folgen kurze Darstellungen aus Fachkreisen über verschiedene Gebiete des Kraftfahrwesens.

Für die zahlreichen **rechtsdeutschen Automobilisten** und Motorradfahrer, die ständig Österreich besuchen, ist das obige Handbuch vollkommen **unentbehrlich**.

Zu Heinrich Lerschs «Siegfried»

schuf Hubert Schöllgen ein wirkungsvolles Werbeplakat (Originalinolschnitt), das wir in diesen Tagen an 2000 Buchhandlungen versandten. Neu- oder Nachbestellungen dieses Plakats erbitten wir umgehend, da das Augustheft pünktlich am 1. und 3. 8. versandt wird. Es enthält außer der Fortsetzung des Romans „Siegfried“ den „Sonnensang“ von Lersch und die

«Hymnen von den sieben Fenstern des Ostens»

von Paul Zech. Die kritische Rundschau schließt sich dem hohen Niveau des Heftes an, das aufs neue den mutigen, weltoffenen Charakter der Zeitschrift für junge Dichtung des In- und Auslandes bestätigt.

Für Dauerbezieher M. 2.10 ord. mit 25%, einzeln M. 2.50 ord. mit 35%, bei 10 Stück 40% Rabatt.

(Z)

Verlangzettel anbei

(Z)

Orplid-Verlag G. m. b. H. Gladbach u. Köln

Das
FAVORIT-MODEN-ALBUM

② drückt seine 2. Auflage.

Wer noch nicht bestellt, tue es unverzüglich!
Erscheinungstermin ca. 12. August 1925.

Die Vorzüge des Albums:

Es ist seiner vorzüglichen Modellwahl nach für das grosse Publikum berechnet, bietet also das, was weite Kreise suchen. Es ist eine Gesamtschau der Mode einschl. Kinderkleidung und Wäsche, also etwas Ganzes. Es enthält elegante Tiefdruck- und farbige Offsetseiten und ist in der Ausstattung erstklassig. Es ist besonders preiswert: Ladenpreis nur M. 1.—, was bei der heutigen Wirtschaftslage weiterer Kreise eine grosse Haupsache ist. Es erfreut sich eines vorzüglichen Rufes, ist während einer ganzen Saison absatzfähig und hoch rabattiert. Bestellzettel liegt bei.

FAVORIT-VERLAG GEORG LEHMANN, DRESDEN N 6

Spricht man im Frauenkreis von Roben,
Dann hört man stets den „Favorit“ loben!



Zum Maskenfest,
die schönste Maid
Nach „Favorit“ schnitt
sie selbst ihr Kleid.



Nach Favorit schnei-
dern ist Behagen.
S'ist billig, leicht und
gut zu tragen.

Und selbst die kleine Adelheid,
Nimmt Favorit für's Puppenkleid.

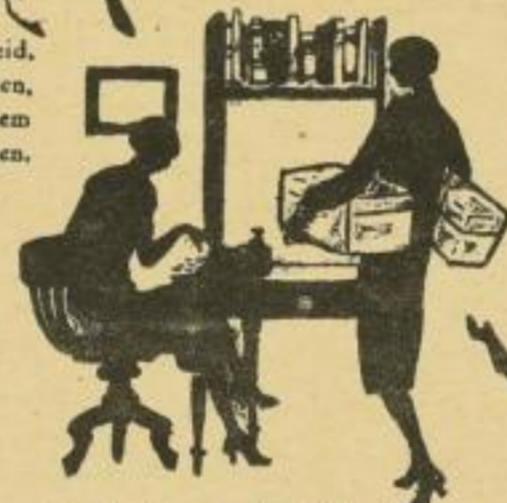


Am „Favoritkleide“
hängt der Blick,
Ein jeder sagt: „Die
Frau hat Schick“



Im schicken Tanzkleid,
muß sich zeigen,
Die Schönheit, die dem
„Favorit“ eigen,

S'ist wundervoll, was „Favorit“ gibt.
Man ist in's Kleid direkt verliebt.



Auch alles was beruflich schwitzt,
Trägt „Favorit“, weil trefflich sitzt.



Zum guten Stoff nimmt man als Schnitt,
Am Besten stets den „Favorit“!



Den Sport übt man in
praktischen Kleidern.
Nach „Favorit“ kann
man alles schneidern!

Die Mütter mit
Entzücken sehn,
Die „Favorit -
schnitte passen
schön!“

Das Favorit-Album ist das volksümlichste Saison-Moden-Album.

Prospekte in Silhouetten-Charakter (wie oben) stehen zu Diensten.

Ein gutes Geschäft

für jede Sortimentsbuchhandlung, für jede Bahnhofsbuchhandlung, für jeden Zeitungskiosk, ein Geschäft, bei dem wir bei tätiger Verwendung bis

50% Rabatt

gewähren, bietet der Verkauf unserer gut eingeführten illustrierten Zeitschrift

MOTORRAD-SPORT

-VERKEHR UND -TECHNIK

(Offizielles Organ des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes mit dem ab 1. Juli jedem Heft beigegebenen „MOTOR-MAGAZIN für Automobil-, Motorboot- und Flugwesen“).

Für den „Motorrad-Sport“ kommt ein

überaus grosser Interessentenkreis

in Frage: alle Motorradfahrer, Autofahrer, Motorbootsportler, Flieger, so dass sich für denselben geradezu

glänzende Absatzmöglichkeiten

ergeben. Wer einmal einen Versuch gemacht hat, bleibt ständiger Leser des „Motorrad-Sport“.

Der „Motorrad-Sport“ erscheint ab 1. Juli wöchentlich. Der Einzelheftpreis beträgt **50 Pf.**, vierteljährlich **6.— M.** ord. Wir liefern mit **40% Rabatt**, bei Bezug von über 50 Expl. mit **50% Rabatt**, dabei gewähren wir unbeschränktes Rücksendungsrecht. Probe- nummern, Werbeprospekte für das Publikum, Plakate geben wir kostenlos ab.

Nutzen Sie die Sportsaison aus! Bestellen Sie sofort!

[Z]

GEORG SCHNEIDER VERLAG / LEIPZIG
SIDONIENSTRASSE 62/64

Früher erschienen:

Böhmerland-Jahrbuch für Volk und Heimat

Herausgegeben von Otto Klegl

Fünf Bände

| | |
|----------------|---|
| Jahrgang 1920. | Gebestet 2.50 M., Halbleinenbd. 3.50 M. |
| " 1921. | 5.— " 4.— " |
| " 1922. | 5.— " 4.— " |
| " 1923. | 4.— " 5.— " |
| " 1924. | 4.— " 5.— " |

[Z]

Soeben erscheint:

Sudetendeutsches Jahrbuch

Erster Band (1925)

Berichtsjahr 1924

Herausgegeben für die Adalbert-Stifter-Gesellschaft und im Auftrage und mit Unterstützung der Hauptstelle für deutsche Schutzarbeit

von

Otto Klegl

Mitarbeiter: Josef Nadler (Königsberg), Richard von Schaukal (Wien), Alois John (Franzensbad), Heinrich Rietzsch (Prag), Julius Leisching (Salzburg), August Sauer (Prag), Heinrich Herkner (Berlin) u. v. a.

14 Bildtafeln

Preis in Schutzumschlag:

Gebestet 4.80 M., Halbleinenband 6.— M.

[Z]

Im Erscheinen ist die

Sudetendeutsche Sammlung

Eine Reihe von Texten und Darstellungen, die zusammen ein vielseitiges und lebendiges Bild der Sudetenländer im deutschen Geistesleben in Vergangenheit und Gegenwart vermitteln.

Es liegen vor:

R. S. Leppa, Der Königsbrief, Erster Teil.
Erika Spann-Rheinsch, Gruß an BrünnPreis des
Halbleinenbändchens 2.— M., Doppelbände 3.50 M.

[Z]

Johannes Stauda / Verlag
AugsburgIn unserem Verlag erscheint soeben
in neuer Auflage

Der Mensch des Rechts

Roman von

Robert Walter

4.—7. Taus. Indanthren-Ganz-
leinenband von Hübel & Denck

Preis 4 Mark

[Z]

Ein Roman aus der Dithmarscher Geschichte (1540) von zwingender Kraft. Hans Frieder. Blunck schrieb darüber im Hamburger Fremdenblatt: „Außerlich ein wildes, blutrünstiges Geschick, innerlich unendlich fein von Robert Walter dargestellt, eine der besten, aus jüngster Zeit sicher die beste Arbeit aus der Geschichte des Nordwestens.“

Quicborn-Verlag, Hamburg

Hamburger Kaufmannsbücher

Soeben erschien:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Von

Dr. phil. Felix Werner

ord. Professor der Privatwirtschaftslehre an der Technischen Hochschule München

I. Teil: Der Umsatz. Das Kapital. 160 Seiten 8°. In Halbleinen gebunden M. 3.50

[Z]

Das von einem der führenden deutschen Betriebswirtschafter geschriebene Werk gibt einmal die Erklärung betriebswirtschaftlicher Vorgänge in der Unternehmung von einem einheitlichen Standpunkt aus, sodann eine Gesamtübersicht über das bisher Erforschte, Typische. Es wendet sich insbesondere an Praktiker u. Studierende d. Wirtschaftswissenschaft. Der II. Teil (Aufwand, Kosten, Ertrag, Bedeutung der Persönlichkeit in der Unternehmung) erscheint Ende ds. Jrs.

Interessenten sind:

Studierende an Technischen und Handels-Hochschulen / Handelskammern / Kaufleute / Industrielle.

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

42



— Was sollen wir lesen? —

Das Buch des Rembrandt deutschen

Rembrandt als Erzieher

Von einem Deutschen

61.—66. Tausend

Preis in Gangleinen M. 5.—

Mit einer Einleitung:

„Der Verfasser und sein Werk“

Einzigste vom Verfasser autorisierte Neuauflage

Aus zwei neueren Besprechungen:

Man kann alles ruhig ungelesen lassen, wenn man sich mit diesem Buche noch nicht auseinandergesetzt hat.

Das Wichtigste des Tages dürfte Rembrandt als Erzieher sein. Was dieser jüngsten Ausgabe einen eigenen Reiz gibt, ist das Vorwort des Herausgebers... Ich kenne überhaupt kein deutsches Buch, das so vom Schönsten und Ehesten der deutschen Seele erfüllt wäre, als eben dieses. „Der Gral.“

2 Probestücke für M. 5.50 bar

Bestellzettel anbei!

[Z]

Leipzig, im August 1925

C. L. Hirschfeld

Am 15. August kommt zur Ausgabe:

Reinh. Gerling

Die wahren Ursachen der Nervosität und deren sichere Heilung

Motto:

Die Ursachen der Nervosität liegen ganz wo anders als im Nervensystem

*

Die neue Schrift ist mit wirkungsvollem Streifband versehen und wird Aufsehen erregen

*

Text des Streifbandes

Die Ausrottung der Nervosität gesichert!
Jeder Nervöse ist wirklich heilbar!

Das Rätsel

der Entstehung der Neurasthenie
endlich gelöst

Preis
1.20

*

Unsere ab 15. August laufenden
Infosätze (Text in voriger Nr.)
unterstützen Ihre Bemühungen

Stellen Sie reihenweise ins Fenster

Wir liefern, wenn bis 15. August bestellt:

2 Probeexemplare mit 50% = M. 1.20
11/10 Exemplare mit 45% = 66 Pf. od. M. 6.60
nach dem 15. August ausnahmslos mit 40%

[Z]

Auslieferung nur in Leipzig durch L. A. Kittler

Orania-Verlag, S. C. Oranienburg

Der neue Rudolf Kinau



Dörte Jessen

Plattdeutscher Roman von
Rudolf Kinau

In Halbleinen 3.50 Mark

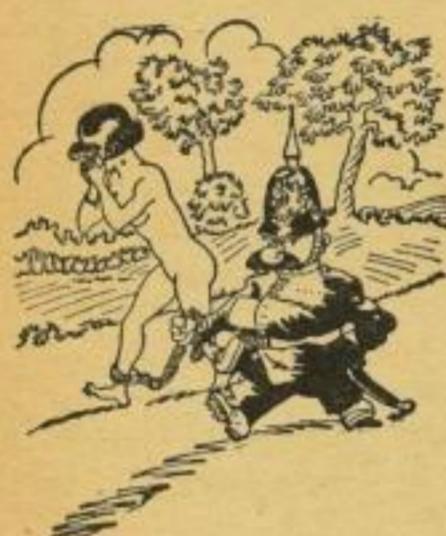
[Z]

Die erste Auslieferung (über 3000 Exemplare) ist soeben beendet worden. Schon einlaufende Nachbestellungen zeigen, daß ein neues Buch Rudolf Kinaus noch immer das Geschäft belebt. — Die Buchbinderei bindet weiter, auch wird eine starke Neuauflage vorbereitet.

Quickborn-Verlag, Hamburg

Paul Simmel

"Ich werd'
dir geben:
»Nachtkultur«!"



aus: **Soll man lachen
oder weinen?**

von J. M. Seitz

Illustriert von Paul Simmel

Preis 2.50 M.

[Z] mit 35 % [Z]

10 Exemplare mit 40 %

25 " " 45 %

100 " " 50 %

Robert Lauer Verlag
Egestorf / Bez. Hamburg

L. Friederichsen & Co.
Hamburg 1

Ab 15. Juli gilt für unseren populären **Kartenverlag** folgende Rabattstaffel:

| | |
|--------------------|-----|
| 1—9 Expl. . . . | 40% |
| 10—99 " | 45% |
| 100 und mehr Expl. | 50% |

Neu! **Neu!**
Friedrich Schwabe

Vogelschutz-

Südlein

„Wo Vogelsang, da Erntesegen“. 21 Abb. 5. Aufl.
(41.—50. Taf.) — 50

Bis 10 = 35%, bis 20 = 40%
bis 50 = 45%, üb. 50 = 50%.

Urquell-Verlag Erich Röth,
Mühlhausen i. Thür.

Soeben erschien:

Die Idee des Baross

von C. A. Schmelzleisen
8°, 38 Seiten, Halbleinen
M. 2.50 ord., M. 1.75 no.

... Nicht eine historisch-wissenschaftliche Abhandlung bietet uns der Verfasser, sondern eine intuitive, espritvolle Blauderei, ein leicht fändelndes Spiel mit den Erscheinungen jener Zeit, in gleichem Maße die politische, geisteswissenschaftliche und allgemein-kulturelle Struktur erfassend. In elegantem Stil führt uns das Bändchen durch mächtige Begebenheiten, ungeheure Schicksale, ohne dabei die innere Rauigkeit jener Zeit unbeachtet zu lassen ... im ganzen ein anmutiges Erlebnis.

Wir bitten zu verlangen.

(Z)

Düsseldorf Julius Baedeker

Angebotene Bücher.

Langlois & Cie. in Burgdorf (Schweiz):

Handbuch der Kunswissenschaft, begr. v. F. Burger, hrsg. von Prof. Dr. Brinckmann. Folgende Bände:

Brinckmann, Barockskulptur. 2 Bände.

Brinckmann, die Baukunst des 17. u. 18. Jahrh. in den romanischen Ländern.

Burger-Schmitz-Beth, die deutsche Malerei d. Renaissance. Bd. I/II.

Diez, E., die Kunst der islamischen Völker.

Escher, K., Malerei d. Renaissance in Mittel- u. Unterital. 2 Bde.

Wackernagel, M., die Baukunst des 17. u. 18. Jahrh. in den german. Ländern.

Willich, H., die Baukunst der Renaissance in Italien. I.

Wulff, O., die altchristl. Kunst v. ihren Anfängen b. z. Mitte des ersten Jahrhunderts.

Alles mehrfach. Tadellos neue Hlwdbde.

Gebote direkt erbeten.

Wir haben den Auftrag, eine ca. 5000 Bände umfassende Bibliothek

zu verkaufen. — Die Bibliothek enthält Werke der italienischen Literatur u. Geschichtsschreibung des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts u. gleiche Werke aus dem 17. u. 18. Jahrhundert Frankreichs. — Die Bibliothek ist tadellos erhalten und enthält kein Stück ohne Belang. Wertvolle Einbände, teils Schweinslederbände.

Interessenten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

William Wilkens Verlag,
Hamburg I.

Angebot 24.

Diedrich Speckmann,

1. Der Anerbe. 2. Neue Lohe. 3. Heidenreichs Dör. 4. Geschwister Rosenbrock. 5. Heidehof Lohe. 6. Herzensheilige. 7. Das gold. Tor. 8. Heidjers Heimkehr. 9. Die Heideklause. Ganzleinen, starke Bände. 1—4 no. je M. 2.95, 5—7 no. je M. 2.65, 8, 9 no. je M. 2.05.

Nat. v. Eschstruth,

Romane (geb.)
1. Nachtschatten. 2. Ungleich. 3. Gänselfiesel. 4. Verlorene Sohn. 5. Hazard. 6. Jedem das Seine. 7. Frieden. 8. Am Ziel. 9. Die Bären vom Hohen Esp. 10. Im Schellenhemd. 11. Wenn zwei sich nur gut sind. 12. Rodeltantchen. 13. Jugend. 14. Vae victis. 15. Bräutigam und Braut.

Preis je Bd. netto M. 1.45

Kapt. Marryat, Romane.

1. Der flieg. Holländer — 2. Midshipman Easy — 3. Jakob Ehrlich — 4. Masterman Ready — 5. Die Sendung — 6. Joseph Raschbrook — 7. Der Kaperschiffer. — 8. Der Ansiedler von Kanada. — 9. Die Kinder des Neuwaldes Bis 498 Seit. stark. Geb. no. je M. 1.95

Heinrich Sienkiewicz,

Feuer u. Schwert. I u. II. Je 635 S.
— Quo vadis? 537 S.
— Die Kreuzritter. 568 S. (Verlag Styria.)

Geb., gutes Papier, je Bd. z. T. m. Bildern no. M. 2.25

Nathusius, A. v. (Hiblein.)

Der Befreier no. 1.95
Heimat no. 1.05

Memoirenbibliothek.

Lady Hamilton (v. A. Dumas).

Lucretia Borgia (H. Scheff.).

Katharina II. (R. Ortmann.).

Ninon de Lenclos (E. de Mirecourt). Bis 734 S.

stark. Hlbl. no. je 2.85 M.

A. Landsberger, Romane.

1. Lu, d. Kokotte. — 2. Moral. — 3. Um d. Sohn. — 4. Millionäre. — 5. Lache Bajazzo. — 6. Teufel Marietta u. a. — 7. Hilde Simon. — 8. Flora Krähn. — 9. Wie Satan starb. — 10. Miss Rockefeller. Geb. netto je M. 1.45.

Arndt, E. M., Der Geist der Zeit.

Sealsfield, Chr.,

Die Kindesräuberin.

Mosen, J., Vinetus.

Mörike, Ed., Der Schatz.

Hautz, W., Die Sängerin.

Gobineau, Graf, Die Tänzerin von Schemacha.

Moltke, H. v., Die beiden Freunde.

Nottebohm, H., Phantasien zur Nacht.

Geb. no. je 0.85 M.

Zahlbar no. in 30 Tagen. Bei vorher. Kasse od. Nachr. 2%.

Erfüllungsort Berlin-T. Verkehre und liefere nur direkt.

Walther Frey

Grossantiquariat

Berlin-Marienfelde.

Conrad Behre in Hamburg:
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 5. A.
1911.

Ernst Reichel, Bh. in Rendsburg:
Jahrbücher f. schl.-holst. Landeskunde, 1833—1883. Lückenlos.
Lederrücken. Sehr gut erhalt.
Admiral Lord Ansons Reise um
den Welt 1740—44. Leipzig u.
Göttingen 1749. Umschlag be-
schädigt, sonst sehr gut erhalt.

Baedeker in Elberfeld:
Entscheidgn. des Reichsfinanz-
hofes. Bd. 1—8 geb., Bd. 9—16
brosch.

G. Leichter in Wien IV:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
Ohfz. Tadell. neu, f. M. 165.—
— do. 6. A. 24 Bde. Origlwd.
Tadellos neu, f. M. 135.—
— do. 6. A. 24 Bde. Luxushfz.
Ramon. Ex., sonst gut erh.,
f. M. 135.—
— do. 6. A. 21 Bde. Origlwd.
Tadellos, f. M. 120.—
Kraemer, Weltall. 5 Bde. Ohfz.
Tadellos, f. M. 30.—
— Mensch u. d. Erde. 10 Bde.
Origlwd. Gut erh., f. M. 80.—
Verkehre nur direkt.

H. Burdach in Dresden-A. 1:
Graesse-Jaennicke, Führer für
Sammler von Porzellan u. Fa-
cence etc. 16. Aufl. Halblein.
Je 5 Rm. no.

Schnorr v. Carolsfeld, Porzellan.
3. Aufl. Geb. Je 5 Rm. no.
Hütte. Bd. I. 24. A. Je 5 Rm. no.

Gerisch & Co. in Dortmund:
Handwörterb. d. Staatswissensch.
1924/25.

1mal Lfg. 13/15, 17, 18/25, 29/30,
33/34.
2mal Lfg. 26/28, 35/38.
3mal Lfg. 31/34, 39/48.

Sehr gut erhalt., pro Lfg. 90 Pf.

Hermann Rauch in Wiesbaden:
Gregor der Grosse, sämtl. Werke.
Mauriner Ausg. Venedig 1768.
17 Bde. Kplt. Halbleder. Best
erhalten. Gegen Gebot.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote
direkt erbeten.

F. E. Baumanns Verlagsbuchhdig.
in Bad Schmiedeberg:

Lloyd, Eldorpha. Friedrich, Lpz.

Kukkuks Buchh. in Berlin-Schö-
neberg, Bahnstr. 48:

Heimgarten. (Rosegger.) Alte
Jahrgänge.

Tillgner-Klassiker: Goethe, —
Kleist.

Bauer, Weib.

Butzon & Bercker G. m. b. H. in
Kevelaer, Rhld.:

*Schücking, Levin, Erzählungen
(kleine Romane).

Paul Gottschalk in Berlin:
Berlin, Akad.
Abhandl. 1888—1892, 1919—24.
Berichte 1838, 1843, 1844, 1849.
Monatsber. Reg. 1874—81.
Sitz.-Ber. 1903—1905, 1915, 1917
—1919.
Halle, Acad. Caesar. Leopold.,
Nova Acta. T. 7, 8, 14 I, 19 II,
21 II, 24 I, 28—30, 34—48. 18
Suppl. II, 19 Suppl. I.
Heidelberg, Akad.
Sitz.-Ber. A Bd. 5 Nr. 13, 28.
— do. B Bd. 11.
— do. B Bd. 12 Nr. 5 ff.
— do. A Bd. 13 Nr. 4 ff.
— do. B Bd. 13.
— do. A Bd. 14 Nr. 5 ff.
— do. B Bd. 14 Nr. 2 ff.
Leipzig, Sächs. Ges. d. Wiss.
Ber., math.-nat. Kl. 1849 I, 1854
II/III, 1860 I/II, 1873 I, II,
VI, VII. 1874 I, II, 1875—
1878, 1881/82, 1886/87, 1889,
1890 I, 1891—96, 1905/06, 1920
—1924.

Frz. X. Meier, vorm. A. Coppenrath Sort. in Regensburg:
*Hoetzel, Erklärung des Officium Marianum. 1876.
*Psalmenerklärungen von Thalhofer, Bernh. Schäfer u. Ackerl.
*Chroniken von Regensburg.
Angebote direkt.

Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:
Berner, Wasserdampf.
Horn, Differentialgleichgn.
Jahrb. d. Elektrotechn. 1915.
Place, Neiggswaage.
Schlesinger, Passgn. i. Maschinenbau.
Ztschr. f. Kälteindustr. 1—5, a.e.

F. A. Brockhaus' Sort. & Ant. in Leipzig:
Auburtin, Kunst stirbt.
Björnson, Brautmarsch.
Böttner, Gemüsegärtnerei.
Holleben, auf d. Meer hinaus.
Huber, Bienenzucht.
Holz, Ignorabimus.
Junghans, unt. d. Ehrenpforte.
Liliencron, Mäcen.
May, Abenteuer i. Nordafrika.
— bei d. Buren.
Ompteda, wie am ersten Tag.
Münzer, Manuschka.
Osman, Buschklatsch.
Skowronnek, Mann v. Eisen.
Tolstoi, Auferstehung.
Zabel, Meister.
Hammann, um den Kaiser.
Balladenbuch. II.
Biese, Naturgefühl i. M.-A. u. i. d.
Neuzzeit.

Ernst Letzsch Verlag, Hannover,
Hainhölzerstr. 23/25.
Angebote unmittelbar.
*Friedrich der Grosse, sämtliche
Werke.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Adlersfeld-Ballestr., Maskenball.
Anz, Ursprung d. Gnostizismus.
Benedictus, Regula monachorum.
Burdach, mittelalt. Minnesang.
Dombrowski, Infant.-Rgt. 15.
Emerson, Korrespondenz mit H. Grimm.
Essenwein, norddt. Backsteinbau.
Hauptmann, Festspiel. Erstausg. 1913.
Jung, mod. Lit. d. Dtschn.
Keller, grün. Heinr. 1. u. 2. Fass.
Klopp, Grossdtisch — Kleindtisch.
Knapp, Cleve, Mark, Jülich.
Miklosich-Müller, Acta graeca medii aevi.
Schriften in bunt. Reihe. Hrsg. Mundt.
Seidemann, Thom. Münzer.
Siebel, Religion u. Liebe.
Spiegelberg, ägypt. Kunst.
Starvitzky, kgl. preuss. 25. Inf.-R.
Stein, Hdb. d. allg. Weltgesch.
Strauss, liter. Denkwürdigktn.
Traditionen preuss. Politik.
Vieweger, Frank Wedekind.
Wangemann, prss. Kirchgesch. 3.
Ziegler, kgl. preuss. 17. Inf.-Rgt.
Blücher, techn. Modellatlas.
Bösenberg, Spinnen Deutschlids.
Brauer, Süßwasserfauna.
Dühring, Prinzip. d. Mechanik.
Fries, Hymenomycetes Europaei.
Haacke-K., Tierleben d. Erde.
Brandt, R., Medizin. Zoologie.
Falck, holzzerstör. Mycelien.
Hankel, Gesch. d. Mathematik.
Hagen, Bibliotheca entomolog.
Helmholtz, theoret. Physik.
Hoffmann, Eis- u. Kühlmasch.
Hudson-Gosse, Rotifera.
Jhering, d. Gebläse. 3. Aufl.
Kerz, allg. Umkehr. d. Reihen.
Kirchner, Blumen u. Insekten.
Koch, Arachnidenfamilie d. Drasiden.
Krombholz, Schwämme. 1831—46.
Lehmann, Zimmerpflanzen.
Lindau, Algen. I.
Lowell, Mars, abode of life.
Mayer, Mechanik d. Wärme.
Meitzen, Boden d. preuss. Staates.
Menge, Lebensw. d. Arachniden.
Nernst, theoret. Chemie.
Nowak, Seifenfabrikation.
Raphael, Isolationsmessungen.
Flagellaten. Alles.
Album autographique. 1. Livr.
Borchard, sprichw. Redensarten.
Breysig, Stufenbau d. Weltgesch.
Christoffel, engl. Schabkunst.
Dt. Dicht. u. Denk d. Gegenw.
Eberlin v. Günzbg. Alte Drucke.
Elster, Prinzip. d. Lit.-Wiss.
Gabelsberger, Anleitg. z. dtschn. Redezeichenkunst.
Hansen, Joh. Rist u. s. Zeit.
Heiler, Katholizismus.
Jammes, Fr. Röslein.
Jaspers, Bauernhof.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Miniat.-Ausstell. Reuss & Pollack.
Koser, Unterh. m. Friedr. d. Gr.
Larsen, Schw. Marianne.
Löwesche Balladen. (Breitk. & H.)
Nr. 2—4, 8, 11, 13, 16, 17.
Mattheson, vollk. Kapellmstr.
Merian, Theatrum Europ. Kplt.
Model-Springer, franz. Farbstich.
Morris, d. junge Goethe.
Paschke-Rath, dt. Buchhand. 1922.
Perlbach, pommer. Urkundenb.
Piper, Burgenkunde.
Pommerellen. Alles.
Prasser, Grossröhrsdorf.
Riedel, Mark Brandenburg.
Codex dipl. Brandenburg. I, 6—8.
Siedler, märk. Städtebau.
Steinhausen, dt. Kulturgesch.
Tieck, gestief. Kater. 1828.
Tonkünstlerautographen.
Wiederholt, Folter.
Wirth, Männer, Völker, Zeiten.
Wurster, Gust. Werner.
Becker, Kunstseide.
Bellenegger, ungar. Bodentypen.
Blaser, Reihen-Umkehrung.
Pfyffer v. Altish., Düngerlehre.
Sanio, Anatomie d. Holzes.
Schier, Potenznummern rational.
Zahlen.
Secchi, die Sonne.
Seidlitz, Fauna baltica.
Simon, Entw. d. Elementargeom.
Sommier, Esum. plantar. in Cau-
caso lectar.
Staeble, Pigmentfarben-Industr.
Stark, Elektrizität in Gasen.
Stift-Gred., Zuckerrübenbau.
Thaxter, Laboulbeniaceae.
Troschel, Holzkonservierung.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Direkte Angeb. erb.
*Hugo, Victor, Oeuvres cpl.
*Maupassant, Oeuvres cpl.
*Französ. neuere Gesamtausg.
*Schlesien (Bücher, Bilder, Urk.).
*G. Hauptmann, — W. Rathenau.
Alles.
*1001 Nacht. Bd. 2, 3. Gzldr. Ins.
*The Jewish Encyclopaed. 12 Bde.
*Günther, Christ., Gedichte. 1. A.
*Caspar Schwenckfeld. Alles.
*Lutherdrucke in Breslau gedr.
*Cureus, Chronik v. Schlesien.
*Menzel, — Liebermann u. and.
moderne Meister, gute preisw.
signierte Handzeichnungen.
*Bücher m. Widm. v. Goethe.
*Götz u. Werther. 1. Aufl.
*Ost- u. westpreuss. Gesch. Alles.
*Script. rer. Siles. Bde. 1—5.
*Voigt, Gesch. Preuss. 9 Bde.
*v. Czettritz-Neuh., Familiengesch.
*Frech-K., Landesk. v. Schles.

Verlagsbuchh. Wilh. Gottl. Korn
in Breslau:
Rangliste (Stellenbesetzung) des
Reichsheeres von 1922.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Banks et Solander, Suppl. au
voyage de M. de Bougainville.
Neuchâtel 1713.
Charton, Voyageurs anc. et mod.
Paris 1854—63. Vol. 2 ap.
Douville, Voyage au Congo. Paris
1832.
— ma défense. Ps. 1832.
Eidoux et Baume, Zoologie du
voyage autour du monde. Ps.
1839.
Feuillée, Suite au journal des ob-
servat. physiques. Ps. 1825.
Funnel, Voyage round the World.
Lond. 1707.
Humboldt et Bonpland, Relat. hist.
Paris. Atlas. 1814—19.
Pinart, la chasse aux animaux
marins. Boulogne 1875.
Lan Hontan, Dialogues. Amst.
1704.
(Forrest), Viage pintoresco en la
India Oriental. Londres 1827.
Lesson, Voyage autour du monde.
Paris 1830.
Gondamine, Suppl. au journal
hist. du voyage. Ps. 1852.
Gueudeville, Atlas hist. Amst.
1713—21.
Dumont d'Urville, Voyage du Pôle
Sud. Ps. 1846—1854.
Patentblatt. Jg. 1882, 1886, 1920.
Auszüge a. d. Patentbl. 1882, 1885,
1886, 1920.
Patentliste. Jg. 1882.
Werdenhagen, de publicis rebus
Hanseaticis. Fol. Francf., Mer-
rian, 1641.
Wenning, historico-topogr. De-
scriptio. 4 vol. Fol. München. 1701
—1726.
Gerhardt, etrusk. u. campan. Va-
senbilder. 1843.
Murray, Terracotta sarcophagi.
1898.
Lires v. Nitta, üb. d. antik. Pferde.
Wallanka, Katal. d. Skulpt.-Slg.
Budapest.
Kuensberg, astronom. Mathemati-
ker Eudox. v. Knidos.
Schall, Restauration vergilbter
Kupferstiche. 1863.
Bonnardot, d. Kunst, Kupferstiche
zu restaurieren. 1859.
Beer, Eroberung v. Peru.

Hans Güther in Erfurt:
*Seiffert, Lehrb. d. Berechnungs-
wesens nach d. dtschn. Buch-
druckpreistarif.
*Bauer, Buchbinderei. Webers ill.
Handbücher Nr. 180.
*Zentralblatt der Bauverwaltung
1924, Nr. 38, 39.
*VDI Zeitschrift 1924, Nr. 41.
*Finanzministerialblatt 1924, Nr.
8, 22.

Ullstein, Abteilg. Auslieferungs-
kasse in Berlin SW. 68:
*Melsbach, Theorie des Streiks.

| | | | |
|--|--|---|--|
| K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung. Imago. Jg. 6. Archiv f. d. ges. Psychol. Bd. 38. Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Jg. 1878, auch einzelne Hefte. Virchows Archiv. Bd. 247. Apollon. Petersburg. Einz. Nrn. u. kpl. Serie. Mir Iskuta 1899—1904. Einz. Nrn. u. kpl. Serie, sowie and. russ. Kunstzeitschriftn. Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1878, 1880. Jahrbuch d. kunsthist. Sammlg. d. Allerhöchst. Kaiserhauses in Wien. Bd. 7. Zeitschr. f. Assyriologie. Tl. VII. Literaturtg., Orientalist., 1908 Nr. 3. Jahrbuch f. Kinderheilkde. Kplt. u. e. Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 7. Zeitschr. f. Assyriologie. Bd. 1/14. Acta horti Petropolitani. Tome 29—32. Annalen d. zoolog. Museums zu Petersburg. Annalen, Zoologische Annales mycologici. Annals of Botany. Annuaire du musée zoolog. de Pétersbourg. Anzeiger, Zoolog. Bd. 15. 34. Aquila. Ztschr. f. Ornith. Arbeiten d. Botan. Inst. München. Jahrbuch, Berl. astron., 1900/24. Annalen d. Hydrographie. Bd. 3. 16—23. 28. 30. 52. Zeitschrift f. prakt. Geologie. Bd. 25—28. Schriften d. Vereins f. Geschichte d. Bodensees. Ber. d. Fachaussch. Verein der Eisenhüttenleute. Jahrb. Kautschuk-Industrie 1905, 1909—12, 1915—24. Adressb. d. Adressbücher. Kplt. Wiener ill. Ztschr. f. Wissensch., Kunst usw 1855 Nr. 1—16. Jahrb. Schles. Museum f. Kunsts- gew. u. Altertümer. N. Folge 6. Bd. 1912. Das Grünland 1924 Nr. 1. Münzstudien, hrsg. v. Grote. Gemeindeblatt Stadt Berlin 1924. Monatl. Nachw. üb. d. auswärt. Handel Deutschlands 1924, 1/6. Almanach dt. Bücher. Jg. 1 folg. Almanach d. Verbds. d. Bücher- freunde 1921 H. 2 ff. Eisenbahn- u. verkehrsrecht. Ent- scheidgn., hrsg. v. Eger. Der Aar. V. dtschr. Ing. 1923 Nr. 52. Dtsche Monatsschr. f. Lit. etc., hrsg. v. Biedermann, 1843. Münchn. gel. Anzeigen 1835—60. Heilige Feuer. Der Hausschatz. Die Heimaterde. Der Zuschauer. | K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Der Zweemann. Allgem. Theaterrevue. Freie Lehrerstimme 1924. Pädagog. Zentralblatt 1924. Arbeiterschutz. Der Arbeitgeber. Das Einigungsamt. Nachrichtenblatt f. d. deutsch. Ar- beitnehmer. Der junge Rechtsgelehrte. Weltrecht. Prager jurist. Zeitschrift. Deutsche Schriftstellerzeitung. Revue de métaphysique. Ann. 1. 1893. — do. Ann. 21 u. f. (1903—24.) Annalen d. sächs. Ob.-Lds.-Ger. Bd. 36 u. f Annales des Sciences polit. Ann. 30 (1915) u. f. Anzeiger f. Kontor u. Bureau. Jg. 42 (1906) u. f. Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 30. 52—54. 68. 64. 66. 71. 72. 77. Archiv f. Kriminalrecht. Jg. 1857. Archiv f. Kriminologie. Bd. 75 ff. Archiv f. Theorie u. Praxis des Handelsrechts. Kplt. u. einz. Archiv f. Post u. Telegraphie. Jg. 39 (1911) u. f. Archiv, Preuss., v. Weissler. Jg. 29 (1922) u. f. — do. Beilagenbd. zu Jg. 3 (1896). Archiv f. Geschichte d. Sozialis- mus. Jg. 9. 11 u. f. Archiv, Weltwirtschaftl. Bd. 5. 6. 8 u. f. Archiv f. zivilist. Praxis. Bd. 55 u. f. Reihe u. einz. Berichte d. Statist. Central-Arch. (v. Hübner). Nr. 7. 1861. Berichte, Stenogr., d. Reichstags. Bd. 362—378 (1921 u. f.). Blätter f. Rechtspflege in Thürin- gen. Bd. 28, 41, 65 (= N. F. 8, 21, 45). Entscheidgn. in Angelegen. d. freiw. Gerichts. Bd. 13. 15—17. Jahrb. f. Entscheidgn. d. Kammer- gerichts. Bd. 42 u. f. Jahrbuch d. Strafrechts, v. Soer- gel. Bd. 11. 12. 15 u. f. Jahrbücher, Neue, f. sächs. Straf- recht. Bd. 9 (1856). Jherings Jahrb. f. d. Dogm. d. R. Bd. 47 u. f. Juristenzeitung, Deutsche. Jg. 26. 29. (1921, 24.) Literaturblatt, Jurist. Jg. 7 u. f., auch einz. Mitteilgn. d. statist. Vereins für Sachsen. 1831/48. Kplt. u. einz. Praxis, Soziale. Jg. 32. 33 (1923/4). Probleme d. Weltwirtschaft, von Harms. Bd. 5 u. f. Jahresbericht f. german. Philol. Jahrg. 42. Sonderheft d. Münch. med. Wo- chenschrift: Bier, üb. Gymnast. | K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Zukunft. Jg. 1867—1871. Jahresbericht d. hist. Vereins f. d. Grafschaft Ravensburg. 1877. Jahrbücher, Neue, f. Philologie u. Pädagogik. Jg. 1835. Weserdampfboot 1844. 2 Hefte. Charivari. I. Jg. Okt.—Dez. 1842. Jg. 2. 1843. Das Volksblatt. Köln 1845. Jahrbuch, Weimarisches, v. Hoff- mann v. Fallersleben. 6 Bde. ode. nur 2. Bd. Hannov. 1854/57. Archiv, Entomolog. Archiv f. Entwicklungsmechanik d. Organismen. Archiv f. Hydrobiologie. Forschungsberichte aus d. biolog. Anstalt zu Plön. Bd. 10—12. Schiffbau. Kplt. u. e. Sitzungsberichte d. Preuss. Akad. d. Wissensch. 1859—61, 63, 64, 1880, 98, 1902—06, 23. Berichte d. Dtschn. Chem. Gesell- schaft. Jg. 11. Annalen d. Naturphilosophie. Bd. 12 u. f. Arbeiten, Psycholog. Bd. 5 u. ff. Archiv f. Philosophie. Abt. I. Bd. 30—32. 36 u. f. — do. Abt. II. Bd. 22—24. 28 u. f. Logos. Zeitschr. f. Hypnotismus. Bd. 5 ff. Zeitschrift f. angew. Chemie. Bd. 1—4. Recht u. Wirtschaft. Jg. 7. 9 u. f. Rechtsprechung d. Ob.-L.-Ger., Zi- vilrecht. Bd. 33—37. 40 u. f. Reichsarbeitsbl. Jg. 19 (1921) ff. Richterzeitung, Dtsche. Jg. 6 u. f. Schmollers Jahrbuch für Gesetz- gebung. Kplt. u. ohne Jg. 1/8. Schriften d. V. f. Armenpflege. Heft 23. Schriften d. Ges. f. soziale Re- form. Heft 13 u. f., auch einz. Seufferts Archiv. Bd. 72 u. f. Soergels Rechtsprechg. Jg. 21 ff. Veröffentlichungen d. V. f. Ver- sicherungsw. Heft 24 u. f. Versicherungs-Statistik f. 1913 ff. Verwaltungsberichte d. Preuss. Bank f. 1878, 80 u. f. Vierteljahrsschrift f. Sozial- und Wirtschaftsgesch. Bd. 16 u. f. Vierteljahrsschr. f. Volkswirtsch. u. Kulturg. Jg. 12 (1875). Volksschularchiv, Preussisch. Jg. 14 u. f. Zeitfragen, Soziale. (Brunn, Min- den.) Kplt. u. einz. Zeitschr. f. freiwill. Gerichtsbar- keit. Jg. 14 (1872), 65 (1923) ff. Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena: Roda Roda, mein Leben. Engel, Gesch. d. engl. Lit. Kaczmarek, Stanzerei. Geld-, Bank- u. Börsenwesen. Alle Neuigkeiten. | Gustav Foek G. m. b. H., Leipzig: (E) Fehland, Fabr. d. Eisendraht. (E) Scherer, Magnesit. (E) Kern, Orpheus. (E) Naturwissenschaften. Jg. 1/5. (E) Helvetica chimica acta. Vol. I—VIII. (E) Technik u. Wirtschaft. XIII H. 8. (E) Cellulosechemie. I—V. (E) Bauer, naturw. Biologie. (E) Roux, Vortr. u. Aufs. H. 26. (E) Bachofen, Mutterrecht. (E) Bank-Archiv. Jg. 19 |
|--|--|---|--|

| | | | |
|---|---|---|--|
| Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig: Avenarius, Hess, dramat. Handwerkslehre. Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 17. Bucharin, Anarchismus. Eisler, Philosophenlexikon. Eudell, über Herstellg. v. Silikatsteinen. Hdb. d. Elektrizität. Bd. I. Lfg. A Hasenöhrl, öst. Obligationsrecht. Heyl, häusliche Wäsche. Hirschfeld, Homosexualität. Libra, Astrologie. Liebigs Annalen. 425—435, a. e. Menzer, menschl. Organismus. Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 65. Die Reklame 1925 Sonderh. März. Rein, enzykl. Hdb. d. Pädag. Rittland, Frau Irmgards Enttäuschungen. Roggenhofer, Wäscherei. Rundschau, Astrolog. Jg. 11—14. Siemens-Schuckert, Schaltanlagen f. Kraftwerke. Stöcklein, Bedeutungswandel der Wörter. Suchier-Birch-H., Gesch. d. franz. Literatur. Velh. & Klas. Künstlermonogr. 27: Mantegna. Stern, allg. Lit.-Gesch. (Webers Hdb. 2.) Wölker, Gesch. d. engl. Lit. Vorwerk, kann auch e. Pastor selig w. Wohlgemuth, Grdr. d. Fermentmethoden. Ztschr. f. handelswiss. Forschung Kplt. u. e. Zentralblatt f. Bauverwaltung. 44. Jahrg. Nr. 20, 29, 30, 38, 40, 42. H. Mayer , Stuttgart, Calwerstr. 13: *Waegner, german. Götter- und Heldenäggen. *Württemberg, wie es war u. ist. *Schwabenland in Farbenphotogr. *Robinson. Alte Ausg. m. Stichen. *Baedeker, Schweiz. Ph. H. Meekel in Diez a. d. Lahn: Kehrein, Volkssprache u. Volksitte in Nassau. Bd. II. Luthmer, Bau- u. Kunstdenkämler. Bd. I. II. III. Reinhold Pabst in Delitzsch: Hersen-Hartz, Fernsprechtechnik. Arno Loth in Rosenheim: *Blümner, Technologie u. Terminologie d. Griechen u. Römer. Bd. II—IV. *Liebhaberbibliothek. (Kiepenheuer.) Bd. 52. Paul Oesterheld , Charlottenburg: *Forschgn., Staats- u. sozialwiss. H. 186. Deumer, der private Kriegskredit u. s. Organisation. *Fechner, Spreehanns. 2 Bde. *Stahr, Goethes Frauengestalten. 2 Bde. *Bansen, Bergwerkmasch. Bd. 4. | Swets & Zeitlinger, Amsterdam: *Wölker, Grundr. d. angels. Lit. *Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. *Lejars, Techn. dringl. Operat. *Partheil, Lehrb. d. Chemie für Mediziner. *Baumert, Lehrb. d. ger. Chemie. *Liepmann, geburtsh. Seminar. *Ostertag, Leitfaden f. Fleischbeschauer. *König, Wasserleitung u. Wasserwerke. Aug. Heinr. Pusch in Potsdam: *Silva-Tarouca, Kulturhandbücher f. Gartenfreunde. Bd. III (Nadelholz). (Verlag G. Freytag, Leipz.) Gebunden u. tadellos erhalten. *Schneider, C., illustr. Handbuch d. Laubholzkunde. Bd. I/II und Registerbd. (G. Fischer, Jena.) Gebunden u. gut erhalten. Niemeyersche Buchh. , Bielefeld: Ludorf, Bau- u. Kunstdenkämler: Herford, Minden, Bielefeld. Stegemann, Gesch. d. Weltkriegs. Bd. III u. IV. Hldr. Fuchs, Sittengeschichte. I—VI. Spencer, Soziologie, übs. v. Vetter. Bd. IV. Naumann, Vögel v. Mitteleuropa. Mappe. Strindberg, Vollst. Vorkriegsausgabe. Deutsch. Friedrich d. Gr., Werke. (Hobbing.) 12 Bde. Leinen. Hager, Handb. d. pharmaz. Prax. 2 Bde. u. Erg.-Bd. Penzoldt-Stintzing, Handb. d. ges. Therapie. 7 Bde. Realencyklopäd. d. ges. Pharmaz. Rietstap, Armorial. Rohrbach, im Lde. Jahve u. Jesu. Strauss, Leben Jesu. Volkswohnung. Jahrg. 1921, 1922. Jurist. Wochenschrift. Jg. 1924 Heft 20. Niemann, Pieter Maritz. Barsortimentskatalog 1925. Toska, Klav.-Ausz. m. Ges. Wölker, Gesch. d. engl. Literat. Schacht, Vogelwelt d. Teutoburg. Waldes. Jostes, westf. Trachtenbuch. J. Harder in Altona/E.: Boccaccio. Kl. Ausg. m. Stichen v. Gravelot u. Eisen, Lond. Auch einz. Bde. Schuchhardt, Alteuropa in s. Stilentwicklung. Oettinger, Moniteur d. dates. Kpl. m. allen Nachträgen. Fröhlich, d. siebenbürg. Küche. Gumbel, vier Jahre Lüge. J. Tašek in Prag: Berggesetz, Oesterr. Ballantyne, Romane. Hartmann, Baukunst. Joseph, Baukunst. Tittl, Schematismus. Japan. Alles. | Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1: Alefeld, landw. Flora. 1866. Benecke-Jost, Pflanzenphys. IV. Br. Engler, Pflanzenreich. H. 27. Fée, Hist. d. Acrostichées. 1845. — Crypt. vasc. du Brésil. 1869. Hartig, Lb. d. Pflanzenkr. 1900. Henkel, Nymphaceen. Lafar, Handb. d. techn. Mykol. 3 u. 4. Leopoldina. Heft 58. Mitt. d. Dt. Dendr. Ges. 1—3. 1909, 1911—14. Raddi, Plant. Bras. nov. gen. 1825. Ross, Pflanzengallen. Rubner, pfl.-geogr. Grundl. d. Waldb. 1923. Strasburger, Coniferen u. Gnetac. Strunz, Theophr. Paracelsus. Tavel, Morphol. d. Pilze. 1892. Warnstorff, Laubmoose. 1906. Wönig, Pflanzen im alt. Ägypten. Ber. d. Dt. Bot. Ges. Bd. 21 u. 22. Zahle guten Preis. | Markert & Petters in Leipzig: Archiv f. Papyrusforschg. Bd. 3. 4. Niemeyers Zeitschr. f. internat. Recht. Bd. 29, 30. Heft 1—4. Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswissenschaft. Bd. 14. Zeitschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. Bd. 26. Bork, Mitanniaprache. Eichwald, alte Geogr. d. Casp. M. Hübschmann, armen. Studien. I. Tl. 1. Merzbacher, Hochregionen d. Kaukasus. Zeitschr. d. Dtschn. Morgenl. Ges. Bd. 8. Aufrecht u. Jolly, Sanskrit-Hss. Vinaya Pitakam, ed. by Oldenberg. Causse, les Prophètes d'Israël. Eckstein, forstl. Zoologie. Festnummer d. Blätter f. Genossenschaftswesen. 1908. Gierke, Joh. Althusius. Hermann, Jettchen Gebert. Erst-Ausg. Martin, les signes numéraux. Pihan, Exposé des signes de Numération. Noiré, Ursprung d. Sprache. Omar Chaijam, m. schw. Segeln.— Rubaiyat. Deutsch. Schlagintweit, Californien. Schlösser u. Rittergüt. Sachsen. Schuckmann, Porträts u. Urk. Svellig, Porträts. Shupp, Doc. à l'hist. du droit. Wundt, Grundr. d. Psychol. Troeltsch, Augustin. Brugmann u. Delbrück, Grundr. d. vgl. Gramm. Sievers, Grundz. d. Phonetik. Koebner'sche Buchh. , Breslau 1: Forster, anders als d. anderen. *Fouqué, Werke. Hammer, Nietzsche a. Erzieh. *Haeser, Gesch. d. Medizin. I. *Jäger, Dtschl. Tierreich n. Standorten. *Pastor, Gesch. d. Päpste. II, IV, 1, 2. Hfrz. *Ramann, Bodenkunde. Sagorski-S., Flora d. Zentr.-Karp. *Staub, H.G.B. N. A. *Unwerth, schles. Dialekte. *Bauer, Courtisanen u. Don Juans. Hanauer Bücherstube in Hanau: *Toussaint-L., Briefe: Griech. *Jahrb. d. ig. Kunst. 24. Ant. *Preger, Werkzeuge. 4. Aufl. Wallisch in Annaberg, Erzgeb.: *Jacob Böhme. Alles. *Bombastus Paracelsus v. Hohenheim. Alles. *Goethe, Herm. u. Doroth. Bildwerk v. Bamberg (Grote, Bln.) *Grimsehl, ausgew. phys. Schülerrübg. *Noack, Aufg. f. phys. Schülerrübg. *Taufer. Alles. Nur dir. beziff. Angeb. erbeten. |
|---|---|---|--|

- L. & A. Brecher in Brünn:
Finkel, L., Bibliografia historij polske. Lwow, Krakow. 1891—1914.
Archiv, Cesky. Einz. Jg. u. Ser. Mitteilgn. d. österr. Instituts f. Geschichtsforschg. Einz. Jg. u. Ser.
Zeitschr. d. deutschen Vereins f. d. Gesch. d. Deutschen in Mähren u. Schlesien. Einz. Jahrg. Ser. u. Hefte.
Alles zur Vorgesch. d. 30jährigen Krieges.
Huss, — Comeniana. Alles.
»Ewer-Buchhdlg. in München:
*Mahler, G., Bild d. Pers. i. Widmungen. Hrsg. v. Stephan.
*Shakespeare in dtscr. Sprache v. Gundolf. Bd. 2, 3, 4. Brosch. Alte Aufl.
*Leopardi, Ged. u. Prosa, v. P. Heyse. 2 Bde. 3. Aufl.
- Heinrich Stenderhoff** in Münster i. W.:
Brandes, Anatole France.
Brentano, Ursprung sittlicher Erkenntnis.
Corpus jur. can., ed. Richter.
— do, ed. Friedberg.
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
Stiche v. Goltzius.
Gundolf, Goethe.
Herders Konvers.-Lex. 3. Aufl.
Hertwig, Entwicklungsgesch.
Hübner, Mundarten uns. Heimat.
Husserl, Ideen.
Langenscheidt, Unterrichtsbriebe: Hebräisch.
Phädrus, Fabeln, v. Rasching.
— do, v. Stowasser. 1871.
Schwieters, Nachr. östl. Lüdinghausen.
Stempell-Koch, zool. Praktikum.
Vorländer, Bilder aus Altenas Vorzeit.
Weil, Übungsstücke, Schlüssel.
Möser, patr. Phantasien. 1. Aufl.
Lexicon Xenophontum ed. Sturz.
Zeitschr. f. neutest. Wissensch. Jg. 9—18.
- E. Mönnich in Würzburg:
Angebote direkt:
*Brehms Tierleben, 13 Hldrbd. tadellos neu, billigst.
*Nagel, Handb. d. Physiologie. Kplt. u. einz.
*Helmholtz, Erhaltg. d. Kraft.
*Formánek, Unters. organ. Farbstoffe. Kplt. u. einz.
*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben.
*Burckhardt, Kultur d. Renaissance in Italien.
*Dahn, Kampf um Rom.
*Miris, Schriften.
Weber, Lehr- u. Handb. d. Weltgesch. 4 Bde. Nur tadell. Expl.
*Handbuch d. inneren Medizin v. Mohr-St. 1. Aufl. Bd. I.
Franconica. Ständig.
- Oskar Gerschel in Stuttgart 226:
*Zachariae von Lingenthal, Hist. iuris graeco-rom. delin. 1839.
— Collect. libr. jur. graeco-rom. 1852.
*Zacher, was die Campagne erz. Zeitschr. f. Biologie. Bd. 72.
— d. histor. Ver. f. Niedersachs. Jahrg. 1852—53 u. 1856. 59.
— f. wiss. Zool. Bd. 27, 28, 30, 33.
*Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsverwaltung in Preussen. 1920.
*Zernecke, Thorn'sche Chronica. 1727.
*Zernicki-Szeliga, poln. Stammwappen.
*Zeuss, die Deutschen u. d. Nachbarstämme. Neudruck.
— Tradit. possessionesque Wizzenburg.
*Ziegler, Wesen der Kultur.
*Zimmersche Chronik, v. Barack.
- Gräfe & Unzer in Königsb., Pr.:
*Das Magazin. Heft I/II.
*Lamprecht, dtche. Gesch. Friedenausgabe.
*Ostrowski, das Gewitter. Übers. v. Markow.
*Tolstoi, Kosaken. do.
— meine Beichte. do.
*Grimms Märchen, ill. von Dulac.
*Wichert, der Gr. Kurfürst. Verkehren nur direkt.
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Mitt. a. d. k. techn. Versuchsanst. Berl. 1—3, 5—7, 9.
*Mitt. a. d. mech.-techn. Laborat. Münch. 2. 5. 7.
*Mitt. d. litauisch. liter. Ges. 5 ff.
*Mitt. ü. Forschungsarb. d. Ver. dtscr. Ing. 2—7, 14—16.
*Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1/9.
*Verh. d. Vers. dtscr. Philolog. u. Schulmänn. 1. 5. 7. 15. 53.
*Wien. Denkschr. math.-phys. Kl. 75, 76, 79, II. 83. 86.
*Wien. med. Woch. Kplt.
*Ztschr. f. d. ges. Turbinenwes. 1 a. def.
- Robert Lübecke in Lübeck:
Verkehre nur direkt.
Viethen, Dithmars. Chronik.
Kottenkamp, erst. Amerikaner i. Westen.
Becker, Gesch. Lübecks. Jugend 1896—1908 v. u. e.
Lamprecht, Geschichte.
Lenschau, deutsch. Unt. als Kulturturkunde.
Stilgebauer, Götz Krafft.
Hedenstjerna, 2 neue Nov.
Woermann, Kunstgesch. Einz.
- Coburg in Rendsburg:
*Böhner, Kosmos. (Bibel d. Natur.)
*v. d. Bruck, dritte Reich.
*Bühler, Seelenleben d. Jugendl.
*Spranger, Kultur u. Erziehung.
— Psycholog. d. Jugendalters. Angebote direkt erbeten.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*Meyer, aus guter alter Zeit.
*Strindbergs Werke. Gesamtausg.
Troemers Univ.-Bh., Freiburg, B.: Marbot, Memoiren.
Bosse, aus d. Jugendzeit. Erinner.
Assmann, Gesch. d. Mittelalters. Abtlg. 3.
- L. Werner, München, Max.-Pl. 13:
Benesch, Beleuchtungswesen.
*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.
*Hartmann, A., Volksschausp. in B. u. Oe.
— H. Joh. Conr. Schlaue.
*Kick, Barock u. Roc. in Dtschld. Racinet-Reinh., polychr. Ornament. I. II.
Seyffert, Wiege u. Grab.
- B. Westermann Co. Inc.**, Leipzig-Talstr. 2:
Chem. Zentralblatt 1865—1924.
Gebrauchsgraphik 1924, I—IV.
Leipz. Ill. Zeitung 1889—1914.
Reklame 1924, I—IV.
Schmidt, mongol.-dtchs. Wrtrb. od. ein and. mongol.-dt. Wrtrb. Schönheit. Bd. 15.
Struck, Kunst d. Radierens. Nur 1. Auflage.
Winkelmann, Handb. d. Physik.
- Speidel & Wurzel in Zürich:
Langstein u. Rott, Atlas der Hyg. des Säuglings.
Borst, pathol. Histologie.
Schmid, K. A., Gesch. d. Erziehg. Mann, ausgew. Werke v. Pestalozzi. I.
Fritsche, Gestalt d. Menschen.
Röll, Enzyklop. d. Eisenbahnwes. III—VIII, X. Geb.
T.-Langensch. Unterr.-Br.: Engl. Hoche, gerichtl. Psychiatrie.
Goethes Werke. Halbleder.
Schillers Werke. Halbleder.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Brentano, Arbeitergilden. — Gewerkvereine.
*Simon, Bilanzen d. A.-G.
*Jaffé, englisches Bankwesen.
*Forschungen, Staats- u. sozialw. v. Schmoller. Kplt. u. einz. Gute Preise.
- Ernst Fenkhausen in Hamburg-Barmbeck:
Zschokke. Gesamt-Ausg.
- Herm. Belsen, Buchh., Teterow: Wallach, Briefw. zwischen Berzelius u. Wöhler.
- Vereinigte Verlagsanstalten in Oberhausen, Rhld.:
Weiss, ges. Schriften v. Böhm-B. Menger, Grunds. d. Volkswirtsch. Cassel, theoret. Sozialökonomie. Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
v. Wieser, Sozialökonomik.
v. Beckerath, Kräfte, Ziele und Gestaltung in der dtscr. Ind.
- J. L. Pollak in Wien XV:
Kürnberger, Haustyrann.
- Rathausbuchh. Osterode, Ostpr.:
*1 Meyer, C. F., Briefe. 2 Bände, hrsg. v. A. Frey. Gut erhalten.
Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
*Gross, Kriminalpsychol. 2. A. Geb.
E. Berger Verlag, Berlin W. 62:
*Bürger-Doré, Münchhausen. Insel Vorz.-Ausg.
*Goethes Briefe, hrsg. v. Ph. Stein. Bd. 7 u. 8.
*Insel Bali.
*Künstl.-Monogr. Bd. 93 (auch Luxus-Ausg.).
- Hannes Wadenklee in Würzburg-Stielers Handatlas.
Naumann, Vögel Mitteleuropas. Band 1 u. 5.
- Utopia, Buchhandlung u. Antiquariat in Berlin W. 15:
Angebote bitte nur direkt.
*Christomanos, Erinnerungen an Elisabeth von Österreich.
*Fontane, Gr. Lein. Fried.-Ausg. II. Reihe.
*Schopenhauer, Werke. (Reclam.) Br. Lein. Bd. I.
*Bouterwek, Kant.
*Heyning, Herausforderung an Kant.
*Malebranche, Erforschung der Wahrheit.
*Chwolson, die Ssabier.
— über Tammuz.
*Bacher, Agada d. paläst. Amor.
*Grimm, J., kl. Schriften. Bd. IV.
*Hahn, Gesch. d. Ketzer. Bd. III.
*Hilgenfeld, Ketzergeschichte d. Urchrist.
*Radloff, Sibirien.
*Schindler, magisches Geistesleb.
*Sepp, Orient u. Okzident.
*Wellhausen, Reste arab. Heident.
*Wünsche, babyl. Talmud. I. A. Bd. II, I.
*Wolff, J. W., 3 Abhandl.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:
*Bachofen, Unsterblichkeitslehre.
*Ferrero, Unterg. Roms. Bd. 2. 3.
*Fueter, Historiographie.
*van Gogh, Briefe. 2 Bde.
*Goldenes Buch der Musik.
*Godel, Fred., Kommentare.
*Grillparzer, Bong. Vorkr.-Ausg. Gutes Expl.
*Jellinghaus, Heil in Christo.
*Koch-Grbg., 2 Jahre b. Indianern.
*Kurtz, Lehrb. d. heil. Geschichte.
*Literaturgeschichten: Scherer, — Vilmar u. a.
*Maier-Graefe, Hans v. Marées. Bd. I u. III.
*Morphy, Lutistes espagnols.
*Palmer, Sammlg. homilet. Beispiele.
*Pape, griech.-dtchs. Wörterbuch u. Wtbch. d. gr. Eigennamen.
*Spörlin, elsäss. Lebensbilder.
*T.-L. Unterr.-Br.: Engl., — Ital., — Span.
*Weigelt, Duccio.
*Wille, Eliza, Dichtungen, — Stilleben.

| | | | |
|--|---|--|---|
| Ernst Walter in Nürnberg: Fastlinger, die wirtschaftl. Bedeutung der Klöster im Zeitalter der Agillofänger. Specke, die Entdeckung der Nilquellen. 1 Goethe, Dichtung u. Wahrheit. Ausgabe Wölker. (Seemann.) Deutsch-span. Wörterbuch d. Geschäftspraxis. (Bangert.) | Hermann Sack in Breslau I: Dernburg, preuss. Privatrecht. 4./5. Aufl. Bitter, Handwörterbuch d. preuss. Verwaltung. Klausing, Zahlung d. Wechsel u. Scheck. Assmann, Grdz. d. Gemeinde- u. Finanzrechts. Jurist. Wochenschrift 1924 kplt. Heilbron, Staatsrecht. Entscheid. d. pr. Oberverw.-Ger. Kplt. Handwörterb. d. Kommunalwiss. Bd. II ap. Landmann, Gew.-Ordng. Justizministerialbl. 1920 u. 1921. Jastrow, Formularbuch. Zwiedineck - Südenhorst, Sozialpolitik. Warneyers Jahrb. d. Entscheidgn. 1918 u. 1919. Ebermayer, Strafges. Geb. Görts, Verfassg. d. schles. Landschaft. Güthe, Grundbuchordng. Bd. I. Niendorff, Mietrecht. Schmitz-Wichmann, Eheschliessg. i. intern. Verk. 2 Bde. Müller, Therapie d. prakt. Arztes III, 1 u. 2. | Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M.: *Leisching, Schabkunst. 1913. *Wessely, Anleit. z. Sammeln v. Werk. d. Kunstdr. 2. A. 1886. *Hirschmann, Hendrik Goltzius. *Zeuss, Dtsche. u. Nachbarstämme. Origdr. od. Neudr. *Kunstblatt, Das, 1917, Heft 10. *Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. VIII, 7. 10. 12. — IX, 1. 8. 9. 10. 11. 12. — X, 4. 5. 6. *Monatsschr., Benediktin. Bd. I. V. 1919. 1923. *Caoursin, Opera. Ulmae 1496. | Lipsius & Tischer in Kiel: Augustin, Bekennnisse. (Dieder.) Friedrich d. Gr., Werke. Bd. 11. 12. (Briefe.) Goethes, Werke. Ausg. letzt. Hd. Bd. 27/28. Knies, polit. Oekonomie vom geschichtl. Standp. 2. A. Schmoller, Volkswirtschaftslehre. Woermann, Kunstgesch. 2. A. Wulff, altchristl. u. byzant. Kunst. Bd. II apart. |
| Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M.: *Leo, Monolog im Drama. 1908, — Plautin, Cantica u. d. hellen. Lyrik. 1897. (Beides Abh. d. Gött. Ges.) Corpus scriptor. ecclesiasticor. latinar., ed. Acad. Vind. Snouck-Hurgronje, Mekka. Bd. I. Volksschriften z. gr. Krieg. 778—79: Friedensziele, — Polen. Harring, Harro, Dolores, — Mémoires s. la jeune Italie. — Skizze aus London. 1838. Alt, Goethes Dichtg. u. Wahrheit. (Munckers Forsch. 5.) Jahrbuch d. Gehestiftg. Bd. 6. 1901. Soden, Ignez de Castro. Trauersp. 1784 od. and. Ausg. Norske Oldfunn. Bd. II: Tuneskibet av Haakon Sketelig. Christiania 1917. Cichorius, Reliefs d. Trajansäule. 1900. Heinrich v. Türlin, hrsg. v. Heinzel. 1867. *Zeitschr. Schweiz, f. Strafrecht. 1—16. Zeitschr. f. histor. Waffenkunde 1897—1924. Ovid, Metamorphosis. Frkf. 1581. Lippmann, Botticellis Zeichngn. zu Dante. Grosse Ausg. 1887. Thurneisser, Archidoxa. Münst. 1569. Ruland, Lexicon alchemiae. Frkf. 1612. Bruno, Giord., Scripta quae latina fec. omnia, ed. Gfrörer. 2 vol. 1834—36. Gerhard-Körte, etrusk. Spiegel. Kplt. Seemiller, Diss. de vita et scripta Johannis Angelii. Ingolst. 1791. Strzygowski, kopt. Kunst. 1904. Bruno, Opere race. e pubbli. da Wagner. 2 vol. 1830. | G. A. v. Halem in Bremen: Dümmler, Hdb. d. Ziegelfabrikat. Wells, H. G., Traum. Hansen, die vierte Waffe. Ruprecht, Fabrikation v. Albumin u. Eierkonserven. (Chetebi 88.) Squier, der centralamerikanische Staat Nicaragua. Marr, Reise nach Centralamerika. Kutzen, die Gegenden d. Hochmoore im nordwestl. Deutschld. Sulber, Jul., Leitfaden d. energetischen Violinspiels. Eucken, Thomas von Aquino. (1910.) Kayserling, Geschichte der Juden in Portugal. Petiscus, der Olymp. Gurlitt, der Umgang mit meinen Kindern. Brachvogel, der Abtrünnige. Seemann, berühmte Kunststätten. Bd. 4, 7, 9, 11, 12, 22, 23, 25, 30, 35, 36, 39, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 52—57, 59 usw. Brehms Tierleben: Reptilien. Schinz, Deutsch-Südwestafrika. Dincklage-Campe, dtsche. Reiter in Südwest. Parkinson, 30 Jahre in d. Südsee. (Ungekürzte alte Ausgabe.) | Paul Aliche in Dresden-A. 1: *Hottenroth, Trachten d. Völker. Wagner, Kindesmörderin. Jean Paul, grönland. Prozesse. Goedeke, Grndr. Bd. IV, 1. Abt. Goethe, Werke. A. 1. H. Gross-8°. Bd. 4. 12. 17. 51. 52. 56—60. *Zeitschr. f. Bauwesen 1885. W. Schneider & Cie. , St. Gallen: Fuchs, Ratgeber b. Kauf u. Verkauf v. Häusern. Antiquariat Walter Schatzki in Frankfurt a. M.: *1 Stegemann, der Gebieter. Angebote direkt. | F. Delbanco in Lüneburg: *1 Kaiser, Koralle. 1. Aufl. *1 — Brand i. Opernh. 1. Aufl. *1 D. Wirtschaftsk. d. Frankfurt. Ztg. I. 1. 2. *1 Greiner, Lenau. (Die Dichtung. 16.) *1 Beckerath, Geldmarkt u. Kapitalm. (1916.) *1 Merian von Celle. (Tadell.) *1 Jaeger, dt. Gesch. II. Geb. *1 Möller, Mikrosk. d. Nahrungs- u. Genussmittel a. d. Pflznr. 2. Aufl. 1905. *1 Glasewald, Abstempelung der Marken von Th. u. Th. *1 Ztschr. f. handelsw. Forschg. Jg. 1—8 u. 11—13 (a. einz.). *1 Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24. Halbldr. Verkehre nur direkt. Mario Uzielli in Frankfurt a. M.: Bode, W. v., italien. Bildhauer d. Renaiss. Bln. 1887. — italien. Plastik. Bln. 1891. Brivois, Bibliographie. Burlington Magaz. Chinese Art. Doves Press-Bibel. Fletcher, Bookbinding i. France. Ld. 1895. Guigard, nouvel armorial du biblioph. P. 1890. Vie du Comte de Hoym. Moreau-Nélaton, Ed. Manet. P. 1906. Wheathy, les reliures remarquables du Musée Britannique. Wilh. Prüssmann G. m. b. H. in Mülheim-Ruhr: *Hausenstein, der nackte Mensch in d. Kunst aller Zeiten. Illustr. grosse Ausgabe. |
| L. A. Kittler in Leipzig: Alles bezügl. Freimaurerei. | | | Stellenangebote. |
| Heinrich Hugendubel , München: Andersen, Märchen. Ill. v. Dulac. Baedeker, Grossbritannien. Dt. Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. 3. Huch, der grosse Krieg. 3 Bde. Jünger, der Kampf als inneres Erlebnis. Riehl, Donautal. Schmid, Herm., sämtl. Werke. Semi-Gotha. Telephon-Adressbuch d. Deutsch. Reiches. Grosse Ausgabe. | Rathol. Buchhändler! Rum 1. Oktober — evtl. 15. September suchen wir einen Sortiments-Gehilfen im Alter von 23 bis 28 Jahren in Dauerstellung. Es kommt nur eine wirtlich tüchtige Kraft in Bracht, rekrutationsfähig, gewandt im Verkehr mit bestem Publikum. Angebote mit Empfehlung und Bild erbeten. | | |

Literarische Anstalt
Sortimentsbuchhandlung der Fa.
Heider & Co., Freiburg,
Kaiserstr. 42.

Gehilfe, mit Erfahrungen im Zeitschriften- und Inseratengeschäft, zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsforderung u. Zeugnisabschriften unter V. Nr. 2444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wissenschaftl. Verlag sucht f. soj. zwei Gehilfen (ev. Konf.)
a) Werbearbeit, Herstellung, Stoßtrennung (höh. Schulb.),
b) Kontenführung, Auslieferung.
Bewerb. m. Bild, Zeugn. u. Gehaltsanspr. u. 2452 a. d. Ges. d. B.-V. erb.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen **Gehilfen** mit höh. Schulbildung; derselbe muß gute Verläufe u. Schauensiederdekoratur sein und über ausgezeichnete Kenntnisse der schönen Literatur verfügen.

Ferner einen Herrn mit gleichen Fähigkeiten, welcher möglichst schon im Buchhandel tätig war und Kenntnisse der technischen und kaufmannsliteratur aufzuweisen hat.

Nur bestempelholzene Herren, nicht aber 24 Jahre alt, von repräsentablem, gut gepflegtem Äußeren und liebenswürdigem Wesen werden um ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsanspr. gebeten.
Industrieverlag Buchhandlung, Düsseldorf, Hindenburgwall 44.

Berlin

Für mittleren Verlag wird eine zuverlässige, selbstständig arbeitende Kraft für die

Auslieferung

gesucht. Schreibmaschine und Stenographie erwünscht, nicht Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen, möglichst auch Bild, unter Nr. 2451 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Wir suchen zum 1. September, evtl. später, einen jüngeren Herrn als **ersten Gehilfen** für Buchhaltung, Verlags- u. Inseratetwesen.

Es wollen sich für diesen Posten nur Herren melden, welche energisch und zielbewußt zu arbeiten verstehen, Selbständigkeit mit außerordentlich leichter Ausfassungsgabe besitzen.

Herren, welche bereits auf dem Gebiete des Verlags- und Inseratetwesens mit Erfolg tätig waren, werden bevorzugt.

Bewerbungen mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften an

Wilhelm Raue, Transatlantische Verlagsanstalten, Charlottenburg 5, Neue Kantstr. 28.

Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Oktober hauptsächlich zur Kundenbedienung ein, nicht zu jungen, gewandten

Mitarbeiter

von guter Berufs- und Allgemeinbildung. Umfassende Kenntnisse der wissenschaftlichen und schönen Literatur ebenso wie berufsfreudiges Wesen sind unerlässlich.

Gefl. Bewerbungen erbitten mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig, Grimmaische Str. 32.



Zu sofort oder später suche ich für mein Berliner Büro einen jungen, aber nicht zu jungen Gehilfen, der gute Schul- und Fachbildung hat und besonders ordnungsliebend ist, als

Lagerist und Betriebsbuchhalter.

Selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. erbitten

Franz Schneider Verlag, Berlin SW 11.

Für meine Buchhandlung in hess. Kreisstadt nahe Frankfurt a. M., mit mehreren höh. Lehranstalten, suche ich einen gewandten, selbständigen, ev.

Buchhändler

mit guten Kenntnissen der Nebenbranchen, ca. 23 Jahre alt, höh. Schulbildung, fabellosen Umgangsformen, zu meiner persönlichen Entlastung. Sinn und Verständnis für Kundenwerbung, Nellame und Schauensiederdekoratur, sowie musikal. Begabung sehr erwünscht. Wirklich tüchtigen Bewerbern biete ich eine angenehme, aussichtsreiche Stellung. Antritt spätestens 1. 10. 1925. Selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter Nr. 2366 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

München

Angesehener Druckereibetrieb sucht

Abteilungsleiter

für die Leitung des damit verknüpften Verlages. Selbständig arbeitender Herr mit reifer Erfahrung in Herstellung und Vertrieb u. eigenen Ideen findet angenehme und gut honorierte Stellung. Eintritt 1. Oktober.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. möglichst Bild unter Nr. 2333 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengesuche.



Ein seit vier Jahren in unserer Expedition beschäftigter junger Mitarbeiter (22 J.) sucht zum 1. Oktober einen Posten, auf dem er sich in der

Herstellung

beschäftigen kann, möglichst in einem auswärtigen Verlage. Wir können dem jungen Mann das beste Zeugnis ausstellen und bitten um Angebote an uns.

DER INSEL-VERLAG LEIPZIG

Jüngerer erster Antiquar

mit Prima-Referenzen, versiert im Ein- und Verkauf, firm. in der Herstellung von Katalog u. mit guten engl. u. franz. Sprachkenntn. sucht mögl. selbständigen Posten Berlin und Ausland bevorzugt.

Angebote unter Nr. 2445 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir bitten dringend, den Stellen-suchenden Lichtbänder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Sortimentier,

23 Jahre alt, strebs. u. fleißig, erste Kl. Kenntnisse t. Buch-, Kunst- u. Graphikhandel, z. Bt. in ungekünd. Stellung in bedeut. Kunsthändig Süddeutschlands, sucht für sofort oder später aussichtsreichen Posten in aussichtsreichem Sortiment, ev. mit B.-V.

— Ia Referenzen u. -Zeugnisse. —
Gefl. Angeb. unter Nr. 2448 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlags-leiter,

zur Zeit noch in ungekündiger Stellung, im **gesamten Verlagswesen** wohlverfahren, mit umfassenden Kenntnissen auf allen Gebieten zielbewusste arbeitsfreudige Kraft mit Organisationstalent, bilanzsicher, sucht sich baldigst zu verändern.

Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Eintritt nach Über-einkunft.

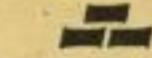
Gefl. Angebote an
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlagsbuchhändler

sucht neuen Wirkungskreis
als

Hersteller

Betreffender ist aus dem Sortiment hervorgegangen, ledig und verfügt über abgeschlossene akademische Bildung. Technische Praxis in graphischer Verlagsanstalt erworben. Sicherer Geschmack in Druck- und Farbenwirkung. Angebote unter Nr. 2391 an die Geschäftsstelle des B.-B.



Berlin.

Junger Verlagsgehilfe,

20 Jahre, zur Zeit in ungewöhnlicher Stellung in großem Berliner Verlag, mit allen buchhändlerischen Arbeiten, besonders Auslieferung, Kontrollfunktion, Statistik bestens vertraut und an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. September oder früher neuen, entwicklungsfähigen Posten. Geöffnete Angebote u. Nr. 2449 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Propagandist

24 Jahre alt, mit hervorragenden Zeugnissen, im Zeitungssektor mit allen vork. Arbeiten bestens vertraut, in der schriftlichen u. mündlichen Anzeigenwerbung

gute Erfolge

nachweisbar, sucht sich zum 1. Oktober nach Süddeutschland zu verändern. Geöffnete Angebote unter Nr. 2448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner früheren Mitarbeiter, der nach 2½-jähriger Lehrzeit in meinem Hause zu seiner weiteren Ausbildung in einer größeren Leipziger Firma tätig war, sucht, nachdem er in Heidelberg promoviert hat, einen passenden Wirkungskreis im Sortiment oder Antiquariat.

Ich kann den betr. Herrn, der rasch und sicher arbeitet, gewandter Verkäufer ist und kauft männisches Organisations-talent besitzt, tüchtiglos empfehlen.

Gesäßige Angebote bitte ich zu richten an:

M. Freihen
i. Fa. Bangel & Schmitt,
Universitätsbuchhandlung,
Heidelberg.

Evang. Sortiment.

für meine 19jährige Tochter mit Handelskurs (Sten., Schreibmasch.), die seit einem Jahr in meinem Sortiment tätig ist, suche ich Anstellung in deutschem evang. Sortiment.

Behalt wird nicht beansprucht, daß sie Familienanfall mit Pension in Familie, die noch deutsch-evang. Sitte und Liebe kennt.
E. Dück i./fa. Fr. Michaelis Ndt., Hermannstadt.

Wir bitten
dringend, den Stellen-suchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Vermischte Anzeigen.

Druckerei gesucht f. Theaterstücke, im Satzspiegel 20 Cicerobreit, 36 Cicerohoch. Schrift Vordruck kompakt mit Nonpareille gemischt. Probendruckseite steht zur Verfügung: für Kallulation. Angebote unter A. K. Nr. 2389 an die Geschäftsstelle des B.-B.

? Wer ?

Verleger, Übersetzungs Büro usw.

Wünscht

gute deutsche Übersetzungen von

spanischen

Romanen erstklassiger Autoren

Gef. Anfragen erbeten unter
Nr. 2428 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Verleger gesucht

für Humoresken eines bekannten hum. Schriftstellers.

Angebote erbeten an die Geschäftsst. des B.-B. u. Nr. 2447.

Übersetzungen

engl. u. franz. Romane usw. übers. Schramm, Neukölln, Friedelstr. 16. Übers.-Probe zu Diensten.

Offbu

Verlagsreste laufbar G. Bartels,
Berlin-Wiehensee, Generalstraße

Provisions-Betreter

für Platz und Reise, die beim Sortiment gut eingeführt sind und nachweislich Verkaufserfolge hatten, werden von größerem Hamburger Verlag gesucht. Angebote unter H. D. R. Nr. 2453 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

250 000 Bogen

sat. Druckpapier, Format 76/104, ca. 75 g. von Großbuchdruckerei zu kaufen gesucht. Es kommt nur sofort greifbares Papier in Frage. Ein Angebote unter P. Sch. Nr. 2450 an die Geschäftsst. d. B.-B.

~~ An alle Verleger ~~

neuer oder nach Unterbrechung in der Inflationszeit wieder erscheinender

Zeitschriften und Zeitungen

richten wir die Bitte, uns zwecks Aufnahme in die neue 52. Ausgabe von Sperlings Zeitschriften-Adressbuch Titel- und sonstige Angaben einzusenden, bzw. unsern Fragebogen hierfür einzufordern.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.**

Abt.: Adressbücher-Redaktion.

Hochland

Vom Verlagsbuchhandel stark bevorzugtes Werbe-Organ

Anzeigen-Verwaltung: München 2, Bahnhofplatz 6



In eingeführten, zuverlässigen, erfolgreichen
Reisevertreter
für den Westen und Südwesten Deutschlands
gesucht.
Gewünscht wird Reise- und Spezialzuschuß und gute Provision.
Ungezogene, ernsthafte Verlagsanstalten, die über einen tüchtigen
Vertreter in diesen Landesteilen verfügen, der noch nicht genügend be-
hauptet ist, bitte ich ebenfalls um frdl. Meldung.

Franz Schneider Verlag, Berlin SW 11.

Druckaufträge

Werke Zeitschriften
Illustrationen
Qualitäts-Arbeit
übernimmt zu äußerst
günstigen Bedingungen



Engelhard-Reyher'sche
Hofbuchdruckerei · Gotha

BERTH-SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1872

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Verleger! Wie dem Buchhandel im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, So dem Publikum im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“) jedes neue Werk anzeigen!

Dauerabschlüsse verbilligen die Anzeigenkosten (Preisnachlaß). In der Abt. „Neuerscheinungen“ ist die Aufnahmegebühr gering.
Nächstes Heft, Doppelheft Juli-August, erscheint am 15. August

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband »Kreis Norden«. S. 11886. — Der Buchhandel auf dem Balkan. S. 11886. — Die färnntnerische Buchkunst-Ausstellung. S. 11886. — Der deutsche Büchermarkt im Juni 1925. S. 11887. — Berliner, Anna: Japanische Reklame in der Tageszeitung. S. 11888. — Im christlichen Buchladen. S. 11888. — Für die buchhändlerische Hochbibliothek. S. 11888. — Kleine Mitteilungen. S. 11889. — Verkehrsnachrichten. S. 11894. — Sprechsaal. S. 11924. — Bibliographischer Teil: Erhienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11889. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11891—11920. — Anzeigen-Teil: S. 11891—11920.

| | | | | | |
|---|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|--|
| Aldie 11924. | Favorit-Verl. 11907. | Heg in Stu. 11894. | Laurer 11912. | Örtzborn-Verl. 11909. | Trommsdorff & S. in Bln. 11901. |
| Ant. Walt. Schayff 11917 | Genthhausen 11916. | Hiersemann 11918. | Leitinger 11912. | Rathausbuchh. in Osterode 11916. | Ullstein 11890, 11901, 11913, I 1, 2, 4. |
| Bachem 11802. | Kleischer, C. Fr., in Le. | Hinrichs'sche Bh. in Le. 11918. | Leon sen. 11916. | Rauh in Wiesb. 11892. | Ungewitter 11892. |
| Bad. Amtsgericht in Konst. 11891. | Hod G. m. b. H. 11914. | Hirschfeld, C. L., 11896. | Leisch 11918. | Rauh 11912. | Union in Bln. 11901. |
| Baedeler in Düss. 11912. | Hren 11919. | Hochlande 11920. | Lipfius & T. 11917. | Rauhe 11918. | Urquell-Verl. 11912. |
| Baedeler in Elbf. 11912. | Hriederichs & Co. 11912. | Hugenbubel 11917. | Lit. Anst. in Freib. 11917. | Reichel 11912. | Utopia 11916. |
| Baer & Co. 11917 (2). | Georgi's Polygl.-Verl. | Industrieverlag in Düss. 11918. | Loth 11915. | Rowohlt 11903. | Uschitt 11917. |
| Bartels in Weiß. 11919. | Georgi's Polygl.-Verl. | Jugendbubel 11917. | Lotos-Verl. 11891. | Sad in Brsl. 11917. | Velhagen & Kl. 11904. |
| Baumann in Schmiedeb. | 11898. | Kochb. 11917. | Lübbe 11918. | Schneider, Fr., in Bln. 11918, 11920. | 11905, 11906, U 1. |
| 11912. | Gerhard 11892. | Kittel 11918. | Markert & P. 11915. | Schneider, G., in Le. 11918. | Verein. Verl.-Aust. in Oberh. 11916. |
| Behre 11912. | Gerlach & Co. 11912. | Jacobsohn & Co. 11913. | Mayer, H., in Stu. 11915. | Schneider, G., in Le. 11919. | Verl. d. Börsenvereins 11920, U 3. |
| Belsen 11916. | Gerisch 11916. | Kerls 11917. | Medel 11915. | Schramm 11919. | Verl. d. Erntes 11890. |
| Berger in Brln. 11916. | Geschäftsst. d. B.-B. | Kittler in Le. 11917. | Meier in Neg. 11913. | Siegismund, B., in Le. 11920. | Verl.-Buchh. „Unterlaß“ U 4. |
| Beyer, H. in Le. 11902. | 11919. | Koebl 11917. | Mönch 11916. | Speidel & W. 11916. | Boegeis Verl. 11897. |
| Bliesfeld in Le. 11903. | Goerlich & Koch 11915. | Koehler in Le. 11917. | Mosse in Brln. 11893. | Springer in Brln. 11913. | Volksbuchh. in Jena 11914. |
| Brecher, L. & A. 11916. | Gottschalk, P., 11918. | Kochers Ant. in Le. 11918, 14. | Naumann, C. G., in Le. 11919. | Standa 11909. | Wabenlee 11916. |
| Brockhaus Türt. 11913. | Gräfe & U. 11916. | Kochler Komm.-Geist. 11892. | Niemeyer in Elbf. 11915. | Stenderhoff 11916. | Wallisch 11915. |
| Burchard 11915. | Güther, H. 11918. | Kochler, P., in Le. 11917. | Oriana-Verl. 11911. | Stenger 11896. | Walter in Rü. 11917. |
| Burdach 11912. | v. Halem 11917. | Kochler & P. A.-G. & Co. 11915. | Opplid-Verl. 11906. | Streder & Schr. 11893. | Weigel, O., in Le. 11915. |
| Buron & B. 11912. | Hanauer Bücherstube 11915. | Kölle 11920. | Pabst in Del. 11915. | Strelitz 11916. | Weiland Rüf. 11917. |
| Coburg 11916. | 11915. | Korn in Brln. 11913. | Pillat 11900. | Sweis & R. 11915. | Werner in Mü. 11916. |
| Darti-Verl. U 2. | Hauscat. Verlags-Anst. 11910. | Kulturs Bh. 11912. | Pollat 11916. | Tasch 11915. | Wettermann Co. 11916. |
| Delbano 11917. | Harder 11915. | Langewiesche-Brandt 11897. | Pröhmann 11917. | Thienemanns Verl. 11892. | Willens in Ha. 11912. |
| Dieck & Co. 11893. | Hartleben 11908. | Langlois & Cie. 11912. | Propolden-Verl. 11895. | Troemer's U.-B. 11916. | |
| Diek 11919. | Hegner 11893. | 11897. | 11908, I 3. | Pusch 11915. | |
| Engelhard-Reyher'sche Hofbuchdr. 11920. | Helsing & L. 11916. | Langlois & Cie. 11912. | Pusch 11915. | | |
| Ewer. Buchh. 11916. | | | | | |

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: C. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Jäckel, Martin: Und Glocken hör' ich weit. Ein Leben der Liebe, des Kampfes und der Sehnsucht in Afrika. 3. Aufl. Wernigerode: Gottlob Koezle. (1924.) 474 S. m. 1 farb. Abb. 8°. Lw. Mk. 6.—. Ldr. Mk. 15.—.

— Mein blaues Pferd »Komet«. Was ich auf ihm, vor ihm, neben, unter und hinter ihm in Südafrika erlebte. Wernigerode: Gottlob Koezle. (1925.) 111 S. mit vielen Abb. u. 1 Titelbild. 8°. Lw. Mk. 4.50, Ldr. Mk. 15.—.

Der Verfasser dieser beiden Bücher, von denen das erste bereits im vorigen Jahre erschien und sich rasch allseitig Anklang zu eringen gewusst hat, ist Buchhändler. Auf Grund eigener Anschauung vermag Jäckel überaus packende Schilderungen aus dem Leben im schwarzen Erdteil zu geben. Das erste Buch behandelt das Schicksal eines Missionars, der trotz bitterer Erfahrungen und schwerer Enttäuschungen doch an seinen Idealen festhält und sich den inneren Frieden zu behaupten weiß. Das zweite Buch bringt anschauliche Bilder aus der Tierwelt und aus dem Lager- und Buschleben Südafrikas. Die Sprache ist frei von aller Manier und bei aller Schlichtheit bildkräftig und anregend. Man wird die Bücher nicht ohne wahren Genuss und ohne Befriedigung aus der Hand legen. Auch die Ausstattung empfiehlt die Bücher für jede gute Hausbibliothek.

Dr. M.

Deutsches Biographisches Jahrbuch. Herausgegeben vom Verbande der Deutschen Akademien. Überleitungsband I: 1914—1916. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. 1925. 372 S. mit Titelbild. Gr.-8°. Leinenband Mk. 15.—.

Kalender Friedrichs des Großen (Fridericus rex). Ein Almanach für das Jahr 1926. Herausgeber: Herm. Oesterwie. Leipzig: Verlag Deutsche Bausteine. (1925.) 132 S. Mk. 1.40.

Aus dem Inhalt: Dr. Ebeling: Friedrich der Große im Lichte seiner Schriften. — Dr. Arthur Luther: Die Deutsche Bucherei. — Dr. Gerhard Menz: Das Deutsche Buch. — Aussprüche über Bücher. — Hermann Fossheppie: Walter Gleg. — Das Deutsche Museum in München.

Dieser Kalender, der von dem Buchhändler Herm. Oesterwie herausgegeben ist, enthält neben den oben genannten Aufsätzen, die des Interesses eines jeden Buchhändlers sicher sein dürften, vieles andere Wissenswerte. Das Kalendarium ist sehr ausführlich gehalten und äußerst übersichtlich in großer Schrift gedruckt. Zahlreiche Abbildungen, zum großen Teil aus der Zeit Friedrichs des Großen, schmücken den Kalender.

Klimsch's Allgemeiner Anzeiger für Druckereien. 52. Jahrgang. Nr. 45 vom 21. Juli 1925. Frankfurt a. M.: Klimsch & Co. Aus dem Inhalt: R. Russ: Vom Renck-Klischee. — Richtige Papier-Einkaufspreise berechnen! — Das Buchgewerbe in Schweden. (Schluss.)

Koch, Theodore Wesley: Notes on the German Book Exhibit Chicago, 1925. With Impressions and Interviews. Chicago: Privately printed (Theodore Wesley Koch, University Librarian, Evanston, Illinois, Northwestern University). 1925. 63 S. mit 15 ganzseit. Abbild. Kl.-8°. Inhalt: Preface. — Committee of Patrons. — The German Book Exhibit. — The Purpose of the Exhibit. — Art Books and Prints. — Superb Facsimiles. — The Exhibit viewed typographically. — Impressions of a Librarian. — Impressions of a Publisher. — Continental and American Libraries compared. — Looking forward.

Diese kleine Gelegenheitschrift, die von A. N. Donnelley and Sons Company auf der Lakeside Press hergestellt wurde, macht schon äußerlich einen sehr guten Eindruck. Auf einem guten weißen Papier ist sie in einer schönen Antiqua gedruckt und mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen geschmückt. Erfreulich für uns Deutsche ist auch der Inhalt. Von amerikanischer Seite wird wiederholt anerkannt, daß es trotz großen Schwierigkeiten und in knapp bemessener Zeit dem Unternehmungsgeist und der Tatkraft der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel gelungen ist, die Ausstellung in Chicago zu veranstalten. Amerikanischen Buchhändlern und Universitätskreisen und vor allem der damals in Chicago tagenden Vereinigung der amerikanischen Bibliothekare wurde dadurch eine einzigartige Möglichkeit gegeben, das deutsche wissenschaftliche Buch kennen zu lernen und ihre Ansichten z. B. über den zu hohen Preis des deutschen Buches richtigzustellen. Der Verfasser widmet das Buch den Herren Dr. Edmund Schüler, Dr. Felix Meiner, Ernst Reinhardt, Hans Reimer und Dr. Wilhelm Niedner. Bergl. Bl. Nr. 36 u. 62.

Die Kultur. Halbmonatsschrift für Büchersfreunde. 3. Jahrg. Hest 12. Wien: Kultur-Verlag. Aus dem Inhalt: Franz Bujanek: Das ewige Rätsel. (2. preisgekrönte Novelle. Bergl. Hest 11.) — Friedrich Marius Hoffmann: Zwischen den Geschlechtern. (3. preisgekrönte Novelle.) — Kunsthilfe. — Das gute Buch.

Der Kunsthandel. 17. Jahrg., Nr. 14. Lübeck. Aus dem Inhalt: Erhard Wittek: Einige Bemerkungen zum Schaufenster des Kunsthands. — Die Nürnberger Tagung (Nachklang). — Die Münchner Sezession. — Die Seuche des Strassenhandels und der fliegenden Versteigerungen von Bildern und die dadurch entstehende schwere Schädigung des Kunsthands. (Von Diogenes.)

Mitteilungen des Verbandes Deutscher Buchhändlerbetreiber. 7. Jahrg. Nr. 8. Leipzig: Buchgewerbehaus. Aus dem Inhalt: Nationalisierung.

Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 27. Nr. 29 v. 24. Juli 1925. Aus dem Inhalt: Max Bauer: Preiserhöhung der Chorliteratur. — Zu den neuen Verkaufsbestimmungen.

Ideale Nacktheit. Naturaufnahmen menschlicher Körperschönheit. 8. Folge. Dresden: Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, 1925. VIII S. und 20 Tafeln in Mappe. Mk. 3.50.

Der Verleger Richard A. Giesecke ist gleichzeitig der Herausgeber und der Verfasser des einleitenden Aufsatzes »Von der Naturkunde über das Körpervorbild zur Kulturtkunde«.

Neue deutsche Papier-Zeitung. Nr. 24. Leipzig: Verlag Neue Deutsche Papier-Zeitung. Aus dem Inhalt: Hugo Kotte: Das Ausbieten zu Recht bestehender Forderungen. — Über den Papierwerdegang. (Fortsetzg.) — Dr. Herbert Schmidt-Lamberg: Die deutsche Papieraufsuhr des ersten Vierteljahrs 1925. — Wie es im Papier- und Schreibwarenhandel aussieht! — Der deutsche und ausländische Papierhändler. — Paul Wallfisch-Roulin: Die Macht der Richtlinien.

Riedel's Buchhandlung, Theodor, München: Übersichtsblätter zu den Kartenwerken des Bayerischen Topographischen Bureau. 4 S. u. Übersicht.

Die Buchhandlung ist die Hauptvertriebsstelle der Karten des Bayerischen Topographischen Bureaus.

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co., Ltd., London: Book News. July, 1925. 8 S.

— Annual Publications. July, 1925. 1 Bl.

Der Verlag. Monatschrift zur Förderung verlagswichtiger Interessen. Hest 7. Berlin: Francken & Lang. Aus dem Inhalt: Eine Lücke auf dem Buchmarkt. — Dr. August v. Löwis of Menar: Beobachtungen auf der Internationalen Buchausstellung in Florenz. — Friedrich Reinecke: Was der 11jährige Sortiment vom Verlag erwartet. — Dr. Max Levi: Der Kursstand des graphischen Gewerbes. — Dr. Fritz Weinberg: Auflageziffer. — Theodor Marcus: Zur Wirtschaftslage. — Otto Wolters: Der Verein Deutscher Zeitungs-Verleger.

Wever, Emmy, Dr.: Das Stadtbild von Stuttgart. Ein siedlungsgeographischer Versuch. [Stuttgarter geographische Studien. Veröffentlichungen des Geographischen Seminars der Technischen Hochschule Stuttgart. Herausgegeben und redigiert von Prof. Dr. E. Wunderlich. Hest 1.] Stuttgart: Fleischhauer & Spohn. 1924. VI u. 88 S. mit 17 Kartenfizzen. Mk. 3.—.

Die interessante Studie ist auch für den Buchhandel insofern von Bedeutung, als im Kapitel 4 »Das wirtschaftsphysiognomische Bild« die Standortfrage des Stuttgarter Buchgewerbes und Buchhandels mit behandelt ist. Man wird sich des seinerzeit in der Verlegerzeitung erschienenen Aufsatzes über die Einordnung des Buchhandels in das Stadtbild Münchens erinnern, sowie an andere Erörterungen, die etwa gleichzeitig erschienen sind. Hier ist unter allgemeineren Gesichtspunkten diese ganze Frage für Stuttgart untersucht. Der Buchhandel tut im Interesse einer Rationalisierung seiner Arbeit gut, sich mit diesen Dingen näher zu beschäftigen. Es wäre zu wünschen, daß auch für andere Städte ähnliche Arbeiten erschienen, wobei das buchhändlerische Interesse in den verschiedensten Richtungen wahrgenommen werden könnte, mehr noch als es hier der Fall ist.

Wirtschaft und Wissen. Monatschrift des Zentralverbandes der Angestellten. Nr. 7. Berlin SO 26. Aus dem Inhalt: Dr. Joh. Kleinpaul: Die Zeitungen und die Post.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 27. Jahrgang, Nr. 59 v. 24. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Hauptversammlung der Zeitungsverleger in Königsberg. — Walter Heß: Drucksachen als Kundenwerber.

— Nr. 60 v. 28. Juli. Koalitionsabreden auch bei Arbeitskämpfen reichsgerichtlich anerkannt. — Das Deutsche Museum in München. — Die Ausstellung der Papierfabrikation, Schreib- u. Verarbeitungstechnik.

Zeitung-Berlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 30 v. 24. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Heimgang Albert Broshels. — 31. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungs-Berleger in Königsberg. (Schluß.) — Die Danziger Tage. — Fest- und Sondernummern. **Der Zweibeißisch.** Zeitschrift über Bücher, Kunst und Lebensstil. Hrsg. Wolfgang v. Weber. 18. Jahrg., Heft 3/4. München: Hans von Weber. Aus dem Inhalt: Robert Müller †: Der verprügelte Antipode. — Aktive Jugend. — Arthur Ernst Nutra: Ratschläge an Verleger. — Das Gesicht des neuen Magazins. — Weißkönig: Herr Rudolf Herzog, von Beruf Patriot. — Arthur Ernst Nutra: Dichterschädel. — Felix Graf. Ein Künstler ohne Gemeinde. — Tatsachen / Glossen / Betrachtungen. — Von Büchern.

Zeitschriften- und Zeitungsauffäße.

Schau deutscher Buchzeichen. Fränkischer Kurier, Nürnberg, v. 26. Juli 1925.

Der Artikel berichtet von der gegenwärtigen Ausstellung von deutschen Buchzeichen im Nürnberger Buchgewerbesaal, wo Exlibris von Otto Ubbelohde, Hubert Wilms, Emil Orlik, Ludwig von Hofmann, Heinrich Vogeler-Worpsswede, Willy Geiger u. a. gezeigt werden.

- **Erfurt.** — Die »Erfurter Bibliotheksgesellschaft«. Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, v. 8. Januar 1925.
- **Erfurter Bibliotheksgesellschaft.** Mitteldeutsche Zeitung v. 8. Februar 1925.
- **Die Stadtbücherei Erfurt.** Eine Einführung in ihre Benutzung. Von Dr. W. Suchier. Thüringer Mundschau, Erfurt, v. 10., 12., 15., 17. u. 24. Januar 1925.
- **Die Aufgaben der Erfurter Stadtbücherei.** Von Dr. W. Suchier. Thüringer Volkswacht, Erfurt, v. 29. Januar 1925.
- **Die Bestände der Erfurter Stadtbücherei.** Von Dr. W. Suchier. Thüringer Volkswacht, Erfurt, v. 22. Januar 1925.

Antiquariats-Kataloge.

- Altmann, Josef, Berlin W 10, Lützowufer 13: Katalog 31: Philosophie, Sozialismus. 724 Nrn. 53 S.
- Jaschke, Richard, London WC 2, 26, High Street, New Oxford Street: Catalogue 14: America, Curiosa, Occult Books, Sciences and Economics. 741 Nrn. 36 S.
- Maggs Bros., London W, 34 and 35 Conduit Street, New Bond Street: Catalogue 462: English Literature and Printing from the 15th to the 18th century. Part. II. M—Z. 1948 Nrn. 272 S. mit 44 Tafeln.
- Catalogue 463: Important and valuable books, historical, biographical and literary. 1777 Nrn. 320 S.
- Mönnich, E., Universitätsbuchhandlung u. wissenschaftl. Antiquariat, Würzburg, Theaterstr. 8: Antiquariatsanzeiger 68: Kunst, Literatur, Geschichte, illustrierte Werke. 633 Nrn. 42 S.
- Wiedemann, A., G. m. b. H., Bremen, Herdentorssteinweg 43: Katalog 9: Geschichte, Länder- u. Völkerkunde, Literatur, Philosophie, Kunst. 677 Nrn. 33 S.

Kleine Mitteilungen.

Bibliographisches aus England. — Die Bibliography of Samuel Johnson von W. J. Courtney und D. Nicol Smith steht seit ihrem Erscheinen als bibliographisches Nachschlagewerk über Johnsons Leben und Schriften in hohem Ansehen; immerhin war das Buch wesentlich literarisch gerichtet, ließ dagegen unter dem rein bibliographischen Gesichtspunkt manches zu wünschen übrig; die Vergleichungen waren nur kurz, und kleine typographische Unterschiede, die in vielen Fällen auf verschiedene Ausgaben hinwiesen, waren häufig vernachlässigt. Die Oxford University Press hat es daher für zeitgemäß gefunden, eine Neuauflage des Buches in 350 Exemplaren, mit zahlreichen Nachbildungen, hauptsächlich Titelseiten der wichtigeren Werke Johnsons, zu veranstalten, und hat damit den englischen Sammlern und Bücherliebhabern zweifellos einen willkommenen Dienst geleistet. Das Gleiche gilt von einer für das lebhafte englische Sammler-Interesse nicht minder bezeichnenden Veröffentlichung; die englische Bibliographical Society, die im vorigen Jahre ihre Mitglieder mit Mr. Maurice Buxton Formans Bibliography of Meredith beschenkte, hat nämlich dieser Veröffentlichung soeben als Quartband von einigen 300 Seiten die von dem gleichen Verfasser zusammengestellte Sammlung »Meredithiana; being a Supplement to the Bibliography of

Meredith« folgen lassen. Das Buch enthält nicht nur bibliographische Nachträge im eigentlichen Sinn, sondern auch eine große Anzahl von Besprechungen, Auswahlen sowie Hinweise und Erwähnungen von Meredith und seinen Werken in Büchern und Zeitschriften. S.

Aus den Niederlanden. — Die niederländische Verlegerzeitschrift schreibt, daß es sehr schön sei, wenn für den Körper gesorgt würde — aber der Geist darf dabei nicht zu kurz kommen. Man hat in der niederländischen Kammer einige hunderttausend Gulden für die Olympiade bewilligt, hatte aber keine Mittel zur Verfügung gestellt, um die niederländische Geisteswelt auf den letzten Buchausstellungen zu zeigen. Weder in Florenz war man mit den niederländischen Büchern erschienen, noch in Kopenhagen, Stockholm oder gar in Rio, während sehr viele weniger bedeutende oder in ihrer Geisteswelt sehr viel jüngere Staaten auf diesen Ausstellungen in der Lage waren, durch Staatsmittel glänzend aufzutreten. — Die Niederländer haben einen abgesprengten Volkszweig in Südafrika sitzen, den sie teilweise mit ihrer Literatur versorgten. Inzwischen hatte sich dort im Süden des schwarzen Erdteils eine eigene Sprache entwickelt, zum Teil älteres Niederländisch mit einer ganz neuen phonetischen Rechtschreibung. Diese Sprache: das Afrikanische, ist jetzt von der Südafrika-Regierung als gleichberechtigt mit der englischen Sprache anerkannt worden. Die Niederländer hoffen nun, ihr Buchgeschäft dorthin zu vergrößern, und sagen, daß es nicht nötig sei, Bücher in afrikanischer Sprache zu drucken, weil man dort das rein Niederländische gerade so gut lesen könne. Zu empfehlen wäre die neue Rechtschreibung, wie sie in Holland in manchen Kreisen schon geübt wird; diese besteht darin, daß man unausgesprochene Buchstaben nicht mehr schreibt, z. B. statt »mensch« das Wort »mens« schreibt, weil es so gesprochen wird. — Zwei Amsterdamer Verleger haben die erste niederländische »Hauszeitschrift« gegründet, die unter dem Namen »De Tijdingzaal« dreimonatlich erscheinen soll. Sie nennt sich noch Zeitschrift für Buchliebhaber und ist den Verlagswerken der beiden Verleger Van Hollema & Warendorf und Em. Querido gewidmet. Sch.

Aus Schweden. — Die Jahresversammlung der schwedischen Buchhändler Mitte Juni in Stockholm war von Buchhändlern aus annähernd 20 schwedischen Städten besucht. Es kamen Fragen zur Befreiung, wie sie beinahe die Buchhändler aller Kulturstaaten bewegen. So sprach man z. B. von der Schulbuchfrage, Lieferungen von Büchern, Lexika, Karten an den Schulrat und Bibliotheken, und daß man hierbei nicht mehr als 10% Rabatt bewilligen solle. Die Frage wurde einem Ausschuß anvertraut. In der Werbefrage waren Sortimente und Verleger nicht immer der gleichen Ansicht, wie ja überall die Wege etwas auseinandergehen, um sich in dem Hauptzweck wieder zu vereinigen, mehr für das Buch zu tun. Ein Verleger meinte, daß Verlegerwerbung sich mit den Sortimentseranzeigen vereinigen ließe. Zwei Sortimente erzählten, daß sie schon lange gemeinsam anzeigen. In der Stadt Helsingborg haben seit 10 Jahren die Sortimente gemeinsame Anzeigen in der Lokalpresse, und in der Stadt Lund versenden die Buchhändler einen gemeinschaftlichen Weihnachtskatalog mit der Überschrift »Lunds Buchhandlungen«. Wie in anderen Ländern geht man an den Gedanken der Gemeinschafts-Werbung heran, und es soll ein Ausschuß gewählt werden, der eine »Kriegskostenrechnung« aufmachen soll. Auch wurde über das Schausfenster gesprochen. Mehr Licht wurde für die Fenster verlangt: »Licht ladt Insekten an und Buchmotten«, meinte ein Redner. Die Schausfenster sollten einheitlicher ausgemacht werden und Gedanken verkörpern, kein Durcheinander, und sie sollten allerhöchstens 14 Tage stehen bleiben. Sch.

Aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Es finden noch fortwährend Sitzungen des Ausschusses zur Vorbereitung eines neuen Copyright-Gesetzes statt, das es Amerika ermöglichen soll, endlich dem Berner Abkommen der anderen Kulturländer beizutreten. Wenn bisher die amerikanischen Bibliotheken immer mit den Buchhändlern zusammengegangen, so haben sie sich doch jetzt von ihren Beratungen zurückgezogen. Es gab bisher besondere Vorteile für Büchereien, die Bücher für ihre Zwecke zollfrei einführen konnten; dies soll aufgehoben werden, und das geht den Bibliotheken wider den Strich. Eine ganze Reihe schwieriger Urheberrechtsverhältnisse muß noch eingehend behandelt werden, bis das Gesetz zur Vorlage reif ist; auch müssen die Kino- und Radioverhältnisse eingeschaltet werden. Man sieht, daß es doch nicht nur eines Federstriches bedarf, um sich den alten Kulturrölkern in Bern anzuschließen zu können. — Das amerikanische Institut für graphische Kunst (American Institut for Graphic Arts) hatte 50 der besten Bücher des Jahres nach einer Ausstellung ausgewählt. Jetzt ist ein Katalog erschienen, der die Titelblätter dieser Bücher im Nachdruck wiedergibt; gleichzeitig ist jedes Buch ausführlich

graphisch erklärt (Größe, Papier, Satz usw.). Der Katalog wird von dem Institut ausgegeben, vielleicht ist es auch geeignet, deutschen Liebhabern ein Stück abzulassen. Anschrift: New York, 65 East 58th Street.

St.

Ausstellungen. — In Frankfurt a. M. ist am 28. Juli in Singlers Kabinett für Kunst- und Bildersfreunde G. m. b. H. eine Ausstellung von Ölbildern, Aquarellen und Graphik des Künstlers Joachim Ringelnatz eröffnet worden. Die Ausstellung soll noch in anderen Städten gezeigt werden, und sie kann in Verbindung mit einem Vortrag des Künstlers noch werbeträchtiger gestaltet werden. Die oben genannte Firma ist bereit, die Vermittlung für solche Veranstaltungen zu übernehmen. — In Salzburg ist die Salzburger Musikausstellung in der alten Universitätsbibliothek eröffnet worden, die Ende August wieder geschlossen werden wird. Sie enthält kostbarekeiten, wie die Lieder des »Mönch von Salzburg«, Miniaturen, Salzburger Instrumente des 16. bis 18. Jahrhunderts, viele seltene Autogramme von Händel, Bach, Bruckner, Mozart usw., und Musikerporträts. — In Köln ist im Kunstsalon Hermann Abels im August eine Ausstellung von Gemälden des estnischen Landschaftsmalers Professor Gregor von Bohmann zu sehen, der am 1. Juni d. J. seinen 75. Geburtstag begehen konnte. Ein hübsch gedruckter illustrierter Katalog (No. XXI) unterrichtet über die Ausstellung. Gleichzeitig sind die neuesten Arbeiten von Leo Puss und Aquarelle von Wolf Bloem ausgestellt.

Eine deutsche Theaterausstellung in Magdeburg. — Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Magdeburger Stadttheaters im Mai 1926 soll in Magdeburg gemeinschaftlich mit der Mitteldeutschen Ausstellung G. m. b. H. eine Deutsche Theaterausstellung veranstaltet werden.

Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Bundes. — In Bad Kissingen findet am 6. und 7. September d. J. die Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Bundes statt. Auf dieser Tagung wird Herr Universitätsprofessor Dr. Prion (Köln) über »Kreditfragen unserer Zeit« sprechen; Herr Buchdruckereibesitzer und Verleger Rudolf Ullstein wird über »Neuerungen im Druckmaschinenwesen« einen Vortrag halten. Um die gleiche Zeit finden in Bad Kissingen die Hauptversammlungen der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft und der Feuerver sicherungs-Genossenschaft für das Buchgewerbe statt, außerdem sind noch Spartenversammlungen, Besichtigungen usw. vorgesehen.

Streik im graphischen Gewerbe Belgiens. — Etwa 15 000 Seher, Drucker und Buchbinden befinden sich in Belgien im Streik. Die Streikenden verlangen eine wöchentliche Zulage von 25 Franken und 8 Tage bezahlte Ferien im Jahr.

Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G. in Berlin-Oberschöneweide vom 31. Juli 1925. — Nach der von uns mitgeteilten leichten Abschwächung fast aller Londoner Metallnotierungen am Ende der vorigen Berichtswoche hielten sich die Kurse im Verlaufe der vergangenen Woche auf ungefähr dem gleichen Niveau bis auf Blei, dessen steile Tendenz unverkennbar ist. Gegen Ende der Berichtswoche trat jedoch wiederum eine merkliche Verfestigung am Londoner Markt ein, wobei die Notierungen für Kupfer und Zink um etwa 3%, für Blei etwa 2% und für Zinn um etwa 4% gegen die Schlussnotierungen der vergangenen Woche anziehen konnten.

Am deutschen Metallmarkt schlossen sich die Notierungen im wesentlichen denen der Londoner Börse an, jedoch wirken hier die immer noch fühlbare Geldknappheit und die verhältnismäßig hohen Zinssätze nach wie vor hemmend auf das Geschäft ein.

Der Londoner Metallmarkt schließt heute mit folgenden Notierungen:

Kupfer prompt £ 62 1/2, 3 Monate £ 69 1/2.
Zinn prompt £ 263 1/2, 3 Monate £ 266.
Blei nahe Sichten £ 57 1/2, entf. Sichten £ 35 1/2.
Zink nahe Sichten £ 35 1/2, entf. Sichten £ 35 1/2.

Die heutigen Berliner Notierungen für Neumetalle stellen sich ungefähr wie folgt:

Hüttenrohzink Mt. 71.—/73.— per 100 kg.
Feinzink Mt. 81.—/83.— per 100 kg.
Antimon regulus Mt. 128.—/130.— per 100 kg.
Schmiedemetall Ziro Mt. 88.— per 100 kg.
Stereotypemetall Ziro Mt. 84.— per 100 kg.

Lagebericht des Zentralausschusses der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-Industrie für den Monat Juli 1925. — Die Betriebswasserverhältnisse im abgelaufenen Monat sind ungünstig geblieben. Darauf ist eine Verknappung am Holzstoffmarkt zurückzuführen. Holzstoffvorräte waren am Ende des Monats so gut wie nicht vorhanden. Der Auftragseingang hat im Vergleich zum Vormonat nachgelassen, jedoch war der Geschäftsgang für die Jahreszeit durchaus befriedigend. Es wird weiter über außerordentlich langsamem Eingang der fälligen Zahlungen geklagt. Wie schon im vorigen Bericht in Aussicht gestellt, sind die verschlossenen Lohn erhöhungen nicht ohne Einwirkung auf die Preisstellung für einige Papierarten und Pappe geblieben.

Neuer Zeitungs-Druckpapierpreis. — Die Papier erzeugenden Verbände hatten bei einer Festlegung des Druckpapierpreises auf eine längere Zeit dessen Erhöhung verlangt, und zwar bei einer Festlegung des Druckpapierpreises für die Monate August und September um 1/2 Pfennig für das Kilo und bei einer Festlegung vom 1. August bis Ende Dezember um 1 1/2 Pfennig für das Kilo. Nach eingehenden Verhandlungen sind die Druckpapierpreise nunmehr bis Ende Dezember dieses Jahres festgelegt worden, und zwar mit der Maßgabe, daß sie vom 1. August bis 30. September um 1/2 Pfennig für das Kilo gegenüber dem jetzigen Stande, d. h. auf 34 Pfennig für das Kilo Rotationspapier erhöht werden, während sie vom 1. Oktober bis Ende Dezember um wiederum 1/2 Pfennig für das Kilo, d. h. auf 34 1/2 Pfennig für das Kilo Rotationspapier steigen werden. Die Druckpapier erzeugenden Verbände haben dabei den Vorbehalt gemacht, daß im Falle einer Eisenbahnfrachterhöhung die sich daraus ergebende Differenz im Papierpreis zum Ausdruck kommen soll. (»Zeitungs-Verlag«.)

Papierausfuhr Amerikas im Jahre 1924. — Die Papierausfuhr Amerikas zeigt im Jahre 1924 mit 24,5 Millionen Dollar Gesamtwert einen Rückgang um 4% im Vergleich zum Jahre 1923. Der Rückgang ist nach der Ansicht der »Deutschen Wirtschafts-Zeitung« indessen vielfach dem fallen der Preise zuzuschreiben. Im allgemeinen erstrecken sich die Rückgänge mehr auf die feineren Sorten von Papier, während einige gröbere Sorten eine Zunahme der Ausfuhr erfuhr. Amerikanisches Zeitungspapier geht hauptsächlich nach Mittelamerika (Mexiko, Kuba, Westindien). Nicht unbeträchtlich ist auch die Ausfuhr nach China, den Philippinen (3,29 bzw. 4,28 Mill. Pfund) und Südamerika. Der Rückgang der Ausfuhr von Buchpapier um nahezu ein Drittel an Wert und Menge gegenüber 1923 verteilt sich ziemlich gleichmäßig auf nahezu die nämlichen Länder. In Südamerika macht sich, namentlich für feinere Papierarten, besseres Schreibpapier usw., der europäische Wettbewerb stark bemerkbar, was aus der dort vorherrschenden europäischen Geschmackstirnung erklärlieb ist. Im allgemeinen lädt sich Ostasien als der aussichtsreichste Markt für amerikanische Papierprodukte aller Art bezeichnen. Der Rückgang der amerikanischen Papierausfuhr nach Kanada, namentlich für bessere Sorten, erklärt sich durch den englischen Wettbewerb.

Der 7. Stenographentag der Schule »Stolze-Schrey« vom 7.—10. August in Hannover wird ganz im Zeichen der Volkskunst stehen. Von den Rednern über dieses Thema sind zu nennen unter anderem Oberstudiodirektor Dr. Dewitsch-Halle a. S., Chefredakteur Oberingenieur Siegfried Hartmann-Berlin, Landrat Voer-Gardelegen, Oberstudienrat Prof. Morgenstern-Groß-Lichtersfelde. Das Wettbewerben beginnt mit 200 Silben. B.

Gründung einer Richard Wagner-Gesellschaft. — Die ordentliche Hauptversammlung des allgemeinen Richard Wagner-Vereins in Bayreuth hat einstimmig beschlossen, den Aufsichtsrat der Deutschen Festspielstiftung Bayreuth zu ersuchen, die notwendigen Grundlagen zur Gründung einer Wagner-Gesellschaft, die alle den Namen Richard Wagner tragenden Vereinigungen zusammenfassen soll, zu schaffen.

Beschlagnahmte Broschüre im besetzten Gebiete. — Die Rheinlandkommission hat am 25. Juli d. J. unter Nr. 18946/H. C. I. T. R. mit der Begründung, daß die den Titel: »Flugschrift der Zentralstelle zur Förderung der Volksbildung und Jugendpflege im Volksstaat Hessen zur Tausendjahrfeier der Rheinlande« tragende, von der E. F. Winterlichen Buchdruckerei in Darmstadt herausgegebene Broschüre unter die

Kategorie der auf Grund des Artikels 1 der Verordnung Nr. 294 verbotenen Veröffentlichungen fällt, da sie das Ansehen und die Sicherheit der Besatzungstruppen beeinträchtige, beschlossen, die **V e s c h l a g n a h m e** der vorhandenen Exemplare dieser Broschüre im Gesamtbereich der besetzten Gebiete zu verfügen.

Berlehrsnachrichten.

Neue Luftpostlinien. — Vom 29. Juli an verkehren folgende neue Luftposten: 1. Berlin—Hamburg (weltäglich): ab Berlin (Flugplatz Staaken) 2.00 Uhr, an Hamburg 4.30 Uhr, ab Hamburg 1.30 Uhr, an Berlin (Flugplatz Staaken) 4.00 Uhr; 2. Berlin—Bremen (täglich): ab Berlin 7.30 Uhr, an Bremen 9.50 Uhr, ab Bremen 11.30 Uhr, an Berlin 1.50 Uhr.

Am 1. August wird die Luftpostbeförderung auf folgenden Linien aufgenommen: 1. Berlin—Hannover—Dortmund (weltäglich): ab Berlin 4 Uhr, ab Hannover 6.15 Uhr, an Dortmund 8.00 Uhr, ab Dortmund 8 Uhr, ab Hannover 9.45 Uhr, an Berlin 11.45 Uhr; 2. Berlin—Dorsten—Amsterdam (weltäglich): ab Berlin 9 Uhr, ab Dorsten 1 Uhr, an Amsterdam 2.30 Uhr, ab Amsterdam 1.30 Uhr, ab Dorsten 3.30 Uhr, an Berlin 7.00 Uhr.

Die bisherige Luftpostverbindung Berlin—Dorsten ab Berlin 3.30 Uhr, an Dorsten 7.30 Uhr, ab Dorsten 7.30 Uhr, an Berlin 11 Uhr fällt künftig weg.

| | Viertelstundliche Devisen-Kurie. | | am: 31. Juli | | am: 3. August 1925 | |
|------------------------------------|----------------------------------|----------|--------------|----------|--------------------|----------|
| | Geldfuß | Brieffuß | Geldfuß | Brieffuß | Geldfuß | Brieffuß |
| Holland | 100 Gulden | 168,44 | 168,86 | 168,54 | 168,96 | 168,93 |
| Buenos Aires (Pap., Bei., 1. Bejo) | | 1,688 | 1,692 | 1,689 | 1,693 | |
| Belgien | 100 Frs. | 19,34 | 19,33 | 19,305 | 19,345 | |
| Norwegen | 100 Kr. | 77,25 | 77,45 | 76,30 | 76,50 | |
| Dänemark | 100 Kr. | 95,93 | 96,17 | 91,83 | 94,47 | |
| Schweden | 100 Kr. | 112,81 | 113,09 | 112,78 | 113,06 | |
| Helsingfors | 100 Penni | 10,565 | 10,605 | 10,577 | 10,617 | |
| Italien | 100 Lire | 15,32 | 15,36 | 15,32 | 15,36 | |
| London | 1 £ | 20,374 | 20,426 | 20,374 | 20,426 | |
| New York | 1 \$ | 4,195 | 4,205 | 4,195 | 4,205 | |
| Paris | 100 Frs. | 19,915 | 19,955 | 19,90 | 19,94 | |
| Schweiz | 100 Frs. | 81,44 | 81,64 | 81,47 | 81,67 | |
| Madrid | 100 Peseta | 60,70 | 60,86 | 60,62 | 60,78 | |
| Lissabon | 100 Escudo | 20,825 | 20,875 | 20,775 | 20,825 | |
| Japan | 1 Yen | 1,727 | 1,731 | 1,727 | 1,731 | |
| Rio de Janeiro | 1 Milreis | 0,493 | 0,495 | 0,493 | 0,495 | |
| Wien | 100 Schill. | 59,067 | 59,207 | 59,067 | 59,207 | |
| Prag | 100 Kr. | 12,427 | 12,467 | 12,427 | 12,467 | |
| Jugoslavien | 100 Dinar | 7,63 | 7,65 | 7,60 | 7,62 | |
| Budapest | 100000 Kr. | 5,895 | 5,915 | 5,89 | 5,91 | |
| Bulgarien | 100 Leva | 3,035 | 3,045 | 3,03 | 3,04 | |
| Konstantinopel | 1 türk. £ | 2,32 | 2,33 | 2,30 | 2,37 | |
| Warschau | 100 Zloty | 77,45 | 77,85 | — | — | |
| Riga | 100 lett. M. | 80,55 | 80,95 | — | — | |
| Reval | Eston. M. | 1,117 | 1,123 | — | — | |
| Athen | 100 Drachm. | 6,89 | 6,71 | — | — | |
| Katowitz | 100 Zloty | 77,45 | 77,85 | — | — | |
| Danzig | 100 Guild. | 80,85 | 81,05 | — | — | |
| Boten | 100 Zloty | 77,45 | 77,85 | — | — | |
| Kongo | 100 Litas | — | — | — | — | |

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Geschäftspatriotismus und Buchhandel.

In einer der letzten Fachauschusssitzungen der Münchner Handelskammer wurde von mehreren Seiten lebhafte Klage gegen den immer mehr sich breitmachenden Geschäftspatriotismus geführt. Unter irgend einem vaterländischen Schlachtwort gründen ein paar geschäftstüchtige Volksgenossen ein Verlagsunternehmen und geben sofort ein oder mehrere patriotische Werke heraus, deren Preis, in einem Fall sogar mehrere Hundert Mark, in keinem Verhältnis zur Leistung steht. Es beginnt die »Organisation«. Bielgenannte führende politische und wissenschaftliche Persönlichkeiten werden gewonnen, bilden einen sogenannten Ehrenausschuss, und nun haben die zudem häufig mit Offiziervisitenkarten versehenen Reisevertreter dieser Konjunkturfirmen nur allzuleichten Zugritt in Stadt und Land, bei den obersten Behörden, der Industrie, dem Großhandel und allen jenen Kreisen, die eben gern kaufen, wenn ihr Name auf einer wichtig ausgestatteten Subskribentenliste der »Prominenten« Deutschlands stehen kann. Dass das Sortiment bei solchen Unternehmen ausgeschaltet wird, ist selbstverständlich; vielleicht ist es auch gut so, denn der deutsche Buchhandel, dessen Wesen von jeher, schon vor dem Kriege, im Deutschtum gewurzelt hat, braucht heute in den Jahren der Not die Bedeutung

seiner Berufssarbeit nicht besonders zu betonen. Wogegen aber Stellung genommen werden muss, und wo auch nicht nur eine moralische, sondern auch wirtschaftliche Schädigung unseres Berufs eintreten kann, ist die missbräuchliche Benutzung von bekannten Namen und führenden Persönlichkeiten. Es kann geschehen, daß, wenn wirklich einmal die Gesamtheit des deutschen Buchhandels, sagen wir einmal bei Durchführung einer großen deutschen Buchwoche, sich dieser Männer und Firmen bedienen will, leicht eine Absage erfolgt, weil der deutsche Buchgedanke durch das vorausgegangene Verhalten derartiger Unternehmen diskreditiert worden ist. Es muß den führenden Kreisen, Politikern, Parlamentariern usw. immer wieder gesagt werden, daß die Unterstützung des Gesamtbuchhandels dem geistigen Wiederaufbau unseres Volkes mehr dient als die Empfehlung irgendeines kostspieligen Buches, das infolge seiner Preislage für die Gesamtbevölkerung überhaupt nicht in Frage kommt.

München.

Steiniche.

Genaue Titelangaben auf den Kommissionsfakturen.

So wertvoll die Kommissionssendungen der Verleger sind, soviel Arbeit machen sie uns armen Sortimenten. Um uns nun etwas von dieser Arbeit zu ersparen, mögen die lieben Herren Verleger unsere Bitte beherzigen:

Schreibt auf Eure Kommissionsfakturen möglichst genau den Titel des gelieferten Buches. Die meisten Sortimente haben ihr Lager nach Materialien eingeteilt, und wenn man dann eine Faktur bekommt, die über 1 »T. B. Nr. 12« oder 1 »Eberstadt, Ursprung« lautet, wählt man die Kataloge, bis man schließlich entdeckt, daß »T. B.« Therapeutische Taschenbücher bedeutet und Herr Eberstadt ein Buch über den Ursprung des Kunstuwens geschrieben hat. Wer kann das ahnen!

Also bitte, bitte, liebe Verleger, denkt an uns, wenn Ihr Eure Kommissionsfakturen schreibt. Für Euch eine kleine Mühe, für uns eine große Erleichterung!

Königsberg i. Pr.

Carl Meyer
i. H. Gräfe & Unzer.

Unverlangte Nachnahmesendungen

verschickt der Verlag Walter Becker, Berlin W. 62, Bayreuther Str. 1. Wir lösten versehentlich eine solche in Höhe von 37,50 Mark ein und stellten fest, daß die Sendung Sportbücher des Verlags enthält, deren Zustand zu beschreiben wir uns versagen müssen. Der Verlag weigert sich, die Nachnahme zurückzunehmen und wieder einzulösen, und teilt uns auf unsern Einwand mit, den Verstand auf Grund eines Rundschreibens getätigkt zu haben. Uns hat dieses angebliche Rundschreiben nicht vorgelegen, weshalb wir dem Gesamtbuchhandel das Verhalten dieses Verlags zur Kenntnis bringen.

Chemnitz i. Sa.

H. & C. Tieß.

Weihnachtskatalog für das besetzte Gebiet.

Auf die Sprechsaal-Notiz im Vbl. Nr. 164 nimmt folgendes Schreiben Bezug, das wir der Beachtung der Sortimente im besetzten Gebiet empfehlen: »Um den Herren Sortimenten im besetzten Gebiet entgegenzukommen, erkläre ich mich bereit, von der allgemeinen Ausgabe des in meinem Verlag erscheinenden Literarischen Jahresberichts und Weihnachtskatalogs „Im Buchladen“ eine Sonderausgabe für das besetzte Gebiet herauszugeben, falls mindestens 4000 Exemplare in Frage kommen. Jedoch müssten einige Herren aus dem besetzten Gebiet die Freundschaft haben, die Druckfahnen durchzusehen und die Titel zu streichen, die entfallen müssten. Ich glaube, daß auf diese Weise ein für das besetzte Gebiet einwandfreier Weihnachtskatalog geschaffen werden könnte. Zu der diesjährigen Ausgabe meines „Buchladens“ bemerke ich, daß die Ausstattung eine bedeutend bessere sein wird. Für den Druck habe ich eine schöne neue Antiquaschrift angeschafft; die Titel werden dieses Jahr nicht fortlaufend, sondern unter Titel gesetzt. Reicher Bildschmuck wird den Katalog zieren. Ich bitte die Interessenten aus dem besetzten Gebiet, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Linz a. d. D.

Verlag: „Im Buchladen“,
Franz Winkler.

Portemonnaie-Kalender.

Wer kann uns Firmen namhaft machen, die geheiste Portemonnaiekalender in großen Auflagen liefern?

Ned.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. Heidrich Nachf. (Abt. Namn & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus).

*Bücher sind
gute Reisegefährten*

Dieses Plakat ist im Original blau und schwarz
Größe 22,5 : 25 cm
Preis für Mitglieder 30 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf.

*Bücher verkürzen
die Regentage*

Größe 25 : 47 cm
Preis für Mitglieder 40 Pf., für Nichtmitglieder 60 Pf.

Von diesen von der Werbestelle herausgegebenen
Sommer-Plakaten

ist noch eine geringe Anzahl lieferbar.
Wir bitten zu bestellen!

[Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Hochaktuell!**Hochaktuell!**

Unentbehrlich für jeden Inflationsgläubiger
und jeden Inflationsschuldner!

Nach Genehmigung der Aufwertungsfrage vor dem Reichstag ist soeben in unserem Verlag erschienen:

Die neuen Aufwertungsbestimmungen mit Umrechnungstabellen

an Hand praktischer Beispiele

für den Volksgebrauch erläutert von Dr. Karl Bels

Groß 8°. 96 Seiten, elegant gebunden

Ladenpreis M. 1.—

Netto 70 Pf.

(Z)

| | |
|--|---------------------------------------|
| In Partien liefern wir: | 301—500 Erpl. à 55 Pf. netto bzw. bar |
| Von 20—100 Erpl. à 65 Pf. netto bzw. bar | 501—1000 " à 50 " " " |
| 101—300 " à 60 " " " | Über 1000 " à 45 " " " |

— Auf ein 5 Kilo-Paket gehen ca. 50 Exemplare —

■ Siemen, die gewillt sind, auf dem Wege der Kolportage und des Grossvertriebs sich für diese hochaktuelle Broschüre zu verwenden, bitten wir um sofortige Mitteilung.

Verlagsbuchhandlung „Unitas“

G. m. b. H.
Bühl (Baden)